Bezugebreis: Dund unfere Arkgerinnen und Agenturen: Ausgabe & 65 Biennig monatlich. I.50 Mart biereifabriich: Ausgabe B 65 Biennig monatlich, 1.95 Wart biereifabriich (Zubellgebühr monatlich 10 Biennig) Durch die Boft: Ausgabe at 60 Diennig monatlich, 1.50 Mart biereifabriich in Rusgabe at 60 Diennig monatlich, 1.50 Mart biereifabriich findegaben 2: 75 Biebbabenet General-Angeiger ericheint täglich mittags mit Ausvahme ber Cons- und Heieringe.

diesbabener

Aluzeigenbreife i die einspellige Zeile ober beren Kaum and Stadtbeart Wierbeben 20 Er. ben auslückte 25 Er. finanzielle Angeigen 30 Efg. Im Reflometeilt die Zeile aus Stadtbeart Wiesbaden 75 Efg. ben ausen 100 Er. duautt nam antitogenben Terti. her Kufnaden von Angeigen am beitimmters Angen und Albem mirt beier Gegenante Edernommen. Bei grangsweiler Beitreibung der Infertiondombitten durch Alage, bei Komunsberfahren ulm, wird der demiligie Rabatt birthalig.

beneral 霉人

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein. Bambach u. b. a.

Bernipreder für Dauptneichaftolielle und Rebaftion 199; für Berlag 819. - Sauptgeichaftoftelle und Rebaftion: Mauritinoftraße 12. - Berliner Rebaftionaburo Cooneberger Str. 30. Berlin &. 28.

Toder Adonnent bes Miebabener General-Anzeigers (Ausgabe A) ill mit 500 Mart gegen Iod durch Unfall, jeder Monnent des Miebbabener General-Anzeigers, der auch die humariftigde Boderbeilage "Kodbenment des Miebbabener General-Anzeigers, der auch die humariftigde Boderbeilage "Kodbenment des Miebbabener General-Anzeigers bei den Adonnenien der "Koddenmengeller" gilt, formet der bestehnt bestehnt inder den Allendert des unter den Allendert des unter den Allendert des der Kürnberger Lebensberflägerungs dam die Ebensberflägerungs der Unter der Allendert des Einstelle Bedandtung au begeben. Todebielle matten lotot, folleten der innerhalb in drautige Bedandtung au begeben. Todebielle matten lotot, folleten der innerhalb in drautige Bedandtung au begeben. Todebielle matten lotot, folleten der innerhalb in drautige Bedandtung au begeben. Todebielle matten leber die Bernicherungsbedingungen die Berlicherungsbedingungen Auffclieb, die dem Berlicherungsbedingungen Auffclieben Berlicherungsbedingungen Auffclieben Berlicherungsbedingungen Auffclieben Berlicherungsbedingungen Auffcher Berlicherungsbedingungen Berlicherungsbedingungen Berlicherungsbedingungen Auffcher Berlicherungsbedingungen Berlicherungsb

Rr. 230.

Montag, den 2. Ottober 1911. 9 20

26. Jahrgang.

Die bentige Ausgabe umfaßt 12 Geiten.

Das Neueste vom Tage.

Ordensandzeichnung.

Burgburg, 2. Oft. Der japanische Major Josti da, der dem Insanterie-Regiment Rr. 6 zugeteilt war und seinerzeit auf dem Truppen - Uebungsplate Hammelburg der Spionage verdächtig wurde, erhielt den baverischen Militärverdienstorben.

Bemeinberatowahlen.

Milhanfen, 2. Oft. Bei den geftri-nen Gemeinderatemablen ergab fich für die fogialdemotratifche Lifte eine ftarte Mehrbelt. Die acht fogialdemotratifmen Randibaten murben gemablt.

TedmifersStreif.

Berlin, 2. Oft. Der Ausstand der tech-nichen Angestellten der Berliner Eisendau-Firmen, die bekanntlich am 11. August unter Einreichung ihrer Anstellungs-Forderung solidarisch gefündigt haben, ist nunmehr zur Tatiache geworden. Die Ange-stellten baben sämtlich ihre Tätigkeit einge-

Ginmeihungofeier.

Mannheim, 2. Det Großbergog &ried. tid bon Baben traf geftern morgen, bon Rarlerube tommend, aur Ginmet-bung ber biefigen protestantifchen Christustirche mit Gefolge ein.

Explosions:lingliid.

Portomonth, 2. Oft. In der neuen Torpedo-Berincopation in Portomonth ex-plodierte ein Hochdrudgnlinder. Gin Arbeiter wurde getotet, acht erlitten ichwere Ber-

Unweiter.

Antwerpen, 2. Oft. Infolge des mit ber bochfut verbundenen Sturmes ift bie Schelbe fiber die Hier getreien. Gine Angahl Edupven liebt unter Baffer. Der Schaden ift bedeutenb. Bei dem am Cambiag abend die bedeutend. Bet dem am Sambiog woene bier berrichenden Sturm geriet der vor Anter liegende Dreimafter "Segura" in Kollifion mit dem Dampfer "Arana", der Beschädigt wurde. Mehrere Leichtericiffe find gefunken, Zwei Personen jollen erstrunken sein. Der Straßenbahnverkehr ift fait gang unterbrochen.

Strafenbahn-Bufammenftog.

Totio, 2. Oft. Bei einem Bufam: meultoft ameier Strafenbahnwagen mur-ben 17 Personen verlegt.

Ranberifder Heberfall.

Bladifamfas, 2. Oft. Bei ber Bers olgung einer Rauberbande, Die einen Leberfall auf die Bahntommiffion auss neffihrt batte, murbe ein Berfolger getotet.

Ermorbung eines Argtes

Peteroburg, 2. Oft. Der Folitargt der Puttlom'ichen Werfe, Dr. Robfgiewöft, wurde mafrend ber Sprechftunde von einem Puttlom'ichen trfinnig geworbenen Arbeiter burch Beil-biebe getotet. Das furchtbare Drama fpielte fich in Gegenwart mehrerer Angengengen ab, bie vor Schred wie gelähmt und außer Stanbe waren. dem Arst gu Sife gu Commen.

Drobenbe Sungeronot.

Bondon, 2. Oft. In Inblin droht in: folge bes Baderftreifs Onngerenot. Die arme Bevollerung beginnt gu verzweifeln, In mehreren Stadtvierteln griff bie Menge geftern Broimagen an und plünderte fie.

Serbifder Minifterrat.

Belgrab, 2. Oft. Geftern nachmittag fanb unter bem Borfit bes Ronigs eine Gibung des Mintherrats ftatt, die bis gum baten Abend mabrte. Es verlautet, der Pilinisterpräfident und der Minister des Aenfern legten die durch den italienisch- fürfischen Krieg geschaffene internationale Lage bar.

Durch Baffer vernichtet.

Remnort, 2. Dft. Der Miblendamm am Stapelplat einer Baubols-Befell-ichaft in Auftin (Arfanfas) ift geborften, 300 Dis 500 Meniden follen umgetommen und faß jamiliche Saufer fortges d wemmt fein,

(Rebte Trabinadrichten fiebe Geite 4.)

Krieg zwischen Italien und der Türkei.

Rach den bis jest vorliegenden Mel-dungen ift es außer ber gemeldeten Ber-fibrung eines türkischen Torpedoboots durch dungen ist es außer der gemeldeten Zerstörung eines türkischen Torpedodoots durch
die Italiener bei Prevesa noch au keinem
Zusammenstoß der seindlichen Streitkräfte
gekommen. Ueber den Seekamps dei Prevesa
wird aus Koniha des weiteren noch gemeldet: Ein italienisches Geschwader, bestehend
aus 2 Panzerschiffen und Errpedodoten
tras awischen Wittsa und Rikopolis mit 2
türklichen Torpedodooten ausammen, die sich
mit 4 anderen, in Gumeniha liegenden
Torpedodooten vereinigen wollten. Die
Italiener begannen die Beschießung, die Türken erwiderien das Kener ohne Erfolg.
Ein Torpedodot wurde Brad und lief bei Wisopole auf, das zweite wurde schwer beschädigt, lief aber noch in den Oasen von Prevesa ein. Ungeblich ift es geschiftsunsähig.
Es wurde Beschlich ist es geschiftsunsähig.
Es wurde Beschlich ist es geschiftsunsähig.
Es wurde Beschlich in den Dasien von Prevesa ein. Ungeblich ist es geschiftsunsähig.
Es wurde Beschlich in den Dasien von Prevesa ein. Ungeblich ist es geschiftsunsähig.
Es wurde Beschlich in des Geschiftsunsähigen
terial auszuladen. Die Kannonenichille wurden die Gumeniha und Santa Maura gehört. Ran will daraus schlieben, daß das
italienische Geschwader auch die übrigen
türksichen Torpedoboote in Gumenihe angegrissen und beschädigt habe. Das inrkliche
Geschwader soll dei Prevesa und Gumeniha
eingeschlossen sein.

Ta die Türken auf Tripotis die Kapltulationsaufforderung abgesehnt baben, hat
lich die italienische Ganzerssote

Da die Türken auf Tripolis die Rapitulationsaufforderung abgelehnt baben, hat
fich die tialienische Bangerflotte gegenüber Tripolis in Schlachtordnung aufgestellt. Ein
türkisches Transporticifif mit Soldaten an
Bord soll sich auf dem Bege nach Tripolis
befinden, um die dortigen türklichen Kafernen zu verstärken. Den Oberbefehl über
diese Truppen wird Torahut Schewket Pascha, der frühere Oberkommandierende in
Albanien, übernehmen. Wie diese Schiff
seine Landung in Tripolis angesichts der
dort ankernden italienischen Kriegsschiffe
bewerksellen will, ift nicht klar.

Türfifche Boffnungen.

Angesichts ihrer Schwäche seinen die türtischen Regierungskreile noch immer ihre Hoffnungen auf eine Intervention der europäischen Mächte. Und Eewastopol wird nämlich gemeldet, daß eine türkliche Deputation, bestehend aus den hervorragendlichen Generalen und Dipsomaten, dort erwartet wird, um die Vermittelung des Zaren angurusen. In den dipsomatischen Kreisen Biens glaubt man, daß die türkliche Regierung wahrscheinlich die Kriegserklärung Italiens mit einem Broten beantworten und alles weitere der dipsomatischen Antervention überlassen wird, wobei Den tich land eine bervorragende Rolle ipielen dürfie. bervorragende Rolle fpielen blirfte. Die Demiffion bes türfilden Rabinetto.

Der Entlaffung bes Rabinetts ging eine bewegte Saene im Minifierrat vorans. Der Sultan sagte dem Kabinett wörtlich; Meine Angen sollen keinen von diesem Kabinett miederseben, das so viel Unglud über mein Haupt gebracht hat." Said Paicha hat bisher das Grokwestrat noch nicht angenommen. Die früheren Minifter führen gunachft noch bie Gefchäfte.

Sogialiftifce Rundgebung.

In verschiedenen Teilen Italiens ist es au Kundgebungen der Sozialisten gegen die italieniside Tripolis-Expedition gefommen. Es sauden Jusammen fidge mit den Rationalisten fiatt. Lettere, unterküht von der Bevölkerung, vertrieben die Sozialisten. In Benantela ift es au blutigen Jusammenkößen gelommen, wobei eine Berson getötet und vier verletzt murden Welber geibtet und vier verlest wurden. Debrere iogialififche Abgeordnete find gegen die Ausfiandsbewegung gegen die Ausftandebewegung und erflaren fich ale Anhanger der Eripolis-Expedition.

Prebftimmen Die deutiche wie die ausländliche Prefie verurtellen einstimmig das Borgeben 3ta-liens. Die Mächte mußten es nunmehr als

liens. Die Möchte mitten es nunmehr als ihre wichtigne Aufgabe betrachten, ein weiseres Umsichareifen der Arife zu verhüten. In diesem Sinne schreibt die Krenzzeitung:
Das Kriegsipiel bat begonnen, aber noch weiß niemand, wie es enden wird. Die italienische Reglerung bat eine furchibare Berantwortung auf sich geladen, als sie mit ihrer tripolitanischen Expedition die latente orientalischen Expedition die latente orientalischen Frise zum Ausbruch brachte und es fragt lich bente ichon, ob es den Bemühungen der Großmächte selingen wird, den awischen Italien

und ber Türfei ansgebrochenen Ron . flitt gu lofalifieren.

Die "Tägl. Rundicau" außert fich fiber die Begiebungen Deutschlands au Italien und ber Turfet wie folgt:

Daß Deutschlands enge amifden ben tallenifden Berbunbeten und ben tittfifchen Freunden von Anfang an eine unacmein veinliche war, haben wir icon wiederholt bervorgeboben. Allerdings hat nach unsere Meinung dieses Beinliche instolge der Art und Beise, wie Italien den Krieg vom Janne gebrochen bat, viel von seiner Schärfe verloren, denn ein Bolf, das mit solcher Anchickslosigsteit die Intereien seiner Aundesgenoffen gefährbet, darf fich nicht wundern, wenn unter ihrer Einwirfung die porhandenen frenndichalidarf fich nicht wundern, wenn unter ihrer Einwirkung die vorhandenen freundichgilichen Gefühle rasch erkalten. Tropdem hat sich die deutsche Regierung bereit erklärt, statien einen nicht unerbeblichen Dienst au erweisen, der aber hoffentlich nur den rein menichlichen und bundesgenossenschaftlichen Forderungen entspricht und die deutsche Regierung nicht davon abhält, sondern erst recht dazu anregt, die freundschöftlichen Beziehungen zur Türket gerade jetzt auf das jarafamite zu vilegen. fent auf bas forgiamfte au pflegen.

Sarfaftifc bemerft bas "Berl. Tagebl." gu bem Ansbruch bes Rrieges:

Ohne lange nach einem Borwand gu inchen, wie das fonft in dem beuchlerischen Europa noch iblich ift, und mit einer brutalen Offenheit, die unfere nationalistische Kriegstreiberprefie eigentlich entgüden müßte, greift Italien gur Gewalt, weil die Zürfei eine ibrer Propingen nicht dematig ansliefern will.

Die "Deutiche Tagesgeitung" erinnert an die Art, wie ber rufflich-japanische, der spanisch-amerikanische und ber Burentried begonnen baben, und wie nun plotlich Stalien über Tripolis berfällt, und meint, das diefer von Anfang an gewollte, binter der trügerischen Maste dipiomatischer Scheinverhandlungen planvoll vorbereitete und mit perbluffender Schnelligfeit ins Bert gesetzte Angriffetrieg der inpifche Rrieg ber Bufunft

Gine febr traftige Tonart ichlagt ber "Bormarte" an. Er bezeichnet ben Krieg als ein Berbrechen ber topitaliftifc organifierten Belt und vertritt die Theorie, daß es nur der Zattraft der Proletarier gelingen tonne. die Regierenden gur Bernunft gu bringen und einen Beiltrieg gu vermeiden.

Bir verzeichnen noch nachftebende neuefte Meldungen:

Rouftautinopel, 2. Dit. Die italien iiche Glotte ift vor Emprua ericienen. Die italienifchen Rriegsichiffe haben ebenfalls mit ber Bandung von Ernopen bei Brevefa begonnen. Dieje Radricht ift guerft dementiert morden, wird jedoch unnmehr amtlich aus romifder Quelle beftatigt Es bewahrheitet fich ebenfalls, daß zwei ita-lienische Barten bei Tripolis von den Tür-fen in den Grund geschoffen worden find. Außerdem wird aus Tripolis gemeldet, daß die dortigen türfischen Behörden es abgelebnt haben, den italientichen Forderungen nachautommen. Es murde beichloffen. bis auf den letten Blutstropfen gu tampfen.

Konstantinopel, 2. Oft. Die türtische Re-gierung verfichert, daß keine Gesahr für das türkische Geschwaber, welches Beirut verlassen hat vorliegt und daß alle Magnahmen getroffen worden find, da-mit dieses Geschwader unbeschädigt in die türflichen Gemaffer einfaufen fann. 12 Rob-lendampfer find beauftragt, dieje Blotte an einer unbefannten Stelle mit beigmaterial au verproviantieren.

Ronftautinopel, 2. Oft. Die Rabinetts-bild ung ftoft auf große Schwierig-teiten. Gatb Baiden will die Miffion nicht annehmen. Infolgedeffen werden mit Klamil Baicha Berbandlungen eingeleitet. Trop des Ministerwechsels wird von Regierungsseite Ministerwechsels wird von Megierungsseite mitgeteilt, daß in der prinzipiellen das in der Rähe von Presa auf den Strand das in der Rähe von Presa auf den Strand dies, in vollständig verloren. Der Affäre sich nichts geändert dat. Die türkische Regierung wird in Tripalis um ihr Wecht und ihr Ansehen dis zur Erschöpfung kampfen. Man erwartet sedoch, daß die Landung der itsienischen Trup. PRächte eingreisen und weitere An. pen in Tripoligne absalut falsch.

griffe auf die Converanität ber Turfet auch in Tripolis verbindern merben.

Ronfiantinopel 2. Oft. Rach bierber ge-langten Delbungen haben tatfachlich bie italienifden Truppen in Brepefa gelandet.

Gerner beift es, bie turfifde Stotte fei im aguptifden Meer in ber Rabe ber Dardanellen von den Italienern angegriffen mprben.

Mobilisterung der griechischen Armee? Baris, 2. Oft. Rach einer bier vorliegen-den Athener Meldung, die aber offiziell noch unbestätigt ift, foll die griechische Regie-rung die Mobilisterung ihrer gesamten

Armee angeordnet baben. Status quo im europäifden Orient.

Bien, 2. Ott. Die "Neue Freie Prefie" veröffentlicht folgendes, anscheinend inspirierte Entrefilet: Es bestätigt sich, daß italienische Kriegsschiffe an der aldanischen Küste freuzen und auf zwei türkliche Torpedobote Jagd gemacht haben. Die italtenische Aftion gegen die Türkei aufnahm, erstlärt, daß sie den Status quo im europäischen Orient nicht anaustasten gedenste und alles vermeiden werde, was geeignet wäre, den Status aus zu gefährden. Das Erschen italienischer Kriegsschiffe an der Küste des eben erk mit großen Schwierigkeiten berubigten Albanien wäre aber eine Handlung, die der Rube auf wäre aber eine Sandlung, die der Anhe auf dem Balfan gewiß nicht forderlich sein tann und daher von der öffentlichen Meinung Ocherreich-Ungarns teils im Widerspruch mit sener Erflärung der italienischen Regierung stebend gesunden werden muß.

rung stehend gesunden werden muß.
Ronstantinopel, 2. Oft. Der Balli von Janina meldet von gestern: Zwei italientiche Banzer bombardierten aus der Ferne die türfischen Torpedobote im Hafen von Reichtadie, wobei ein Torpedobote beschädigt wurde. Es schiffte seine Mannichaft aus. Die italientschen Schiffte liefen sodann in den Dasen ein, seuerten gegen die Stadt und beschädigten einige Gebäude leicht. Endlich naberten sie sich den Torpedobooten, die sie in den Grund bobrten, woraus sie den wieder verließen. Die italienische Klotte lief auch in den Dasen won Durto ein und nachm bort den Hafenspitän und drei Bartenfühbort ben Safentapitan und brei Bartenführer gefangen.

Rom, 2. Oft. In allen Stabten, befonders Wabrid, Reapel, Bafermo und Tareni find bie für die Tripolisexpedition bestimmten Truppen weiterhin Gegenstand beget.
herter Kundgebungen. Der Dampfer und die Pacht, die von italienischen
Torpedobootszerstörern den Türfen in den
Gewässern von Tripolis abgenommen
wurden, sind in Tarent eingetroffen.

Rom, 2. Oft. Offiziell wird berichtet, baß gestern vormittag bei Preveja ein iur. dan gestern bormittag bei Preveja ein fürfisches Torpedoboot non awei italienischen
Torpedobooten gerstärt und ein anderes
in den Grund gebobrt worden sei.
Belier wurde ein Dampser mit griechischer Besatung beichlagnabmt, als er fünftürksische Offiziere, 162 iürfische Soldaten und
eine grobe Wenge Munition, sowie Getreibe in ben Dafen von Breveja einfahren wollte.

in den Dasen von Prevesa einsahren wollte.

Rom, 2. Ott. Das im Ansland verbreitete Gerficht, der Pangerfreuger "Bisa" sei gestrandet, ift falsch.

Rom, 2. Ott. Dem Kriegsminister liegt tausende Gesuche von Offizieren ind Unteroffizieren vor, die an dem tripoliunischen Feldange teilnehmen mittenzaußerdem baten in allen Regimenter die aut Berkärtung des Expeditionstors bestimmt find, die Offiziere so zahlreichem ihre Teilnahme, das ihre Auswahl durchas Las Zeilnahme, dan ihre Auswahl durdbas 20 8 ftattfinden muß. Bei den Erugen, die gur Zeilnahme an der Erpeditis bestimmt find, tam es quenthufiaftigen Rund. gebungen.

London, 2. Oft. And Then wird ge-melbet: Das turtifd Torpedoboot, bas in der Rabe von Preia auf den Strand lief, ift vollftandg verloren. Der Raptian wurde get bet; 8 Mann find er-

Rundichau.

Bolleinnahmen.

Montag

Die Zolleinnahmen des Reiches vom b. April bis sum 31. August 1911 ergaben begen das Borjahr ein Rebr von sechsundlechzig Millionen Rart. Dieser Mehrbeitrag Ließt voraussichtlich größtenteils dem zur Aurchführung der Bitwen- und Baisenverstergung bestimmten Jonds zu.

Befämpfung der Biebfeuchen.

Landwirtichaftliche Kreise haben neuer-dings an der zuständigen Stelle den Antrag gestellt, daß die Erleichterung, die in den Absperrungsmaßregeln in bezug auf den Beidegang usw. gewährt waren, bald eine Einschlantung erfahren, damit wenigstens für das nächte Jahr eine mögmenigkens für das nächte Jahr eine möglichst uneingeschränkte Weidebenutzung erzielt werden kann. Man kann erwarten,
daß diesen Bünschen entiprochen werden
wird. Im übrigen ergibt der soeben erschieneme katikische Ausweis über die Ausbreitung der Seuche einen ziemlich erheblichen Rückgang derselben, und auch für
den nächten Zeitabichnitt wird auf einen
weiteren Rückgang in der Zahl der verseuchten Gehöste gerechnet. Man kann also
jedenfalls annehmen, daß die Seuche in
Derrichland ihren Höhepunkt überschritten
hat, wogegen in unseren Nachbarstaaten noch
nicht einmal ein Stillkand eingetreten ik.
Rach dem neuesten Ausweis sind nur 37 180
Gehöste von der Maul, und Klauenseuche
beiressen, wogegen der vorige Ausweis
38 250 Gehöste als verseucht ausührte. Die
Seuche hat sich über ganz Deutschland verbrritet, und lediglich Hobensollern, Verkenfeld (Oldenburg), Reuß ä. L. und Neuß i.
2. sind als seuchensrei zu betrachten. Am
härsten ift die Zahl der verseuchten Gehöste
im Regierungsbezirs Schleswig, wo 7576
Gehöste besallen sind. Ferner sind Schwaben
(Bayern) mit 3836. Kreis Oldenburg (Oldenburg) mit 3790, Regierungsbezirs Stade
mit 1980 und Oberbandern mit 1787 Gehösten
zu nennen. Am gertnaften ist die Zahl der
verseuchten Gehöste in Berlin, im Bezirt lichft uneingeichrantte Beidebenubung erau nennen. Am geringsten ift die Jahl der verseuchten Gehöfte in Berliu, im Begiert Konftang, in Koburg und im Regierungs. begirt Gumbinnen.

Der banerifche Landtag

hat Ende der letten Boche seine Arbeiten wieder aufgenommen. Der Finanaminifter legte das Budget vor, das im ordentlichen Bedarf mit 676 000 214 Mark in Ein. und Ausgaben balanziert. Im außerordentlichen Bedarf sind 62 402 000 K vorgesehen. Für das außerordentliche Budget ist ein ungedeckter Bedarf von 103 727 000 K durch Anleihe zu decken. Diervon fallen 61 768 000 K auf Eisenbahnanteihen. Boraussichtlich werden, wie der Winister bemerkte, die laufenden Ausgaben aus den saufenden Einnahmen gedeckt werden können. Es sei sedoch äußerste Evariamsen. Es sei sedoch äußerste Evariamsen feit und Einschränkung nötig. Die Sosionungen der Beamten auf Ausbesterung, sowie auch die der Landelberer konnten nicht erfüllt werden. Auch soust berricht selbst für deringliche Dinge größte Sparjamseit im Etat. hat Ende ber letten Boche feine Arbeiten

Bertrage mit Bulgarien. Im Auswärtigen Amte find por einigen Tagen von beutiden und bulgariiden be-Ber. pollmächtigten Delegierten trage, nämlich ein Koninlaisvertrag, ein drei Auslieferungsvertrag und ein Bertrag über Rechtsichut und Rechtsbilfe in burgerlichen Angelegenheiten unterzeichnet morben. 2Beber Hebergangebestimmungen bat ein Rotenwechsel zwischen dem Staatssefretür des Auswärtigen Amtes und dem bulgarischen Gesandten fratigefunden. Gleichzeitig tit durch einen Rotenwechsel zwischen dem Staatssefretär des Auswärtigen Amtes und dem belanischen Gesandten die Aufleraten dem bulgarifden Gefandten die Geltunge-Sandelsvertrags bis jum 31. De-

Der Kampf um Tripolis.

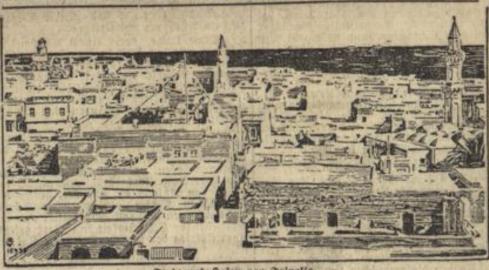


Antie von Tripolis.

Bei einer Gefamtausbehnung von 270 000 | Dehl, Gifen- und Rurgwaren (Badnabeln Quadratmeilen wirb bas fustivierbare Land und Baumwollftoffe). Bon ber Ausfuhr gin. von Trivolis auf eiwa 60 000 Duadraifitometer, aliv auf ein Biertel dis ein Künftel
der Gesamtfläche geschäut. Die landwirtschaftliche Entwidelung leidet besonders durch
den Mangel au Baser. Bewässerungsanlagen sehlen. Bei der Unregesmäßigteit der Riederichläge ist im günftigten Falle auf
eine wirklich gute Ernte innerhalb fünf Jahren au rechnen. Das hauptprodukt ist
Gerfte: der jährliche Ernteertrag schwantte
awischen 200 000 und 750 000 deffoliter
Gerfte. Außerdem werden auch Mais, Weisen und Kartosseln angebaut. Für die Außfuhr spiesen diese Produste indes nur eine
geringe Kolle. Der Andan von Oliven ist
ganz vernachlässigt, dagegen wird der Ausvon Tripolis auf etwa 60 000 Quadraifitogeringe Rolle. Der Andau von Oliven in gang vernachlassigt, dagegen wird der Auftur der Dattelpalme eine große Beachtung geschenkt. Berg bau wird in Tripolis nicht betrieben. Sals wird in größeren Mengen aus den reichlich vorhandenen Salssämpfen gewonnen. dan de lund Berkehr in Tripolis in der Salssämpfen gewonnen. dan de lund Berkehr in Tripolis gewonnen. San de l und Berkeft in Tripolis hängen in der Dauptlade von den Erntegeraebnissen ab, die zeitweise so gering ausgesellen waren, daß mehrsach Auskuhrverbote für Getreide erlassen werden musten. Der Außen der Verstehr von Tripolitanien blieb seit 30 Jahren ziemlich stationär und ichwankt in der Einschr zwischen 8 und 9 Missionen Mark, in der Ausfuhr wischen 1.76 Missionen Mark, in der Ausfuhr mit 1.76 Missionen, Frankreich und Tunis mit 1.76 Missionen, Frankreich und Tunis mit 1.76 Missionen, Desterreich-Ungarn mit 1.78 Missionen, Krankreich und Tunis mit 1.79 Missionen Mark, die Kriebland mit 300 0000 Mark dereitset. Die Einsch aus Deutschland ist in den ledten Jahren etwas zurückgangen: sie verteilt sich in der Sauptsache auf Tec.

und Baumwolltoffet. Bon der Ausfuhr gingen 2,3 Millionen Mart nach Großdritannien, 1,04 Millionen nach Frankreich, 356 000 Mart nach Deutschland. In einem Bericht, den der deutsche Konjul in Tripolis, Sanitätsrat Tr. Tilger, im derbit 1910 erkattet hat, wird bemerkt, daß ein wirklicher wirtichaftlicher Ausschung in Tripolis ichwer zu erwarten iei. Immerhin seien Großg versprechende Borarbeiten zur debung der Landwirtichaft und zur Ausschlicheung der Milliones gemacht worden. Hinderud itehe dem entgegen, daß in dem primitiven schlecht organiserten gande das Aulagekapital im Bergleich zu dem erft nach längerer Zeit zu erwartenden

Lande das Aulagefapital im Bergleich zu dem erst nach längerer Zeit zu erwartenden Ruhen eln unverkältnismäßig großes sein milite. Bor 80 Jahren bat die Pforte der Zelbständigkeit der erblichen Beis von Tripolis ein Ende gemacht und den bisberigen Basallenstaat in eine Brovinz des türklichen Reisches umgewandelt. In dieser langen Zeit in faum etwas geschehen, um die wirtichaftlichen Berhältnisse zu entwickeln, die abgelegene Kylonic an das Mutterland anzugliedern und sie militärisch derart zu sichern, daß sie sich gegen einen Angrist balten könnte. Der östliche Teil des Gebiets, die alte Korenassa, die bis zum Eindruch der Araber dicht bevölfert und eine Kornfammer für Atalien war, ift eine Dede mit den Muinen aroßer Römerkäder, und fint Getreide au liefern, maß Trivolis ietzt durch Jufindr vor der Hungersnot gerettet werden. Darin liegt ein bedeutlames Moment der Schwäche, ein läugerer Biderfand wäre für die Trupen der Biorte in Tripolis nur möglich, wenn die fürfilche Klotte imftande wäre, eine Sperrung der Seewege zu verhindern,



Stadt und Dafen von Tripolis

Neues aus aller Welt.

Liebeedrama. In Roin murde eine 22-jahrige Arbeiterin auf dem Wege jur Gabrif-pon einem ungleichaltrigen Burichen, ihrem früheren Geliebten, angehalten. Diefer gab barauf zwei Schuffe auf das Mädchen ab. die diefem in den Kopf gingen. Das Mädchen sowie der Morder, der nach der Zat sich felbst durch eine Kugel zu ibten verruchte, murben febensgefährlich verlett ine Rranfenhaus geichafft.

Stiftung. Die Maidinenfabrif Chr. Manafeld Leipzig ftiftete antäglich ihres 50fabrigen Geichafteinbilaums 50 000 . U 3u Bohliabriseinrichtungen für bas Berfonal.

Alüchtiger Defrandant. Juftigrat Rotar Ravier in Jabern ift nach Unterichlagung von 50 000 .K flüchtig geworden, als er furs bevor verhaftet werden follte.

Bermegener Ginbruchoverfuch. Racht jum Greitag unternahmen mei Dan-ner einen Ginbruchsverfuch in den Buwelenladen von Sedlacet in der Leitziger Strafe in Berlin. Die Ginbrecher öffneten mit Nachichluffeln das Haustor und bie den Sof absperrende eiferne Tur, hoben dann im Sofe die Jaluffen boch und wollten durch bie bintere Ladentur in das Jumelengeichaft eindringen. In diefem Angenblic murden fie von mehreren Beamten, die berrite Etunden vorher auf der Lauer gelegen hatten, feftgenommen und verhaftet. Die beiben Diebe batten ben Ginbruch von langer Sand Diebe batten den Einbruch von langer Dand vorbereitet und wollten ihn in diefer Racht zur Ausführung bringen, da das toeichaft am Samstag verlegt wird. Bei den Einbrechern wurden Revolver gefunden und feartes Stiff, angerdem wurde eine Meuge von Einbruchswertzeugen beichlagnahmt. Bährend der Berbaftung siel ein Schuk, defien Herfunft noch aufgutlären ift. Möglicherweise fommen die beiden Einbrecher auch als Täter für den frazilichen Juwelendiebsahi in der Potsdamer Straße in Betracht.

Heberfall durch Ranber. Gine aus 15 Mann beutebende Rauberbande überfiel im Toret-In dem Gefecht, das fich entspann, wurden ein Ränber, 2 Reiter, 2 Beamte, ein Offi-zier, ein Montenr und ein Fuh mann ge-totet. 3 Reiter, 2 Juhrleute und ein Ingenieur wurden verwundet. Der Jugenieur murde gefangen genommen. Die Wetoteten murden von den Raubern ausgepfündert. Die Berfolgung der Rauber ift von einem Offigier und 14 Reitern aufgenommen

In Tode geprügelt. In Dalice in der Rabe von Beigrad murde ber Dorfbader, ber ben Tod eines Mannes verurfacht batte, meil er diefen mit einem ichmntigen Meffer raffert hatte, von der Dorfbevollerung an Tode geprügelt. Die Leiche marfen die Bauern ins Baffer.

Erdbeben. In der Umgebung von Bhilippopel bat om Freitag ein beftiges Erd-beben große Berberrungen im Balbe von Jiebam-Konia angerichtet. Taujende von hundertjährigen Baumen wurden entwursell. Gewaltige Erdftoße erichütterten bas auf einer fleinen Anböbe inmitten bes Baldes gelegene berühmte Rito-Rlofter. Der bort veruriachte Echaben ift febr groß.

Anichlag auf einen Gifenbahngug. Auf einen Berfoneisug, ber Cambtog abend um 7 Uhr in gandeberg a. b. B. eintraf, murbe pon einem Landsberg a. d. B. eintraf, wurde von einem Unbefannten ein grober Stein geschlendert. Der Stein burchschus das Senster eines Abreifs A. Klasse. Der Schneider Johann Krasinski aus Bertin wurde so unglisselis von dem Stein seitrossen, daß er besinnungslos vom Sit stürzte. Man brachte den Bag durch die Notdremse sum Stehen und sorsche sieden und forsche sofort nach dem Täter, doch ohne Erfolg. Krasinski muste auf dem Balinbot in ärstliche Behandlung genommen werden.

3m Soltheater ging am Samstag abend anläßlich des 100. Geburtstages ber Rai-ferin Anguita Paul Benjes biftorifches anläßlich des 100. Geburtstages der Kaiserin Auguka Paul Devies hikorisches Schauspiel "Kolberg" neu einstudiert in Szene. Trott des bedeutend ermäkigten Eintrittspreises war das daus nur sehr schwach beseht. Es kenuscichnet dieses aufs deutlichte, wie das Publikum die dramatischen Arbeiten dieses Dichters dewertet. So undestritten denies Auf als Meister der Rovelle ist, so weuig Beachtung bat er als Dramamaisker gewinnen können. Bon seinen achliechen Dramen hat auch nicht eines sich auf der Bühne zu behaupten verwocht: auch die Aritik verhielt sich ihnen gegenster weist ablehnend. In dem vorliegenden Schausivel sollder der Dichter bekanntlich die beldenmitige Gerteidigung Kolders unter Gneisenau und Rettelbed. Die Aufsschrung am Sannkraf hatte Oberregisteur Köch und ist sorsfältigte vordereitet und die Darzeller bemühren sich mit Erfolg, den vincilen Gehalt des Werkes voll zur Geltung als ihnen. Die knorfact weiterharte Gektalt der Ausgezeichnete Berkörperung. Es war eine Jann voll robuster Krolt und undengein Inden netelbed sand in dern 30 flin des ausgezeichnete Berkörperung. Es war eine Jann voll robuster Krolt und undengein Inden in seinen lleberzeugungen Augentzseich wird. Eine lehr innpathischen incht was ne echte altvreußische Soldarensteil und in dern Frieden wird. Eine lehr innpathischen incht was ne echte altvreußische Soldarensteil und in dern Briegen von allem 11erschwang. Bon den übrigen der dein Beiter Beites und trusteil

bie man angenicheinlich befonderen Bert ge-Theater, Kunit und Willenichaft. Die man angenichentich beiondeten Seit und legt batte, war fehr fitimmungsvoll. Die Beinder nahmen die Darbietungen mit fehr marmem Beifall entgegen.

P. Thiel.

P. Thiel.

3m RefibengsTheater fom am Cambiag ein "Reuer" aum Bort; das Erstlingswert eines jungen Autors. "Eine Ebe", Tragödie in drei Aufaügen von Carl M. Jacobi — so kand auf dem Spielzettel. Gin down novus; der Berfasser stammt aus Leipzig, mit seinem höresgen Namensveiter weder verwandt noch verschwagert. Sein dramatischer Erstling erblickte vor eiwas Jahresfrist das Licht der Bühnenwelt. Sein at i on sodramatif im abelsten Sinne! Dennoch muß man der Direction des Residens-Theaters dankbar sein, daß sie dem hiesigen Theaters dankbar sein, daß sie dem hiesigen Theatervublissum auch diese Reuheit brachte. Director Dr. Rauch hat mit sicherem Blick die Bühnewirksamteit dieser Theateraffare ersannt; dabei mußte auch ihm zur Ueberzeugung werden, daß in dieser Ebebruchs-Katastrophe ein Werdenber aum Publikum wricht, von dem man nach vielversprechendem Ansaug noch Besteres ernoch verichwägert. Gein dramatiider Erftling vielveriprechendem Anfang noch Befferes er-marten barf. Grunde genug, den unbefann-ten Berfaffer auch in Biesbaden einguführen.

Der laute Erfolg des Abends bewies, das man auch hinter ben Schwächen die ftarten Geiten des Buhnenwerfes berausfühlte; daß man fich mitreißen ließ von der Bucht, mit welcher in Berbindung von geichicter Dia-leftit und wirfiamer Samenfolge der Ber-fasier aur Katalirophe bindrängt. Der Kon-flift entspringt aus einer Ebe-Frung: er behandelt ein Problem, das jo lauge als joldies bestehen bleiben und Tragodien bringen wird, als die heutige sogenannte "Ehe" in ihrer sevigen Korm die Sanktion der durchtigen Geschlichaft behält. Als Unterton tlingt der nicht neue Rus: "Gleiche Moral für beide Geschlichter" dagwischen und die wuchtige Kortführung der Theaterhandlung

ichlagt gleich brandenben Wogen gegen ben Ball, den man fünftlich um die Cheburg gebant und der fich fo oft icon als widerstands-los zeigte. Dazu fommt, daß ein blivender Gewehrlauf, ein blutiges Rafiermeffer, Selbstword und Word die Aufregung fteimit rudfichtelvier Berve brangt und treibt alles gur Romandramatit, gum fenfa-tionell-dramatischen Sobepuntt, wobei dann allerdings pinchologische Tiefen nicht er-grundet, oder Detailmalereien, wie etwa von Ibiens Dand, nicht geboten werden tonnen. Die Farben find did aufgetragen, au grell leuchtend. Geine Logit ichlägt ju oft wunderliche Capriolen, als daß der Berfaller ein bentenbes Auditorium tief erichüttern ober völlig in feinen Bann ichlogen fonnte. Obwohl die Sandlung an fich dagu angetan mare!

Eine Pensionats-Liebichaft wirft ihre Schatten auf das pätere Ebealsid einer Aran. Sie hat sich als junges Madel einem Berführer bingegeben, der später ihre Schwe. sier beiratet. Die Berführte sindet einen idealen Gatten in Bladislaw Moulis, an dem sie — nach bürgerlicher Moral — den ersten Betrug übt, als sie ohne das Getändnis früherer Schuld mit ihm aum Trauslitar tritt. Er sindet in der Ebe höchstes Glud! Das soll zerkört werden, als der Schwager Koe wieder in das Leben der iungen Frau tritt und auf Grund einstiger Roewieder in das Leben der iungen Frau tritt und auf Grund einstiger Alechte neue fordert. In Berzweiflung gibt sich die Frau dem Centeden sin und lebt an der Seite des geliebten Mannes, von dem sie nicht einmal weiß, ob er der Bater ihrer Kinder ist, ein Ehe Maturium dabin. Koe, ein Lump in jeder Richtung, entställt dem Gatten die Krau als seine Geliebte, nachdem ihn Moulis mit Vorwürsen überschützet hat. Moulis fann sich nicht über die Schwester drau bleiden ihm unverkändlich; er sindet nicht die Berzeihung, die die Schwester der Schwester geben kann und so

wird die Fran jur Selbstmörderin und Moulis jum Mörder an dem Zeribrer lei-nes Shegludes. Die dramatische Entwick-lung zeigt nun als Schwächen junacht die Unwahricheinlichteit, daß Sophie iechs und mehr Jahre unter dem Drude der Schuld neben dem Gatten leben foll, obne daß er in leiner Gutolänbigfeit ericklittert wird. Jersur Gelbitmorberin und neben dem Gatten leben ioll, obne daßt er in seiner Gutzläubigkeit erschüttert wird. Fernart der Berfasser verschiedene Tupliatiäten der Ereignisse, die seiner Dandlungden Elan nehmen. Er erzählt von einer ähnlichen Ehe, bei welcher der Mann zum Revolver griff. Er läßt einen russischen Allachtlung auftanchen, der seinen Bächter erwürgt — damit hinweisend auf die Bürgschen des leizen Altes. Einige Wiederholungen kören ebenfalls. Du mußt es dreim al sagen" ist ein teuflischer Rat des Mesvölsto au Kaust und er wurde and diesmal gefährlich. Die Philosophie des Kussen in Laste, daß die pinchische des Kussen in der Wirden augrunde gehen müsse, entbehrt der Originalität und auch der Koc ist schließlich nur als der Sudermannsche Rocknib in erweiterzer Auslage anzusprechen. Dennoch sei anerkannt, daß am Samstag ein starkes weiterrer Auflage angulprechen. Dennoch sei auerkannt, daß am Samstag ein ftartes Talent zu dem Bublitum prach mit geschärftem Blick für die Bühnenwirssamseit. Die elegant aufgebaute Sasue awischen dem rufflichen Ströfling und Gendarmerte-Chef Baron Bittingsbaufen ließ erkennen, daß der Autor auch nach anderer Seite bin eine föhtliche Bersonenzeichnung verfieht und einen wiesigen Dialog mit durchigliagender Araft bringen kaun. Darin lag die köttlichie Episode des Abends, der ein Ersola licite Epijode des Abende, ber ein Erfolg mar.

Direttor Dr. Rauch führte felbit die Regie und bamit war auch eine tatfraftige Unterftütung dem Berte gesichert. Ein Jimmer mit geschmadvollem Erfer und weitem Balton, mit Blid auf die ionnige Landschaft, gediegen in der eieganten Einrichtung — eine Stätte hanslichen Gludes. Und in diesem Rahmen, der nur bestimmt schien, eine gu-

Lotales.

Biesbaben, 2. Oftober.

Montag

Eine neue Strafenverkehrs-Verordnung.

Bie erinnerlich, haben im laufenben Jahre it feitens ber Automobilflube in Grantfurt und Biesbaben Rontrollfahrten burch große Besirfe bes Rogierungsbesirfs Biesbaben ftattgelunden, an benen Bollgeibeamte teilnabmen. Es murbe babei feltgeliellt, baft bie Gubrmerke vielfach auf ber fallden Strabenleite fabren, verfebrt auswelchen und bab ihre Beleuchtung am Mbend au wünschen übrig latt. Bisber bestand nur in den Kreisen bocht und Obertaunus eine Begewoliseiverordnung, welche das Ausweichen und Borfabren etc. auf den öffentlichen Land-itraßen regelte. Diese Berordnung soll test auf den ganzen Regierungsbesirk ausgedehnt werden, den Sindrud gewonnen bat, das fie im Diedbaden den Eindrud gewonnen bat, das fie im Diedbid auf den farten Automodisverkehr auf den Landstraßen wirklich notwendig fel, damit Unfalle nach Moglichfeit vermieben merben.

Die Automobiliften, die aus ben Städten fommen und durch diese fabren, find ebenfo mie bie Chauffeure genan barfiber informiert, wie gefahren merben muß, damit Rolliffonen und andere Unfalle nicht portommen. Die Benfer ber landliden Bubrwerfe baben fich dagegen modernen Landitragenverfebr vielfach noch feinesmeas angevaßt, fie baben auch baufig ibre Bierbe nicht genilgend ficher in ber banb. fo bab es für ben Mutomobilften immer ein Bagnis bebeutet, an folden Gefährten vorbeigufabren obwobl er durch die weit großere Geichwindigfeit bes Mutos oft bagu gegwungen ift. Cobald eine einbeitliche Begevoliseiverordnung für ben Regierungsbegirt Biesbaben befteht, merben alle Bagenleuter fich bemliben, fic banach au richten,

Da die Uebertretungen beftraft merben. Der Besirtsausidus wird feiner nächten Sibung mit ber neuen Berord-nung befassen, die auch die Frage der besieren Beseuchtung der dubrwerke nach Eintritt der Dunkelbeit anderweitig regelt.

Biesbadens Gafte. Es find neuerdings eingetroffen: v. Borries-Torgan hler eingetroffen: v. Borries-Loignu (Rofe); — Generalmajor v. Drefter- Brantfurt (Roffauer Dof); — Graf v. d. Golb-Bosen (Kollnister Dof); — Graf de Grenaud-Beiersburg (Quisisona); — v. Dekler-Köln (Ronnenhof); — v. Do Iwebe-Arengnach (Bring Rifolas); — von Octinger-Dannover (Dania-Dotel); — von Robert Bien (Residenz-Dotel); — de Rneda-Madrid (Tannus-Botel); — Generalleutnant v. Schaefer-Strafburg (Outssiana); — van Themas f-Amerisort (Metropole u. Monopol): — de Bit-Am-ferdam (Biemers · Sotel Regina): — va u be Zupen -Roln (Raffauer Sof); — v. Bo-penbufen - Etrasburg (Bier Jahreszet-- Birtl. Webeimrat Generalbireftor v. Remeshaneff-Rugland (Botel

benzollern): — Generaladjutant des Kaisers Generallentnant v. Sch en t. Berlin (Hobenzollern): — Baronin v. Doem s bra Dolland (Hobenzollern).

Fremdenfrequens. In der vergangenen Woche ind indaelamt 4845 Bersonen bier eingetroffen. davon 3105 au fürzerem und 1740 au längerem Ausentbalt. Damit ftieg die Gesamtirequens auf 143 406 Bersonen da 527 au fürzerem und 143 406 Perionen davon 94 527 au fürserem und

48 879 Berfonen au langerem Aufenthalt. Musseichnung. Die Ralferin bat aus Anlah ber Bieberfebr des 100iabrigen Geburtstages ber Laiferin Augusta beren Bilbnis dem Berrn Oberft. a. D. Bilbelm u augeben laffen.

Ronfurdverfahren. In bem Ronfursverfabren fiber das Bermogen des Raufmanns Griedrich Genbef su Biesbaben murbe gur Abnahme ber Schlufrechnung des Bermalters. aur Erbebung von Einwendungen gegen bas Schlukverzeichnis der bei der Berteilung zu bertüdlichtigenden Forderungen, und aur Beichluftlaffung der Gläubiger über die nicht verwert-Bermogenoftiide, fowie gur Unborung ber Glanbiger liber bie Erftattung ber Auslanen und bie Gemahrung einer Bergfitung on bie Mit-alieder bes Glaubigerausichuffes, ber Golug-

triebene Beiterfeit der Geele und ein "Glud

im Bintel" gu umfaffen, mußten die aufge-

mublten Beibenichaften in perftarftem Ron-

termin auf ben 21. Oftober 1911, pormittags | grundete Renninis erwerben; benn Die aur Ber-10 Hfr. por bem Roniglichen Amtogericht bier

Beitritt jum Sandwerferamt. Der biefige Lofal. Gemerbenerein ift im Intereffe feiner bem Dandwerferftand angeborigen Mitalieber auch feinerfeits mit einem entfprechenden Beitrag bem Bandwerteramt, welches vom Inmungsausichut fowie ber Dandwerfstammer sum 15. d. Mts. ins Leben gerufen wird, beigetreten. Aus ber Landwirtichaftstammer. Die Derbft-

togung ber Landwirticaftatammer wird Borausficht nach in ber erften balfte bes Monate Rovember faitfinden. Bum erftenmale wird auf der Tagebordnung derfelben ein Bortrag über irgend eine bas Dandwert betreffende Frage erideinen. Babrideinlich ipricht ber Rammer-iefreiar Gorober fiber bie "Reicheverfiche-

Meifterprüfung im Bagnerbandmert. ber von ber Sandmerfstammer au Biesbaben beftimmten Rommiffion baben in letter Beit bie Berren Karl Trieich von Molsberg, Karl Ring von Kaltenengers, Karl Commer von Dobbeim, Bilbelm Miller von Nordentiadt und Vaul Lieiche von Wiesbaden die Meisterpriifung abgelegt. Die Meifterbriefe murben ben iungen Meiftern von ber Sandwerfstammer aus-

Renes Berlabren bei Offenbarungeiben, Mui eine Anfrage bes Deutiden Danbmerte- und Gemerbefammertages bat bie Sandwertsfammer fich für eine Berbefferung bes Berfahrens bei ber Ableiftung von Offenbarungeiben nach folgenber Richtung ausgelprocen: Der Genloner foll auch bei anfechtbaren Berauberungen sur Ausfunftserteilung vervilichtet fein; ber Saftoftenvorlicht foll auf bie Koften für eine Bode beidrantt werden; der Gläubiger foll zu dem Termin geladen werden, in welchem ber verhaftete Chulbner manifeftieren will: und endlich foll au bem Manifestationotermine auch ein Bollftredungsbeamter angezogen merben.

Rarrenbande ! Das reifende Bublifum bat fich neuerbings wieder lebbaft ifber ichmuniar Anfidriften an ben Banben ber Berionenabteile beflagt. Insbefondere baben die an den Eitren der Richtraucherabteile befindlichen Blechichitbe mit ber Aufidrift "Rauden perbaten" in vielen Ballen burd Mustragen einzelner Buditaben und Beranbern von Buchftabenteilen eine Mergernis erregende Umanberung erfahren. Die Gifenbahn-bireftion bat baber bem Stations- und Bugbegleitungsverfongl sur befonberen Bilicht gemacht. auf bas Bortommen berartiger Muffdriften unausgefest au achten und filr beren Befeitigung

Sorge su tragen. Abitmartt. Der biebiabrige Mbeimaner Oblimartt, ber am 3. b. Mis. im Griebrichabof bierfelbft ftattfindet, verfpricht nach. ben eingelaufenen Anmelbungen eine reiche Andmabl von Tafel- und Birticaftsobit in offen Breislagen. Der Berkuf beginnt pormittnas Ubr und endigt nachmittags gegen 6 Hbr. Gur angemeffene Breidieftfenungen forgt Marttansichub, ber im fibrigen allen Rauftieb-babern zu ieber Hustunft und Unterftübung gur Berfügung ftebt.

Sahrpreisermäßigung für Bolfoicullebrer. Der Brenfilde Lebrerverein batte vor longerer Beit bem Gifenbabnminifterium eine Gingabe fibermittelt, in ber bie Staatsbabnverwaltung erfucht murbe, ben Mitgliebern bea Berbanbes für Reifen, die im Interesse des Unterricks liegen, eine Ermäsigung ant den Kabrpreis ge-währen zu wollen. Die Breufisch-Def-fische Staatsbabmverwaltung bat nun beschlossen, eine Ermäfigung des Fahrpreifes um ein Drittel ber regularen Gumme in angegebenen Gillen eintreten su laffen. Der Erlan beriidiidtigt folde Reifen, bie einen wiffenicaftlichen Zwed verfolgen, aber auch bie Beforberung sur Teilnahme an aller Art, foweit fie im Intereffe des Unterrichts liegen, endlich foll auch Ermaßigung auf Reifen aur Bertiefung ber Renntniffe auf bem Gebiete ber Beimaifunde eintreten. Die Bergfinftigung fommt für Mnachorige ber Bebrer uicht in Betracht. Die Lebrericaft bearfiftt beit bes Unterrichts, namentlich ber Erbfunbe, ift es bringenb geboten, daß die Lebrer fich liber Land und Leute eine auf eigene Anichauung ge-

Da er auch in den Momenien bochfter Leibenichaftlichfeit nicht aus bem Enfemble beraus fiel. jo barf auch er mit Recht an dem Erfola des Abends partigipieren. Miliner. Econau ale ruffipieren, Miliner. Schonau ale runi-icher Straffing bot feine Philosophien interbefiber Moulis, wie ibn Reffeltrager icher Straffing bot feine Bhilosophien inter-mit überlegener Runftlerichaft ipielte. Ein effant; ale Conifer fefielte er im britten Aft. daurig eindrudepollen Aftichlug mirt. fom ftugend. Rudolf Bartat, Ernft Bertram, Georg Ruder und Reinhold Da. ger feien ebenfalls anerfennend genannt.

C. A. Autor.

Hllerlei.

Das Ende von Auerbachs Keller. Auerbachs Dof, die alte, historische Stätte des
Leivziger Meßhandels, soll, wie verlautet,
in kurzer Zeit einem modernen Renbau
Plat machen. Damit würde Anenbachs Keller, die durch die "Fault" – Sage allbefaunte Beinftube, für immer verschwinden. In seinen leider sollig verdunkelten Gemälden des fiebzehnten Jahrhunderts
besitzt der Keller neben den Goeibe-Reitausen kulturgeschichtliche Dofumente, die für
Goethe einst Anreger waren und nur an Ort
und Stelle voll genosien werden fönnen. Das Ende von Auerbache Reller. Auerund Stelle voll genoffen werden fonnen. Hebrigens find die Bufammenbange amifchen Auerbachs Reller und Fauft weit aller als die Dichtung des ehemaligen Leivziger Studenten. In dem altenen Frankfurter Drud der "Diftoria" von Dr. Johann Bauften ans dem Jahre 1587 fommt der Reller allerdings nicht vor. Aber bei einer neuen Ausgabe, die bei dem großen Publifumserfolg des Sindes zwei Jahre ipater erichten, wurden neue Kapitel in das Buch eingestigt, und dort zuern taucht aus der Leipziger Tradition die Geschichte von Anersbache Reller auf. Alfo muß er fich schon im sechschnten Jahrhundert eines weiten Aufes erfreut fiaben, wenn ber Dichter ba feinen Gauft mit Roc verftanbnisvoll einen lebensmahren Tup I nehmen ließ.

fügung febenben Lebrbiider geben nicht feiten Gelegenbeit su einem vollftanbig falfden Bilb Die Badagvalt bat es icon Jahrgebnte betont daß der Lebrer wandern foffe, um Land Leute au ftubleren. Der Alimeifier ber Baba-aogit, Dieftermeg, forberte icon mit aller Ent-ichiebenheit als bas Minbestman, bas leber Lebrer feinen Deimatfreis burchmandern muffe.

Bu muften Ausichreitungen fam es geftern mittag in ber Schmalbacherftrafe. Gde Bellritsmilden amei Leuten, mobel einer bem Meffer auf feinen Gegner losging und ton mit Totheden bebrobte. Ginige beberate Manner fprangen bagwijden und brachten ben Meller-belben nach dem Boliscirevier in der Blatterftraße.

Großfener. Geftern frit um 5.50 Ubr murde ber Wenermehr von verichtebenen Stellen aus "Groffener" gemelbet, bas auf bem ftabrifden Lagerplay an ber Bertramitrafie ansgebrochen mar. Dier trat auch Die Dampfipribe in Tätigfeit. Die Bebr batte annabernd 2 Stunden mit der Lofalt-flerung des Beners ju tun. Ueber bie Ente ftehungeurfache bat man noch feine naberen Ermittelungen anftellen fonnen.

Laubesbantbirefter Reftler ift feinem Untrage entfprechend gum 1. Ofiober b. 3. in ben Rubeftand verfett worden. Der durch Beidlift bes Rommunallandings vom 17. Mai d. J. ju feinem Dienfrnachfolger beftellte Landesbantrat R lau tritt heute fein Umt ale Landesbantbirefter an.

Unbefannter Gelbftmorber. In bem Riofettraum im biefigen Sauptbabnhof verfibte geftern pormition ein Mann Gelbftmord, iner fich mittele eines Raffermeffere Reble burchichnitt. Die wiert alarmierte Caulidismade verbrachte ibn nach bem ftabtifchen Rranfenbaus, mo er balb baranf verftarb. Die Berfonalien fonnten bis noch nicht feftgeftellt werben.

Befahren ber Strafe, 218 der Rentner (geftern pormittag burd die Friedrichtrafe ging, flet dicht nor ihm vom Saufe Nr. 14 ein eine 2 Meter hobes Schild auf bas Trot-toir nieder. Baffanten, welche den Vorfall mitangefben batten, gratufterten bem 6. einer Lebensrettung, benn um haaresbreite batte ibn bas ichwere Schild niebergeichlagen.

Raminbrande In bem Saufe Rifolas-frane 10 fam es am Samstag abend gegen 9 Uhr gu einem Raminbrand, ber bas Ein-beute früh fura vor 8 Uhr nach bem Saufe Rlarentalerftrafte 2 aus.

Radlerunfall. In ber Ede ber Rheinund Babinhofftraße follidterte am Samstag ber Saustiener Frang B. auf feinem Sagen ber Gleftrifden und aug fich berartige Kopfverlebungen au, daß ibn die Sanifatswache nach Anlegung eines Rotverbandes in das Stadtifche Arantenhaus überführen mußte.

Gine gegebnete Buchfuhrung ift bie Grundlage jebes Beichafts. Bon biefer Borausfebung ausgebend, veranstaltet ber Gewerbeverein, wie feit langen Jahren, to auch in biefem Binter einen Aurfus in Buchführung, Zinbrechnen, Kontoforrent und Bechfelfebre, der an brei Abenden in der Boche fetwa fechs Bochen lang) Befonbers Grauen und Tochter non Gewerbetreibenden baben bier Gelegenheit, fich an nichticher Tätigkeit einzugrbeiten. Anmel-bungen find umgehend in ber Gewerbeschule, Zimmer Rr. 11, zu bewirken.

Batentbericht, mitgeteilt vom Patent- und Techn. Buro Conred Rodling, Ing. Ausfunft und Broichure "Bafentmiffenicaft" toftenios; Mains, Babubofitrafie 3, Telephon 2754. Batentanmelbungen. 30551. Aufbangevor tentanmeldungen. 30551. Mufbängeverrichtung für Kragen und Manichetten mit weiichen zwei Leisten gebaltenen downelseitigen Traghaken. Joseph Lik-Wieshasen, Karlftraße 31. — 15312. Verjahren aur Partiellung
von Indaminen und Indovbenolen Kalle u. Co. Aft.-Gef. Biebrich a. Rh. — Patentertei-lungen. 240 039. Borrichtung aum Meisen von Tuchballen, Wilhelm Bender-Wiesbaden. Dabbeimerstraße 100. — 239 656. Schmubbogeneinlegevorrichtung für Druckpressen; auf. a. 232 062 Maschinensabrit Iobannibberg R dorft und Bobn, Radlolger, Geifenbeim a. Rb. — 239 673. Berfahren gur Darftellung von ftidftoffbaltigen Rupenfarbftoffen ber Thioindigoreibe. Ralle u. Co. Aft. Gef. Biebrich a. Rb. - Berfabren sur Darftellung indigother Farbitoffe Ralle u. Co. Att. Gel., Biebrich a. Al. Gebrauch smuftereintragungen 478 555. Berftellbares Beiden. Gereib- und Lefevult mit bod- und niebergufdiebenber Blatte.

Billielm Boup und Jojeph Chott. Bies baben, Scharnborftitraße 19. — 479 431. Ein-ichaltung für Eisenbetonhoblbeden mit ebener Robracwebeunteriicht. Otto Kilv-Bied Mohraemebeunterficht. Otto 8 baben, Bhilippsbergitraße 41. Rollenbod au einem Danbaugidieber mit einer für die Zugrichtung fic drebende Fistrung für die Zugftange und einer zwangläufigen Fistrung rung des Gegenoewichtes. Michelbacherbitte A. Bassant. Richelbach. 478 664. Rietterschub für Gifenmalte. Beter Reiper . Biesbaben. Mblerftrafie 48;

Bur Rachabmung empfoblen. Gin Beifpiel, bas Rachabmung verbient, bat ber Rasiftra t ber Stadt Frantfurt bamit gegeben, bag er auf Auregung ber Sandwertstammer für Schiller ber Fortbildungaldule au einem erm afigten Breife von 3 M pro Monat Karien aur Benubung ber Strafenbabn auf ben swifden ibrer Bobnung beam, ibrer Berfftatt und ber Soule liegenben Streden ansgeben lagt.

Sadidule für Baugemerbe und Aunfigemerbetreibende. Der Unterricht, ber in ber Gemerbe-ichule Biesbaden ftattfindet, beginnt für bas Binterbalbiabr 1911 am Montag, ben 18. Oftober Er bietet iungen Bauhandwerfern, insbesondere Maurern, Jimwerern, Dachdedern, Baueleven, Gelegenbeit, sich erweiterte Kenntnisse und Gertiafelten anzueignen, die sie besöhigen, ihren Beruf später selbinändig zu betreiben. Gesehrt wird u. a. Deutsch, Rechnen, Algebra, Geometrie, Batursehre, Geometrickes, dreiband und Bauseichnen, dorftellende Geometrie, Platursehre, Geometrieben, Geometrie, Platursehre, Geometrieben, derfeband und Bauseichnen, dorftellende Geometrie, Platursehren, seichnen, barftellende Geometrie, Bautonftrufrion, Baufunde, Beranichlagen, Baupolisei ufm. Die haben, wenn der Dichter da feinen Sauft mit Absolvierung biefer Schulabteilung berechtigt" bem Teufel die Luftreise nach Leipzig unter- aur Aufmahme in die III, Kiaffe der Grofth. Bau- gewerfschule Bingen. Aumesdungen find um-

gebend in der Gewerbeichule, Bimmer 11, su bemirfen.

Die Ginführung einer Ragenftener mirb in periciedenen ftabtifden und Regierungs. freifen neuerdings wieder mehrfach erbriert. In Di an den ift eine folde Stener be-reite eingeführt. Der Steuerfab betragt 5 M In den lächflichen Stadten Gebuts und Muguftusburg, fowie in Calvorbe bei Braunidweig und anderen Orten be-fteben feit langerer Beit Ragenfienern, mab-rend im Babe Em & Etrafen auf bas freie Berumlaufen, Wildern ufm. ber Ragen ausgelest find. Gur eine folde Stener wird n. a. ins geld gefichtt, bag fie niemand unbillig belaftet. Die meiften Raben in der Stadt tonnen nicht als unentbebrlich bezeichnet werben. Oft find fie logar recht unerwünsicht und als Lugustiere feinesmegs nüblich Raben find die argften Bogelrauber. oft icon bitter beflagte Abnahme ber Bogel ift auf Konto ber Raben gu ichreiben. In jedem Gall ift bie Sundeplage durchaus nicht ichtimmer als die Rabenplage.

Santabund. In Limburg verfammelten fich gestern vormittag aus allen Tellen Raffaus, vom Rhein und Main, dem Ufingerland und Beiterwalde herbeieilend, die Borftands-Ansichumitiglieder und Bertrauensmänner Dawen und bea Lanbesperbandes Raffan Danlabundes in grober Babl, um nach der som-merlichen Aubevanse eine Reide Berichte enigeneu-au nehmen und über die kommende Binter-arbeit an beschließen. Der Saal des Preuklichen Doses war salt zu kein, die Jahl der Prichieuenen. au fassen. And den Beariftungsworten bes Laudesperbandsvorfitzenden Eturm and Wie ab dan forach die belle Freude ihrer den trob der Witterungaungunft der febten Lage noch ftarfen Beluch. Derr Sturm igh darans, dan bas Intereffe am banfabund ungenditet ber In feindungen und gegenteiligen Bebauptungen fei-ner Beinde in leuter Beit noch größer geworben ift. Auf feinen Borichlag murbe berr Direftor Rlodenberg aus Limburg gemaft ben Gabungen mit ber Leitung der Berfammium betraut und Derr Direttor Boi at aus Docht als Schriftschrer bestellt. Derr Sturm aus Bies-baben erstattete bierant Bericht liber die bis-berige Täligleit des Landesverbandes und verbreitete fich ausführlich liber bie befannten eigniffe im Danfabunde, die au dem Mustritt ber Schwerinduftrie geführt baben und nichts anderes als eine fünftiche Race von Leuten waren, die dem dansabunde nur als ein bememendes Schwergewicht andingen, Anf Anrequen des Fabrifanten Pfeiffer aus Benlar tritt die Berfammlung in eine Erörterung ein sider den Ausung der Schwerinduftrie, um dadurch recht nachdrifflich ihre grundfähliche Justimmung au ben Mahnahmen bes Prafibiums in Berlin au betonen. Es wird beichloffen, folgende Refolution telegraphild an Gebeimrat Rieffer au

Die in Elmburg an ber Labn tagende Berfammlung der Borftands- und Ausidusmit-glieber bes Sanfabundes, Lambesverband Raffan, nimmt von dem Bericht des Borfibenden Borrn Sturm über die Auseinandersebung Rieffer-Rotger Renntnis und erflärt, das fic in ieder Besiehung mit der Stellung des Derrit Gebeimrats Rielfer in biefer Frage einverstanden fei und daß fie ibm nochmals ihren Dank für fein unentwegtes Gesthalten an den Richtlinien des Sanfabundes abstatte." Beiterbin wird Bericht erftattet fiber ben

Mittelftandstag zu Dresben, der fich als eine dem Danfabund unfreundliche Reugrundung darftelle, und die Arbeit bes Banbesverbandes Raffau im Intereffe der Dandwerter. Bur nachbriidlicheren Babrnehmung von Dandwerfsintereffen im Danfabunde bat ber Landesverband Raffan Dandwertofommiffionen gebildet. Rach ber Bericht-erstattung über ben Raffenttanb wird beichloffen, da Berr Sundifus Martin einen anderen Vollen übernommen bat, arundlählich an der Antiellung eines Gelchäftssührers seltzuhalten, die Löftung dieser Frage aber dem Borftande su überlasien. – Rach eifriger Erörterung wird der Borftand beauftragt, wegen des Anichluffes von Rachbarverbanden (wie Abeinbeffen und Grantfurt) Biftiung gu nehmen. Im Anidius an die Befprechung über bas Binterprogramm wird bem Borftanbe nabe gelegt, Berfammlungen im Rabmen bes voriabrigen Brogramms abguhalten, da aber beideloffen wird, aus ben Orts-arunven Dandmerter und Detailliften au bem Mittelftandelongreft bes Danfabundes zu ichiden. der im November ju Berlin flattfindet, und bielen Abgeordneten einen Koftenguicht von 75 M au gewähren, foll ein billiger Ausgleich swiften ben Sonderwiinichen der einzelnen Ortsgruppen geichaffen werden. Bum Echluffe der Lagesordnung legt der Landesverbandsvorfibende, herr Eturm, den Anweienden die Bropaganda für den Bafilfonde bes Sanfabundes recht nabe und gibt Mustunft fiber bie grunbfabliche Stellungnahme des Sanfabundes au den fommenben Reich 8-taas mablen, die babin gebe, daß ber Sanfa-bund jeden bitrgerlichen Randidaten, ber fein Brogramm anerfenne, gegen einen Gegner unterftisen wilrder so aber amei dem Dansabund freundlich gefinnte Kandidaten einander gegenitbersteben, der Sansabund von jeder Bablunterstübung abseben mußte,

Gebentieier bes Baterlanbilden Frauenvereins. Min Samstog abend verfammelte ber Baterlan-bifche Frauenwerein feine Mitglieder im Pau-linenichlofichen au einer Gedenfieier für die verftorbene Raiferin Auguffa. beren 100iabrager Geburtstag gefeiert murbe. Bur Geier war auch bie Borlibende ber biefigen Ortsgruppe, Prin-nellin Elifabeth on Schaumburg-Lippe, ericienen; auch Oberburgermeifter Dr. pon 3bell mar unter ben Geltgaften. Die Beier wurde eröffnet durch das niederländische Danfgebet. Rach einem Brolog: "Unter dem Noten Kreus" nahm Oberftleutnant von Bil-belmi das Wort zur Feitrede. Er entwarf ein getreues Bild der Kaiferin Augusta in ihrer Birtigmteit im Dienfte werftatiger Rachftenliebe. Besonders waren es die Kriegsjahre 1866 und 1870—71, die er vor den Augen der intereffierten Zubörer aufrollte. In einem Rachworte gab der Redner einen Ueberblid über die Entwickelung bes Baterlandiichen Frauemvereins. Der Mannergelauguerein trug unter Leitung feines Dirigenten. Profesior Mannitae die, in bekannter vollendeter Weise einige Chore nor; ferner war das Programm durch einige "ledende Bilder" bereichert. Die Geler war wursente vorderreitet

trafte mirten. Rur einer pafte fo recht au biefem beimelichen Berd. Das mar ber Buts. tes wemui, ein dermann, wie er im Inn und Denten nicht bef. fer gezeichnet werden tann; der mit Recht Anipruch bat auf das Lob des Paftors Rra-jewöft; er ift ein Prachtmenfc. Reffelträger gab in Spiel und Maste diefer Rolle viele fleine, aber bezeichnende Buge, um fich Sum-Dathie gu erwerben. Intereffant mar es, bem bes Seefentampfes, ber aus biefem Ibeal-menichen einen Morber machte. Reffelträger bot in biefer wohldurchdachten Steigerung eine faum gu überbietende Leiftung. Richt gang wußte ibm barin Abeline Roomer als Grau Cophie au folgen. Erft im ameiten Atte wußte fie für ihr Spiel au erwarmen, nachbem fie im erften Afte verfaumt hatte, ber Musgefialtung ibrer Rolle eine glaubbafte Grundloge an fichern. Um fo angeneh-mer überraichten die großen Szenen awischen Sophie und Roc und ihr und Moulis. Sie fand babei oft echte Bergenstone, wenn auch bin und wieder eine gewiffe Monotonie in der Mimit fierte. Sicherlich wurde fie jeboch ihrer großen Aufgabe gerecht, wenn fie
auch nicht gang in die Tiefen derfelben einbringen konnte. Mascha Graben war
trefflich in der Subeit der Dulderin. Sprache trefflich in der Hoheit der Dulderin. Sprache und Spiel kanden jene Modulation, die der liesbeleidigten Gattin, der unermestlich gestänkten Schwester und der verzeihenden Liebe eignen müssen. Margot Bisch off, die dritte Schwester, verkörperte die Eindriche glaubhalt, die zu ihrem Urteil, es sei kanm begreiflich, daß und Menschen so fremd werden können, die und aus natürlichen Werthalbungen io nabe keben, führen müsten. Balter Taut hatte als der Berführer Koe verkändungen einen lebenswadren Tup und murbe in murbiger, bie Tote ebrenber Beife

Diontag

Auflofung einer Rraufentoffe. Die Rranten talle ber biefigen Tifcbier-Bwangeinnung ift nicht mehr lebensfähig und foll aufaeloft merben In einer bieler Zoge itatigebabten Beriammlung ber Elicher-Junung itand biele Angelegenbeit gur Beratung, ein besiglicher bindender Beichluft fonnte aber nicht gefaßt merben, weil bie au biefem Behufe ftamtgemaß nötige Mitgliederaabl nicht anwelend war; eine neue Berfammlung, die unter allen Umftänden beichlubiädig ift, findet am 18 d. Mis. ftatt. Besüglich der Umftände, welche der Kaffe den Lebensfaden unterfrande, welche der Kaffe den Lebensfaden unterbunden baben, ließ sich der Sbermeilter wie folgt aus. Seit der Einführung der freien Arst-wabt dabe sich der Aranfentland etwa vervier-facht, daburch seinen die Ausgassen derart an-zeldwollen, daß die Einnahme aus den Beiträgen nur eben zur Dedung gereicht bätten, daß für die Undamntung des porzeschriebenen Reisengfands Unfammlung bes porgefchriebenen Reiervefands aber kaum etwas übrig bleibe. Im vorigen Jahre feien wohl die Beiträge erbobt worden, ba aber auf Betreiben der Bertreter der Kallenda aber auf Betreiben der Bertreier der Kallen-mitglieder auch die Leiftungen erhöbt werden mußten, so sei das Resultat ungesähr das frühere geblieden. Ein weiterer Grund für die Auflösung der Kasse sein weiterer Grund für die Auflösung der Kasse sein den Bertreiern der Ar-treier der Arbeitnehmer den Bertreiern der Ar-beitgeber gegenisder. Auch der Borkand der Dandwerkskammer batte sich in seiner ledten Sibung mit der Angelegenheit besaht; er sah aber feine Berankassung, in der Sache etwas zu eine kumal von der Anfiliatischehörde eine Unter-suchung bereits eingeleitet sei.

indung bereits eingeleitet fei. Arbeiteraline Biesbaben-Bollband. Der Mr. Arbeiterzüge Biesbaden—Johans. Det al' beiterfrührug ab Bollbaus um 3.21 Uhr vormit-tags verkehrt vom 1. Oktober ab nur die Laugen-ichwaldach und swar Berktags voch Sonn- und deiertagen. In Laugenichwaldach gebt um 4.15 Uhr ein Ing ab, der in Biesbaden um 5.20 Uhr eintrifft. Dieser Jun verkehrt istalich die sum 31. Oktober. Der nächkleigende Frührug ab Joll-21. Oftober. Der nächtfelgende Frührug ab Jollhaus um 4.06 Uhr vormittags versehrt ebenfalls nur Werftags unch Sonn- und Keiertagen vom 1. November bis 31. Märs nächten Jahres. Bon Langenschwalbach aus iährt er vom 1. November ab täglich. Der Jug 9.46 Uhr abends ab Langenschwalbach bleibt als Conntagssug während des Wintersahrplanes besteben; er trifft um 10.49 Uhr in Biesbaden ein und vermittelt den directen Anköluk nach Mains und Frankfurt. Dieser Sonntagsaug wird auch am 25. pud 26. Des

reften Anlichluk nach Mains und Frankfurt. Dieser Sonntagsaus wird auch am 25. und 26. Desember und am 1. Januar 1912 vefahren.

Kom Betterdieuft in Beilburg. Am 20. September hört in diesem Jahre der Anlichlag der Bettervordersagen des öffentlichen Setterdienstes an den Politämtern auf. Im nächten Jahre werden auf vielseitigen Bunich des Publikuns und Antrag der deteiligten Hehörden die Bettervordersage voraussichtlich einige Monate länger auf Staatskoften verdreitet und öffentlich angeschlasen werden. Doch kann auch iedermann in diesem Jahre schan auf den Beiterbesug der Bettervor-Jahre ichon auf ben Beiterbesug ber Betiervor-beriagen bei feinem Boftamte ober beim Brief-trager gegen febr geringe Gebühren abonnieren. Iebes Boftomt erfeilt nabere Auskunft bierüber. Bon biefer Gelegenheit machten icon in friiberen Bintern viele Gemeinden Gebrauch, fo bon ber Unichlag ber Bettervorberlagen auch mabrend des Binters weiter sins. Bestier von Gernstrechankstiffen können ebenso bei ihrem Bostamte auf tigliches Susprechen der Bestervorberigen abonnteren. Auch die wichtissten Berfentlichungen des Betterdienstes, die Betterfarten, werden das gange Achr hindungen farten, merben bas ganse Jahr hindurch berausaegeben. Anch bierauf fann man gegen eine Ge-bilbr von monatlich 50 Big. bei jedem Boftamte oder beim Brieftrager abonnieren.

Sanbelegerichtliche Gintragungen.

wed-Cinitagung. In das Canbelskogister wurde bei ber Firma Cotel-Cestaumunt, Benfien und Silla Wil beina, fraber Bills Roffan Guftab haeffuer unt ben alb in Westpoden eingetragen: Die Frenn ift auf den hotelbeftber Guftab haeffner bar Wieffaden überpegangen. — Der Uebergang der in dem Berriebe des Befchafts begrunbeten Berbinblichfelten ift bei bem Grwerde bes Gefdatte burd ben Guftob Saeffner ausgefchloffen. - In bas hanbeldregifter murbe bie Girma Biertonig", Siphon umb Ginichenbierbering. Mi-neraferaffertabrit, Juferber Emil Ronig, mit bem Gib gu Wieshaben und als allemiger Indaber ber Maufmann Emil Renig in Biesbaben eingelragen.

Wiedhabener Bereindwefen.

Beamten-Berein. Die Jahl der Mitglieder bes bie-tern Beamtenvereins ift im lehten Jahre von 1458 auf and bas Bermagen ber Unterftühungelaffe 4561 M. Die finlutengemaß mus derbenben Berflenhantiglieber fir imirul-Boligei-Rommiffat henning. Mogeliraislefreide Abener und Lehrer Bagner munben wiebergemabli. Bur die hinterbliebenentaffe murben im borigen Jabre 820 M und für bie Spar und Tarieffestoffe 192 M Ginlagen abgeführt.

* Ardietten Berband. Der Berbend Deutscher Biedi-taffen. u. Ingeniem-Bereine Bielt feine biebialrige 40. Tonung in Minter t. 29. ab. Der Wielbadener Urchtreften- und Ingenteur-Berein mur durch Regterungs-Benmeifter Dr. 3ng. Der der bertreten. Bur Befprechung tiarb u. a. ber Bertherverd für bas Bismardbeiffmal auf ber Ell'enbobe bei Bingen. Anftelle bes ichribenben Berbandeberfigenden, bes Miniftertalbireftors Reberbb. Manden mube Gebeimer Bou. eat Caran aus Berlin gewählt, ber früher ber Regierung in Biesbaben als Regierungs- und Baurar angebort bat. Mis Cet für die jaddirabeige Logung murbe fillinden bestimmt.

Der Beufer Berband bet Golel und Rettourund Ungefiellien, Geb Erreben-ti, 1, delfen en. 14 000 Metglieber fich feit giber bie gange theit berteilen, bat es fich aum Beingte gemacht, neben unberen fogenberichen Ginrichter feine Mitgiteber auch in Kranfbeitis- und Sterbe-Ballen, febrie burd Allierbefrengeben gu unterftugen. Das Sermigen des Berbandes deirägt eint 500 000 .K. für Um ferfiligungen einfchlieblich ber Anftvenbungen für ca. Bideterungsourcoud tourben feit der 1877 erfolgten Gefteeung des Bertionbes 1 838 300 - ausgegeben. Der Bet-Dand befigt in London und Nembort eigene Rimbourfer.

Theater, Rongerte und Bortrage.

Balballa-Theater. Deine abend findet die fünfund monatufte und augleich fepte Aufführung . Bolmifche Birt. fiett. um ber Gebaufführung ber Gelbert'ichen Operette "Die teulche Gufanne" am Mittneen Plat au machen. - 2018 . Oubert" tritt Dereftur Banl Mettermeier erftmalig ber bos biefige Publifum, besgleichen bie neuengogierte erfte Coubrette Miegandrine Reinfiands uis "Gufanne". Blertelibentenn fingt ben .. Menee", Grid Marcel ben "Bomarel", Gelene Gorell bie Berenin, Grist Berona Die Jacqueline. Den Biron bielt Derregiffeur Emil Nortmann, ber eum bas "Bert neu infamiert und forgfältig einflubiert hat, makrend Shpellmeiller Linbemann ble mulifolifide Leitung bat.

Tas Mengalen-Cuariett, meldes Donnerstog, ben S. Ottober fpielen follte, muhte megen einer handber-lepung bes Celliften feine europatiche Louenee aufgeben. fin feiner Stelle ift bas Billo Bef. Quartett gewonnen morden, welches Quariette ben Ditterebort, Ifchaifomoth und Beethoben gunt Bortrag beingen wirb.

Spangenberg'ides Sonfervatorium. Donnerblag, ben 5. Oftober, finbet im Changenberg'fden Ronfervatorium eine Diplom-Briffung in Giovier, Bioline und familiden Bearetifden Gadern fatt, ber fich bret Schilerinnen ber Derflaffe unterzieben. Utb Brufungotompriffore fungieren bie herren: hotet B. be baan, hoffwellmeifer, Darmflobt, Boef, Dr. Brig Bolbad, Umberfitats-Muflibirefter, Ifibingen, Profestor Babr und Direftar Spangenberg.

Mufflarung über fpiritiftifde Erideinungen. Diefes hodinterestante Thema foll eine grändliche Gröeberung erschen in einem öffentlichen Bortrage, der am 3. Of-teder, gdende 1/40 libr, in der "Bartourn" flattfindet. Der Rebner bes Mbenbe. Dere Dr. Dennig, Dogent an ber freien Sodidule Berlin, wird un ber Sand ben eablreiden Lidtbilbern und Demonftrationen bie berbartagerbilen Erfdeinungen des Spiritismus fireng wiffenfcattien behambeln und ju erfiden berfuchen.

Zanceanzeiger fer Montag. Rat. Edaufptele: 7 lbr: "Bon ben Berlichingen" Refibenatheater: 7 lbe: "Der Beibgarbirt". Bolfstheater: 8.15 Uhr: "Derbedmanimer Balballa. Operetten Theater: & ube: . Bol-

nifche Birtidoft". Mainzer Stabttheater: 7 Uhr: "Mofemfabalier" Rurbaus: 236 Uhr: Mullcoad-Mubfing ab Surband. 4 a. 8 Uhr: Wennemente-Ronsette.

Mmertenn Dingraph, Edmalbaderitraße 37, wodentags geoffnet bon 4 Uhr, Conntags von 2 Uhr ab. The Robal Bio. Theater. Rinematograph, Mbeinftratte 47. taalig Borttellung. Epollo-Iheater, Wellrigite, 1: Rachmittags bon

3 bis 11, Conntage bon 2 Ubr an geoffnet. Boltslefebatte, Gellmunbftrage 45, 1: Geoffnet: Bertiags ben 12 bis 0.30 Uhr: an den Comm und Geiertagen ben 10 bis 13 und 2.00 bis 8 Uhr. Congerte toglich abends: Ealballa-Neftan-

rant. - Bicababenet Cot. - Cafe Cabe. purg. - Arofobil. Luffenftrage. - Edlog. Meltaurant jeden Conntag Klinftler-Kongert. -Beroberg Mittwochs und Comiago Rongert. riebrimbbof Rünftler-Rongert. - Mite Mbelfa-Do be Dienstage und DonnerStags Biflige-Bengert. menaurant Deutfder bof. - Unter den Etden (Ritter) Rünftler-Rongert.

Das Nassauer Land.

w. Biebrich. 2 Dfr. Am 24. Juli d. Is. wurden hier eine Annahl von Baldeftüden entwendet. Der Berdacht bes Diebstabls leufte fich balb auf den Küfer Anton Brula to wafi aus Citprenfen ber bie gefamten bamalo geftoblenen Gaden auf einer Derberge verlauft batte. Die Biesbabener Straftammer verurteilte ibn au einem Jahr Gefängnis. Die neuerdings angeftellte Jugenbpflege bat bier eine besondere Beimftatte gefunden. Dem Junglingsperein geboren bereits 152 Mitglieder an. Der Berein bat für feine Beranftaltungen an. Der Berein bat für feine Beranftaltungen Raume im Diakonifienheim und im Boltswohl gevachtet. Auch in dem Bakbitraßenbezirt beiteht ein Fünglingsverein von einigen 30 Mitaliedern. Der Jungkrauenverein sählt etwa 100 Mitalieder. Anberdem besteht noch ein Sonntagsverein junger Mädchen, dem 35 Mitalieder angehören. Borfivender des Jünglingsvereins ift geboren. Borfinen Bfarrer Ribler.

D. Schierftein, 2. Oft. Der Maurermeifter R. ans Rendorf hatte die Rachferb etwas träftig gefelert. In einer Birtichaft geriet er mit anderen Gäften in Streit und drang mit dem Meiser auf diese ein. Rur durch Einspringen anderer Leute tonnte eauten-Verein. Die Jahl der Mitglieder des die ein größeres Unheil verhittet werden. Seit einigen Tagen ift den hiefigen Trauchen. Geit einigen Tagen ift den hiefigen Trauchen. sod Bernichvermögen ber abner derhagt abst A. Die ten worden, mit Jagdilinten die Weinberge aum Schube gegen Die Schadlinge, Stare, Rebbuber ufm. abgugeben, nachdem bies por einigen Boden von dem Landratsamt ge-ftattet mar. Beranlaffung au der erneuten Berfügung ift barin au iuchen, daß der Auffeber des Jagdpachtere in hiefiger Gemar-fung einige Tranbenichuten glaubte perdachtigen ju muffen, bag biefe ihr Amt un-gemiffenhaft ausgeübt, ja fogar fich ein Jagb-vergeben gu Schulden haben tommen laffen. Diele Berbachtigung bat fich aber ale un-begrundet ermiejen. Dadurch, bag bie Beinberge nun ohne jeglichen Cout bleiben, ift ber Ecaben burch die Bogel wieder febr erheblich geworden. Runmehr murde eine Deputation ber Beinbergs. befiber bei bem Landratsamt porftellig, mo-Fauf nachstehender Erlas genehmigt wurde. Bon den Weinbergsbesitzern kann täglich, abwechielnd ein anderer, mit Jagdilinte aum Schube der Beinberge, diese abgehen und Schreckichüsse abseuern. — Den größten und Schreckichüsse abseuern. — Den größten Leil der hiesigen Apselaern. — Den größten Karl Flick von einem Autren und sehr erheblich verleht an dem Unfall trist den Fihren, ohne Kockleweinfabrit Morih Klee. deren Indagen fuhren, ohne Kind an kümmern, weiter. — Presis ichwantke zwischen 14 und 15 Mart für den Doppelaeniner. — Erbenbeim, 2. Oft. Das Gastbaus "Zum Berbeiraten eine Teuer ung Kerbeiraten eine Teuer ung Kasiauer Dost", welches seinber von Derrn rauf nachtebender Erlaß genehmigt murbe.

Schraber gelührt wurde, gebt, da der Raul rudgangte wurde, mit bem 1. Oftober an den Omnibusbefiber Giebermann sum Preife pon 55 000 M fiber.

Sch. Rambach. 2. Ott. Silfsprediger Abolf Ferger von bier ift als Pfarrer von der Lirchengemeindevertretung in Wahldrad gewählt

p. Nordenfiedt. 2. Oft. Der Mildbandler Ibolf M. von bier erhielt im vorjabrigen Com-Der Mildbandler mer einen Dienstlnecht, den er sum Ausfahren non Mild verwandte. Er war aber faum einige Zage beichäftigt, als er Kundengelder in Döbe von ca. 40 bis 50 Marf einfassierte, Onistungs-bilder und Mildkannen in Bies baben fortwarf und verduftete. Diefer Tage fiel er nun bei Berühung abnlicher Schwindeleien und Die-

bereien der Ariminalpolisei in Bonn in die Dande, wobei auch die dier verübten Betrigereien ans Lageslicht famen.

v Eitvike. 2. Oft. Eine Kommission aus dem Austusmussion und Echnicat Boller aus Berlin mit Regierungs- und Schulrar Boller aus Biese baden, weilte in Schulangelegenbeiten bier. Die Berbanblungen betrafen die geplante Eintichtung einer Uebungbidule an bem biefigen Lichtung einer Nebungslaufe an dem den Kehrerinnenseminax. Die biersu nötigen banlichen Beränderungen von der Elementarkause find sosort in Angriff genommen worden und missen so gesördert werden, daß die Räume nach den Derbsterien, am 19. Oft., benubt werden können. Insolge dieser neuen Einrichtung gebt

wieder eine Lebrerstelle an der Elementarschule ein und wird Lebrer Möhrig verleht werden. S. Rübesbeim, 2. Oft. Zech prellerei wurde bier von einem Gerrn und einer Dame verüht, die in einem ersten Gastbose einsehrten. aut ipeiften und tranten und bann ohne Bab-lung au leiften verbuiteten. Gie murben auch ben nachgeichidten boielangeftellten nicht

mebr gefeben. E Porch, 2. Oft. Laut Beiding des Berbit-ausichuffes wurde bie Traubenlese in unserer Gemarkung auf ben 5. Oftober festes-lebt. Begonnen mirb in der Lage "Rieder-

h. Raniel, 2. Ott. In nächter Zeit wird die bielige Gemeinde den Bau einer Baiferleitung in Angriff nehmen. Die Rheinsauer Gemeinden, mit Ausnahme einiger Heineren Landenemeinden, find nun im Beste einer eigenen 29 afferveriorgung

St. Goarsbanlen, 2. Oft. Der Kreis ob it-bauverein für den Kreis St. Goarsbanien bält seinen diediäbrigen Obit. und Gemüsemarkt am g. ds. Mts. bier ab.

s. Laufenfelben, 2. Oft. Rurslich fand bier eine Berfammlung von Candwirten fatt, in welcher Binteridulbirettor Flath aus Raftatien einen Bortrag bielt über bie Borteile einer Ronfolibation. Burgermeifter Benber leitete bie Berfammlung, welche auch von andwarts ant belucht war. Direktor Glath ichilderte bie Mistiande der nicht konfolidierten belder. Er wies nach, daß der Morgen 25 Ar 20 dis 25 Mark koften würde bei einem Berluft bon 4 bis 5 Prozent. Redner ichloft mit bem Buniche. Die Gemeinde Laufenfelben moge fich

Bunice. Die Gemeinde Bansenfelden moge fich bald dur Konsulation enticlieben, damit die veraltete Michwirt ich aft endlich aufdere. Dier auf solgte eine lebbafte Debatte.

a. Laurenburg, 2. Det. Dier ftarb im Alter von 82 Jahren ber Pfarrer und Defan a. D. D. Bolfi. Derselbe hatte die in die Wer Jahre als Pfarrer und Kreisschullinipertor in Emmertchenbain und später die zu seiner Penfonierung in Bever bei Et. Goarshausen gemirft.

ff. Balbenbad. 2. Dtr. Bei ber ftatigebabten

Bürgermeisterwahl wurde an Stelle des verstierbenen Bürgermeisters dorle der Leile des verstierbenen Bürgermeisters dorle der Landwirt Georg Philipp Schardt gewählt.

P Langenichwaldach, 2. Ott. In den Gebänden der Firma Ruppendahl in. Jurthe entstand fürslich Großsener, das Stallungen. Schenne und Barenmagasin verkörte. Der Schaden ift ein bedeutender, aber durch

Schaben ist ein bebeutenber, aber durch Berfiderung gebeck.
ff. Beilburg, 2. Oft. An der hiefigen Landwirtichgitöschule fand unter Borsity des Regierungs, und Schulvais Below aus Bies baden die mündliche Reiseprüfung statt. Bon 10 angemeldeten Schülern beitanden 9. — Areisbote Appel tonnte gestern auf eine Biährige Dienstächt gurücklichen.
— Marienfels. 2. Oft. Die Bieder wahl des biöcherigen Bürgermeisters Zeilinger gesten Bürgermeisters Beilinger

auf die gesemähige Amtsdauer von 8 Jahren ift vom Landrat be it a is at worden.
ff. Beilmunfter, 2. Oft. Lierarst Robl von bier bat eine Stelle am Schlachtbause in

Mains angenommen. Dachenburg, 2. Dft. Das bier im Juli

Gaues" brachte einen lieberichus von 1650 .K.
if. Bied (Besterwald), 2. Cft. Das Anweien des Landmanns Abolf Groß brannte bis auf bie Grundmauern nieber. Die reichen Ernteporrate murben pollftanbig pernichtet.

hier ber etwa 40 Jahre alte, verheiratete Gurtler bermann Belg, ber verbachtig ift, fich eines Sittlichfeiteverbrechens dulbia gemacht gu baben.

+ Domburg. 2. Oft. Rach bem Genus von Bierdefleifch ift eine Samilie von drei Berfonen unter BergiftungBerfdeinun

gen erfrant.

A Ried a. M., 2. Oft. hier wurde die sjährige Tochter bes Gemeindevertreiers Karl Flid von einem Auto überfahren und schrerheblich verleht. Die Schuld an dem Unfall trifft den Führer des Autos.

an dem Unfall trifft den Führer des Antos. Seine Insaffen fuhren, ohne fich um das Kind an fummern, weiter.

Briesbeim. 2. Oft. Die Chemische Fabrit Griesbeim. Eleftron nibe mit Rücklicht auf die allgemeine Steigerung der Lebensmittelpreife allen Berbeirateten eine Teuerungssulage von In Mart. Ausgerdem wird die Jabrit den Arbeitern Willes Gertaffeln haloren.

Cette Drahtnadrichten.

Die Marotto-Berhandlungen.

Paris, 2. Dit. Minifterprafident Cailvormittag einberufen, um jofort bie neuen Bemerfungen, die Deutichland gu ben frangoiffden Borichlagen in der Maroffo-Angelegenheit gemacht bat, bu beiprechen. Der Grund für diefe auheror-bentliche Beichleunigung der Berhandlung liegt barin, daß mehrere Minifter an der Beerdigung in Toulon teilnehmen; Caillaux möchte aber jede Bergogerung bes Abichluffes der Bertandlungen vermeiben.

Der italienifd-türtifche Rries.

Rouftantinopel, 2. Ott. Der deutsche Botichaiter Freiherr von Marichall überreichte
auf der Pforte bei seinem Besuch beim Großmestr Borichtage Italiens für Erieden 8Bräliminarien. Details find aur Stunde
noch nicht bekannt, doch foll Freiherr von Marichall febr befriedigt vom Großwestr aurichaelent fein rüdgefehrt fein.

Ronftantinopel, 2. Oft. Geftern mittag 2.30 Uhr murbe Breveja nach ich merem eingenommen. Bombardement Biele Gebaude find gerftort, darunter bas Biele Gebande find zerftort, darunter das Mutessarisat. Eine große Angabl Einwohner ist getötet. 1600 Italiener besehten die Stadt. Turtischerseits sind gebn Bataillone gegen sie abgegangen. Der Kompf hat bereits begonnen. Jum Kommandanien des Geldanges in Albanien wurde der aus dem albanischen Ausstand befannte Dichavid Baicha ernaunt. — Offiziell wird befannt gegeben, das die türtliche Flotte vollftändig in geben, daß die turtiiche Giotte vollftandig in ben Dardanellen eingetroffen ift. Die Giotte foll eine Chlacht im Bereich der Darbanellen-Gorte annehmen.

Unweiter.

Baris, 2. Oft. Un der Rufte Granfreichs und an den Ruften des Mittelmeeres herricht und an den Anten des Mittelmeeres herricht seit 24 Stunden ein sehr bestiger Einem. Der Bassagierdampser "König Bilbelm" der Ha. A., auf der Fahrt nach Buenos-Mires begriffen, ikt gekern nachmittag auf der Reche von Boulogne auf Grund geraten und liegt seit. 4 Schleppdampser versinchten bisher vergeblich, ihn frei zu machen. In anderen Berichten wird der Rame des Schiffes mit "König Friedrich Ausgung und bezeichnet. gun" bezeichnet.

Bu bem Ungliid in Auftin.

Rach den letzien Rachrichten find bei der Sturmflut in Auftin über 400 Menichen umgekommen. Auftin ift in eine grauenvolle Trümmerstätte verwandelt. Die Flutwelle riß große Gebäude eine balbe Meile weit fort. Das nachfolgende Feuer machte jede Rettung unmöglich.

Rubeftorungen in Bortugal.

Villabon. 2. Oft. Bei den Un beitorungen in Oporto wurden 225 Berbaftungen vorgenommen, darunter befanden fich 11 Militär-versonen. Die Berbafteten wurden nach Liffabon geldafft. Heberall berricht ient Rube.



von ber Betterdienftitelle Beilburg. Sodfte Temp. nach C .: 11, niebrigfte Temp. Barometer: gestern 102,0 mm, Borausfichtliche Witterung für 3. Offober: Reuerbings Trubung und Rieberichläge in Schauern bei febr fiblen, zeitweife fraftigen norbweftlichen Geeminden.

Riederichlagehöhe feit geftern: Erier 2 Wigenbaufen . . . 2

Schwarzenborn . . 4 1 Raffel Marburg Baffers Rheinpegel Caub geftern 1,19 beute 1.15 frand: Labnpegel Beilburg: gefteen 1,02 beute 1.06 8. Cft. Comennutgang 6,04 Renbaufgang 4,36

Schrift. u. Gefchafteleitung: Ronrad Lenbold. Sevantinocifich für ben bolitifchen Teil, bos Geneilleton, für ben Darbeit- und allgemeinen Teil: Beier Thier; für ben lotalen Teil: C. M. Muter; für Raderibten aus Maffan, ben Radbarlanbern, für Sport- und Gerichtsnachtidien: M. Gunther; für ben Inferatenteil: Dans Buidmann. — Trad und Beriog: Wiesbabener General-liegeiger Romtab Lebbolb, famtlich in Biesbaben.

Sufdriften an Berim. Revaftion und Egbebielen finb nicht perfeulich ju abreffteren. Gur bir Sufbemabrung unverlangt eingefanbter Mannftripte übernimmt bie Rebattion feine Secontwortung. Anonyme Sufchriften manbern in ben Papierforb.

ea Unser bester Glühkörper

mit Aufschrift "Degea"

Avergesellschaft Bertin O. 17

Geologie in Naffau.

Monrag

Ein für geologische Betrachtungen und Berfuche fiberaus reiches Arbeitsselb, das für die Billenichaft wertvolle Ericheinungen in Gulle und Gulle bietet, war bereits vor Jahrzehnten das Raffanger Land. Doch nicht nur in wiffenidaftlider Besiehung, auch nach ber praftifden Geite bin tonnen eingebende Studien in Diefe gebeimnisvolle Lebre der Geologie von großer Bedeutung fein.

Co tann es für ben Landwirt von ber großten Bichtigteit fein, itber die geologischen Ber-baltniffe feiner Landereien genau Beicheid au wiffen, besonders über die Zusammenfebung und Rachtigfeit befrimmter Bodenarten, fiber bie Brundwafferverbaltniffe und Bafferführung ufm. Unter Umfianden fann er fic auf biefe Beife grofie Roften erfparen. Gur ben Binger find gemiffe Gefteins- und Bodenarfen von großer Berdeutung, wie s. B. im Rheingau unter anberem der "Corenenmerael", (um mageren (fonbigen) Boben fruchtbar gu machen). Beim Anlegen und Bebanbeln ber Beinberge tann es bedeutungsvoll fein, au wiffen, ob folde Boben-arien in dem betreffenden Gebiete vortommen und welche genaue Berbreitung fie baben. Gans befonders groß ift ber praftifche Rugen, ben bie Beologie dem Bergbau gemährt. Beim Auf-fuchen von Roblenlagern, Ersportommen und anderen nubbaren Mineralien und Gefteinen bas Urteil bes Geologen vielfach unerlählich.

Dasielbe gilt fur Das gingen greiben und Thermen.
Bobl iedem find icon die beiden großen Duderhoft'ichen Steinbriiche aufgefallen, die unmittelbar bei Station Biebrich-Oft am Geller" angelegt find. Schon von der Babn banfweife übereinander velagert find und gu-oberft von einer machtigen Sanddede überlagert werben. Die bier unter ber Sandaufichfittung liegenden Schichten beiteben aus einem viel-fachen Bechiel von Ralffreinbanten und Mergelididten und bilben ben Godel ber ebenen Dod-liche, die fich über ben Betere berg nach bem Dod beimer Berg zu bingieht. Auch die Gebamer Berges, Abolisbibe. beffeben aum Teil aus folden Ralt- und Mergelfcichen. Im

Rhein au findet man fie ebenfalls. Beim Betrachten biefer Ralte und Mergel fällt vor Allem auf, daß fie gans mit "Berfie inerungen" erfüllt find. Man erblidt Millionen von fleinen Schnedenickalen und viele Schalen einer Muschel. Diese Berfteinerungen lindet man am daufigsten, daneben fünd auch noch viele andere befannt geworben, auch Rnoden und Babne von Birbeltieren. In ben tieferen Bagen biefer Ralffieinschichten findet man eine noch größere Andwahl an Berfteine-rungen. Die bier erwähnten Schneden- und Mufdelicalen baben gans abnliche Formen wie in ben Meeren ber Tropensone und bem beutigen Mittelmeer. Daraus erfennt man, daß fich diefe Ralf- und Mergelicichten am Boben eines ebe-maligen Meeres gebildet haben millen, und baft diefes Meer bis in die biefige Wegend binein-

Dieje Ralf- und Mergelicidten find alfo nrfprunglich am Meeresboben abgelagerte Schicht-gefteine. Dan fie beute mitten im Geftland lieden, seigt, daß im Laufe der geologischen Ge-

gehoben ober gefenft baben. Huf biefe Beife ift alter Meeresboben su Geftland geworben, wie bas hier in der Gegend füdlich vom Taunus in geologiich noch verbaltnismagia iunger Beit, in ber log. Terbi argeit, neicheben ift. Damals füllte ein ichmaler Meeresarm bes Weeres ber Zertiarzeit das gange Gebiet aus, mas mir bie "oberrbeinifde Tiefebene" nennen, bie als tiefer Graben gwifden Edwarsmald. Bogefen, Obenwald, Bardt, Coweiser Jura und Launus eingesenft ift.

In bemfelben geologifden Beitalter famen in ber Limburger Gegend und im Befter. mald Zonididten sum Abfas. bie bbeutende Brauntoblenlager einichließen und ber tednifd von bobem Ruben find. Diefe Edichten geboren bemnach ebenfalls ber "Zer-Diefe tiarformation" an. Auch die tertiaren Meeres-fotigten am Gudrande des Launus ichlieben nutbare Mineralien in fich ein. fo befonders Eifenerse, die jedoch nicht tohnen, berg-mannisch gewommen au werben. Berfuche diefer Art in fruberer Beit find mehrfach unternommen worden und bei Jobannisberg. Bintel und Sallgarten bat man diele Erse weife abgebaut. Dagegen find bie Tertiärschichten bes Besterwalbes, wie ichon angebeutet, techniich von großer Bedeutung.

Aus den Nachbarlandern.

+ Raffel, 2. Dft. Mul Erfuchen ber Staats. anwaltichaft ift in bem Rachbarftabten Guben oberg ein Saufierer verbaftet worden, ber bort einen Giegelring verfauft bat, welcher Eigentum der vor einigen Tagen in ber Bolibageritraße ermordeten Gran Dil lex fein foll

Maing, 2. Ott. Das Antomobil der Berma Berner und Mert ronnte bei ber beimfabrt jur Gabrit an der Rheinallee gegen einen Bagen der eleftriichen Stragen bahn. Das Anto überichlug fich dabei. Der Ginjahrige Mert, ber ben Wagen leutte, und ber Chauffeur flogen im Bogen beraus, tamen aber mit leichten Rerletungen davon. Das Anto und der Stragenbabn

magen murden ichwer beichädigt.

E. Bingen, 2. Oft. Das am 11. d. DR. aus bem biefigen Burrigellichen Blindenbeim geftoblene wertvolle Bild murbe beute frub von einem jungen Manne in den Anlagen an der Amisftraße gefunden. Die von ber Boligei feinergeit aufgenommenen

Unterindungen merben eifr'ig fortoriett.

Dithofen, 2. Oft. Bom Buge erfaßt wurde bier ber Boft magen. Diefer fam unter bie Rober ber Rebenbahn des nach Gunterblum gebenden Buges und wurde gertrummert Der 17iabrige Briefträger Abrian wurde sum Gliide sur Geite geichleubert und fam mit bem Gereden bavon.

Beibeobeim. 2. Oft. Muf ber aur Be martung beibesbeim geborigen, gegenfiber vor Citville gelegenen Ronigsau bat bie Befiberin, Greifrau v. Stumm. Lugius,
ein Golog erbauen laffen. In ber Beftipite
ber Infel ift im Rheine ein Ausfichtsturm

Borme, 2. Oft. Die 23 Jabre alte, von ibrem Manne getrennt lebende Gbefrau & ditt-

fdidte fich einzelne Teile ber Erbrinde bebeutend | fer bat fich in ihrer elterlichen Bobnung mittels | Revolvers ericoffen. Rach einer von surfidgelaffenen Rotis find serrifttete Familienverhältniffe die Urladie des Selbftmorbes.

* Darmitabt, 2. Oft. Der Dofmobelfabrifant R. R. Glidert ift auf einer Gebirgstour in ber Edweis ichwer verungludt. Er mußte unter Leitung eines Deibelberger Profesors bierber transportiert werben, wo er ichwer barniederliegt. In ber Rabe von Lam-vertheim fanden Arbeiter die Leiche eines in den mittleren Jahren fiebenden Raunes auf, der gut gefleidet mar. Der Rorper und bas Getrugen idmere Berlebungen, fodag es nicht moglich mar, Die Berfon bes Berungliidten feitauftellen. Man permutet ein Berbreden.

Aus dem Gerichtsfaal.

Bicababener Straffammer. Gin Beirateidmindler.

wc. Der Echloffer Beinrich Gr. and Dimmigbofen lernte eine in Connenberg mobnenbe Bitme tennen, ber er einen Deiratsantrag mach te, und fie jur Dergabe pon 196 M veranlafte. Laum batte er das Geld im Befit, da son er fich jurid. Auch einer Röchin verlprach er die Ebe und erichwindelte von ihr 400 M. Das Gericht verurteilte Gr. su smei Monaten Ge-

Ginbruchebiebftahl.

we. Die Taglobner Beter 28. und Johann M. aus Rupperisbutte brangen am 29, Muauft in Sochft a. M. in ein Kolonialwarenge-ichaft ein und ftablen aus der Ladentaffe 28 .M. Das Gericht verurteilte 29. gu 1 Jahr, M. au 5 Monaten Gefängnis.

§ 175. wc. Der Blidbrige Anecht Georg E. von bier wurde wegen widernatürlicher Unsucht gu 4 Wochen Gefangnis verurteilt.

Benfeite ber Berantwortlichfeit.

mc. Der Arbeiter Bilbelm 3. aus Dortmund murbe im Desember 1908 vom biefigen Gericht mit 3 Monaten Gefängnis beitraft, meil er in Dochbeim einem Landwirt 40 Mart Bar-geld fowie einige Gebrauchsgegenstände gestoblen batte. Es tiellten fic aber bei ibm Unseichen von Geiftesfrantheit beraus, meshalb bas Gericht nachträglich bas frübere Urteil aufhob und einen Greifprud erließ, Gin ungetreuer Raffenbote.

wc. Der Raffenbote Bilbelm 2, aus Duffelichaftigt. Eines abends erbielt er mit anderen Bertfachen einen Gelbbetrag von 3600 Rart, um ibn einzusablen. Mit diesem Gelbe aber machte er fich ieber alle Berge. Acht Tage trieb er fich berum, bann ftellte er fich ber Boligei. Das Ur-

teil lautete auf 6 Monate Gefangnis.

Dehler und Stebler.

mc. Der Schloffer Rarl Z. entwendete ale rudfalliger Dieb eines Lages ein Quantum Gil-Das Bericht verurteilte ibn su 5 3abren Befananis, mabrend, die Therefe M. von bier megen Beblerei in einen Monat Befananis perfiel.

19Biesbadener Edoffengericht. Auppelei - Unterichlagung - Rorperverlebung.

v. Die Gbefran Marg. B. von bier erhielt wegen Auppelei 3 Boden Gefanania. anleiben aut bebauptet. Zagl. Gelb 7 bis 6 Bros. 1

Gine auf Absablung gefaufte Ausstattung mochte der Taglöhner August B. als er fich in Berlegenbeit befand, au Beld. Begen Unterichlagung erfannte das Bericht auf 15 Mart Geldftrafe. Infolge Samilienftreitigfeiten misbanbelte Dobelbanbler Dugo C. feine Schwagerin der Möbelbandler Ougo G. mittele eines Stodes und bedrobte fie mit Totichlag. Das Gericht verurteilte ifin gu 40 Mar! Gelditraie.

Staubmarb.

Gieben, 2. Dtt. Das Comurgericht verur teilte nach ameitagger Berbandlung den 22-iabrigen Schloffer und Comffenr Bilbelm Erb. megen Raubmordes, begangen an ber Biegeleiarbeiterefran Balter in Riebermorfen, aum Lobe und wegen Ginbruche au 3 Jahren Budtbaus, ferner ben 17iabrigen Schmieb Deinrich Boli aus Riebermorten zu 11 3abren Gefaugnis und feine Schwefter Ratha. rina Boli megen Beibilfe und Deblerei su 2 Sabren Befananis.

Luftichiffahrt.

* Tobesiturs. Auf dem Fligplate Johannis-thal ift Rapitan Engelbardt mit dem 19-jährigen Flieger Bedelmeier aus 30 Meter Dabe abgeftiltst. Bedelmeier ift ichwer verletzt. Engelbardt fam unter ben Apparat su liegen und erlitt furchtbare Berlebungen, an benen er alabalb perftarb.

* Die zweite beutiche Mviatiferin bat auf bem Stuafeld Mars bei Bort ibr Blugfibrerseinnis erworben. Es ift dies Grt. Bosen a Laglex aus Brag, die die Briffung auf einem Grade-Eindeder absolvierte. Sie ift die sweite Fliegerin neben Grt. Relly Beefe, die in Deutschand ibr Pilotenpatent ermarb.

Sport.

. Demard. ber ben bem Bringen Bubmig ben Babern gezogene 3weildbrige, welcher für feinen Bucher ben mit 20 000 Mart ansgeftattelen Rheinfand breis au Biesbuben gewann und bomit eine rect gute Form geigte, ift in allen groben Dreifabrigen Bruffungen bes nächften Jabres nicht engagtert; mit im Baprifden Bucht-Rennen findet fic ber Rome bes . St. Macfon"-Sobnes bot.

* Nuffliche Raiferpreis-Mutofabet. Die Tourenfabr: nad Geriftobol enbete mit bem Elege ber Obel. die mit bier Slagen am Biele ein mannidaft. troffen. Mis nachlibefter Betoceber figurierten bie Beng werfe, beren Biogen gleichfalls die Strede gurifdelogt Der Bat fiberreichte bei ber Borbeifabrt Dr End wig Obel ben bon ibm geftifteten Breis unb empfling den Genannten fpater in longerer Stubiens.

Aus der Geschäftswelt.

Preufifde Bfanbbrief.Bant. Die Bant gibt befommt, daß ibre , Gfanbbriefe und Rommunal-Chikgabionen fortlaufenb bei ben beutiden Ganten und Banffirmen erbolitich fint, und bag in allen großeren und mittleren Stadten Deutschlands Agenturen jur Entgegennabme bon Antragen auf Gerabtung ben Shootbefen- und Kommunaf Darleben besteben.

handel und Industrie

Berlin, 30. Gept. Der nun sur Tatfache bemordene Krieg amifchen Italien und ber Türfel bat nicht die Birfung ffarten Kursfalls auf die Borfe gebabt. Bielmehr machte fich in allen Rreifen gegen gestern eine gewisse Berubigung bemertbar, weil man aus den vorliegenden Nachrichten staubte, die hoffnung icopien au fonnen, bab bie Grosmachte erfolgreich bemubt fein werben, bas Umfichgreifen bes Ronflittes gu verbilten. Wenn fich auch die Rurfe vorwiegend bei Beginn niedriger ftellten, batten boch einige Berte Aurobefferungen su vergeichnen. Ramentlich find Orientbabn mit einer einprosentigen Erhöhung ju nennen, ferner boben fich öfterreichifde Berte im Ankolns an Bien. Auf dem

ichwächungen vereinzelt 2 Prozent, wosu die gestrigen Duffeldorfer Kohlenvreisermäßigungen beigetragen baben dürften. Auch die Danfa-Aftien ftellten fich 2 Prozent niebriger. Als aber im fpateren Berlaufe aus London eine Berubigung und Aursbesterung gemeldet wurden, tam eine bestere Auffastung der politischen Lage entschie-bener sum Ausbruck. Die anfänglichen Abidmadmingen murbeit sum fleinen Teil wieber eingebolt. Das Geldicit bielt fich bei großer Burildhaltung ber Spetulation in engen Grensen. Etarf gebrudt lagen Anatolifde Eifenbahnattien, nämlich 4 Brogent, ferner erfubren ruffifche Bantattien auf flanes Beteraburg einen Bankenwerte verhältnismäßig aut behaupten konnten. Türtische Loie gewannen einen Teil ibres anfänglichen Rischauses von 114 Mart seitsches anfänglichen Rischauses von 114 Mart seitsche mieber zurück. Die sonstigen Staats 587.—. Banca d'Italia 1402. Banca Commer-

Die Borfe ichlof bei rubigem Geichaft befeftigt, ba berubigende Bripatmeldungen aus Bien, Baris und Konftantinopel porlagen. Ranaba lebhafter auf Dedungen, auch tiltfifche Lofe beller, Induftriemerte bea Raffamarttes porwiegend ichmader. Im allgemeinen seigte lich aber mehr Biderftandsfähigleit als geftern.

Brivat-Distont 41/2 Prosent, Frankfurt a. M., 30, Cept. Lurfe von 1% bis Ubr. Areditattien 198%. Distonto-Komm. 21/2 a 3/4. Dresoner Bank 152%. Deutiche 18939

Bant 2581/8 Staatsbahn 154%, Combarben 2016. Balti-

ciale 792 .-. Bediel auf Paris 101 .-. Bediel auf Berlin 128.90.

Biesbaden, 28. Gent, Fruchtmarft, Dafer 19.20 bis 19.60, Richtfirob 5.60 bis 6.—. Den 9.60 bis 10.20 .K. Alles v. 100 Kilo. Angefabren

6 Bagen Frucht, 8 Bagen Strob u. Den. Limburg. 30, Gept. Mm beutigen Biftualienmarkt waren angefahren; 116 Btr. Rartoffeln, 63 Btr. Aepfel, 23 Btr. Birnen, 51 Btr. Imeficen, I Btr. Trauben, 1000 Balniffe, 1500 Cinmacoaurten, 1 Jubre 800 Stild Rraut und Birfing und fonftiges Gemille. Das Geichaft mar aut und derMarti bei lebbafter Nachfrage balb geräumt. Es notierten: Kartoffeln ver 3tr. 3.60° M bis 3.80° M. Reufel 8-15 M. Birnen 8-15 M. Einmachaurfen ver Oundert 1-2 M. Kraut und Birfing per Ropf 15 bis 20 Bfe.

Montanmarfte fiberftiegen allerdings die Ab-Berliner Börse, 30. September

Dirch, Fds. u. Staats-Pap, (Streetpr.XX AUS 4 (100.1006) gForce, L.D. 4 | 99.400 [Tark, Loss | Hrc. 1564.25 a. 484 Av. 00. 1010 A rice 500 attention (to built 4 rice 500 attention (to built) 5 rice 500 attention (to built)

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 41/2 %

Distant Figs. U. Stingta-Figs. Sent Allet Pry A	4 Eastwice 4 300 900	Ung Guidrente 4 92.40h	Sri.Am.00,1410; 4	100,5811 fibein-W.E.	auel: 4 58.750	I fedustrie-Aktien	Dr. Usbara, El.G. 10 \$71.74	WGcMageab Bergw 335 507 00	15 (WickingComent 4 94.000
** . ** ** * Bit Roha-Schutzl 4 do. do.	30 a do. 30 90 100	do. Kreneert, 4 89.926			132 4 98.8010	Berliner Brauereien	Disch Gangiokilog (851.00	bil Maintennann (191201 O	OGWINSTAN I MARELLY MAY 750
日日日日 de 1.4.12 4 99.905 de Land-Kelt.		do. Stuater, 87 31 79.20G	Distriction 2 500 4	100.50G do. do. Il	18 4 99,200G	Beri, Beckler, J 5 (113 00kg)	do.Lux.Grw.Y.[11 [177.30	 Mariach, Kety B (120.80) 	O Wint & Hardim & Hannes
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	3 84.300 E Sehle att. 3u	Supar, Asi, 981 411	ds. IVIII XIX 4			John, Brash. 0 134.730	de.Walf.uMuni24 (3893.50	Mark Porti Cem 6 (100 8)	6G Wilks Gason: J & 102 25G
THE THE PY Lichatz 1812 A 99,70G do. unk 15		E.Air.Std. 1001. 410 95 00h25	County of the Artist of	\$9.75\67.55cha.6ed		Schaneb, Sebil. 9 228.90w	Desnarsmrush_16 200.00	Mannan Sergh 6 (175.00	bol Wilhelmshifts 6 95 10m
M. 2 5 5 4 (0) Heiche Ant. 4 (10) 50(C) do. do.	4 150 30G	do. do. Pas. 6 163 005		SS.SOLU DENIEL BOD	k.Pf. 4 88.785		Dünneld Einen 8 169.78	h Mible Rinlego /24 (376.00	h Witter Count. 9 185.014
TO SET THE GO. do. BU St. 90x6 Teltow Anlaha	4 59 600 E) do do 4 min	Linnaben St. A. 4 79 3016		117 46h do. d	1. 31 88.20%	Spandauer Brg. 5 131 00 w.	Go. Wiggen 16 (257,00	W. [Nahin Kooh & Go] 11 12000,000	BGE do Stubicido ItA 1998 984
0 1 0 + do. do. 3 82 25G Alterna 52 - 4. 011	4 99 800 2 Westfland 4 90 800	CHARLEST A LABOR.	do XVI uk TSI 4	100.60% Wrote Bed	THE RESIDENCE	Schulte, Brauer 14, [25], 901G	Dynamit Trust IDD 11+8-80	MISMADERAN - 4 - C I'm 1739 25	Salta away Manch 10 town done
3 2 4 5 2 da Scherg, 08 4 100,100 Harmer St. Ant.	31 83.100 de de de 31 90.70	Elsenbahn - Stamm-Aktion	MAROURP.B.1161 4	18,50kG do. do	HE 31 90.204	Auswärtige	Egester HSalie, 12 (205.0)	60 [Niederl, Kohley] 1 [192:00	Jellatuff Varelal 6 1117 0004
Preggs, kons A St. 91.80% Berlinge St.Act.	35 98.00 4 E Westp.ritt. 39 90 600	Cramorani - Grammi-Mchail	90. 0s, 1908 1W	89.7510 Rs	nk-Ektien	Seck. Victoria 2 7 118 000kg	Eintracks Brok. [27] 468.00	Werdd, Wellkm. 10 [143.00	bill Auch Klab Till 48 com
6 6 6 6 3 82,001G 64, 1882,986		Alig. Dr. Almino. 7 (183 SDG)	Hats.Ed. XV 19 4		OF MALLEY	Dorton: AktBr./20 (372.00)(6)	Elbert, Farben 25 496.00	6 Obacht Elab. 8. 24 90 10	h 2 Allesi One: 6 167 0014
4 2 3 9 da. da. 4 101,70kg da. St. Sya. II	4 do. caus 310 88.70m)	3rassettw. Ld. 6 126 000	60. do. II 33	91,250 Burmer da	nior ; 63/124.968.	de. Velob-Rr. 20 (378.230)	do. Papiert 0 65.00	Mi du Eisen-Ind. 0 79.25	h = Ids LakuSt 8 157 005
S S F H Ga. Striftel 4 10.50x Bielefeld	4 99 50t0 do. do. 5 79 300			100 250 Ears, -Miri		do. Victorias. 5 [111.50kg	27kn.Umt. Zierich 10 187.00		G To Beh GainStr 620140 mm
2.50 85 test StAnt. 01 4 100.0016 Grest, StL. 91	31 91 00h Jugab 7f Lengthe 36 50h	fulls-Libetk, J Jy		Carlo and the Control of the Control	Jes. 9 162 60b	Germania Drin. B [146 Disk)	Engl. Wollear 5 77.00	tel do. PrtiCom. 3 168.00	Breach, St. 69134 00R
UM - 0 0 6a do 1902 31 Brombre ft. A.	35 Bad Prim A 67 4 172 00h	Halle-Hetlet L.M. 3 67,75G	60. Co. II III 35		8. A. 6 121.75G	Merkut Braner 9 173 750	ichaell frgw 8 165.25	Depoin Cem.W. 3 [148.00]	B 2 Breel fl R 6U123 600
2 1 A Hayer, StAnt. 4 do. Tal. 19	4 99.84G Srischa 507 L fre 203 966			98.60 - Sratif.8k.1		Kieler Schinnst B 137,0011	Estener Staint 10 162 00	MI Orenziakoppelit 204.00	MIT de Street 60138 250
5 do do 39 89 500G Charleto 85 90	4 100.48b (Olin-Mind. P.A.) 31/133 60kH	Contraction of All Bernant	Meining VIII 4	98 5900 Brauntehm		Leipz, Br. Rich. 01 102 0 143	Flensh Schiffle, 4 141.00	O' Ottenser Lisen 5 96 00	
# J 3 2 1 Brem Ant. 1899 35 80 800 do. 07 a. 17	4 00 40b Hamb 507ir -L 3 1278 50b	March Work LA 39 73.500	do. IX a. 1914) 4		17 EV170.50%	Lindsobr, Unia 4 78.2516	Fraund Masch 4: man-	Phonis Lit & 115 2233.30	Day City Markly Lifety office
3 1 2 3 4 do. 09 ut. 19 4 100,20n Charitte,90,96		Genterr, Stants 65	do.AlVa,1919 4	\$9,5000 Brd.Dinkit		Linden, Brauer [12 236,25G	Frittera fieten 5 98.10	6G Rovensberg Sp. 21 110 56	BOLD TO BUT SHALL BUT ON THAT
5.5 6 ds. 96 3 79.60 (Calm.StA.s.98)	25 91.60th Wain 70eld-L fre. 38 60th	Warnth - Wien 311/130 80b			K.S. S. 114,00bc	Limente, Orto, 10 178 9.8	Balance, Bergw. 10 [182.40	MI Shelp-Names 71 333.25	Hmb.Packf 8 126 755
Care Landerer 31 98 000 Dunneld. Bff. O3		Billelmen . 3.4	do. a. 1913 31	90.600 Dannatadt.		Müser Brauereil 7 [135.03G]	Deargitarie Stal 4 96.50	6 Rhein Stahlert 8 (150.00	60 da.Stranshilo 185 7504
1 0 21 7 1 M 61 XXX 1, 17 34 94,300 (thert St-A 99)	4 90 60 4	CALL LAND AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY.		100.00kg Deutscha 8		Schlegel Br 9 156,0000	do. VarrA. 6 113.10	6 Rh - Well Kalkwitz (173.00	Nann StrVA 35 89 500
F- 2 5 5 to XXII a. 141 4 1000 9000 East. Std. VI V SS	35 97.758 Ausländische Fends	Zuchipk, Finals [14 277,750]	00. unk 00 35		1000 B1 FMC Man	Schöfferhol Br. 0 92 000	Berreck Glack 14 243.00	Risbeck Mar. W12 188.00	Magdb. Str. 80178.500 -
de Etilia 16 4 101.1666 Feldaer 28-A.07	4 Argent Apix lift 5	Cleanhahn Orlan Chilland	OR. Screenser.301 4	\$9.700G do.Hts.Bt.	Cartill of Tenancies	Michiel Kapper 7 [147.10hC]	Jen 1 elkn Det 9 179 50	Hambach, Sutt 9 164-20	Manta Del 110 179 00M
Linde St.R. 07 4 100 200 G Hallengh St. A.	4 fs. im 4000W 41	Eisesbahn-Prior,-Ohligat	Nords.Sirdler.IIII 4 1	37.7506 Dinkont - Ke		Aboumulat, Fabil 5 (279 5 Proc.)	dildemont War 5 127.00	G Ranifo Braunk 10 123.25	
_ 60 W C - 2 fo 30 87/04 84 fo. 86/92	55 do. isas 100(xr) 41 86.90h	Buy-Prager Gld. 3 76.30%	CONTRACTOR AND	114.400 Orenteer f		Alfeld-Gron. Pp. 6 [115.25141]	GladbachSpies 0 116.50	G du Jackert 4 156 25	W. Cia R VIII A CA MIL
2 2 2 4 3 ds. ds. 80.02 3 81.258 Hans. St. A. 95	31 to Ges. 8.8.977 4 \$7.500	Kasch. Geb. Giel. 4 93.75hm	49. ATTI-4	98.59 Leten, Kres	A. 81/152,00kg	Ally Units On 14 238 10 c.	derlitrerfiens 16 332.60	of Cashe Course 14 263 05	Al Abril of the State of the St
2 9 4 " 64 Heat StA 91.00 JU 89.7560 Oct St A 98/10	4 99.860 Bulg St4n/,505 6	An 200, 200 A	Sto. Al di	MR. FSG Gothaer Gr	Rr. 9 1173,196	AlvenParti.Cem(12, [216,97bG]	Maharm #Guek 10 142 00	G Saline Safreng Thi	Transat least essenses
40 06 DE 04 05 DE 04 05 2 79.400 de. 04/17	4 99.831 Chile Gold-Att. 41	Dast Ung St. all 3 88 30hG	Pr.Centr.Bd. 90 4	WW. GOODLY FELLING. BYD.	8k] 9 (178.25ki)	Aleminium-Ind. [72] 185.00%;	Haren Gistost 0 82 40	Skapert Meen 6 194.00	bil Hig Elekt Gen 4 2101.40b
# 3 - F bolto 00 4 101,2060 de 07/19	4 (100.00 + Chin Ani y 1895) A	da Ergaargan 3 79.30th	de, x. 03 sk. 12 4	BB 20001 Kanase, Sa		Angle-Coeffe. 75113.50G	Hallescha Mach 30 410.00	C. Blidhimings Camil 7, 1994-90	ST EDWING DA TOYPES PLOT MAN
2 = E (Matach St.A. 03) Fil do. 80/96	31 88.00H da. s. 180G 5 101 00hn	da. Staats Gold 4 16 DOLGE	de, v. 06 sk. 161 4 8 de, v. 16 sk. 201 4 8	99.0000 tildesheim.		Anhalter Koblee 6 150.50 -	fancey, Masch 20 276.00		** Filerman Deb0120**A (100.000)
5 - 5 - 7 (Hunnesuch) 4 100,000 de.01 02.04	31 51.000 de. s. 1350 41 58 60/6	\$668st.(Lent.) 7.0 55.100	56, V.85, 89, 94, 31,	99.7866 Kieler funb	. / (124.00G	ADDITIONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY	Tarbe. Wish Ell B: (1886)	do. Ziekhatta 17 407 00	OF Firypaschella M4 GR 605
45 . 3 6x 32 90,000 Magdeb.91v10	4 [100.18b de. Tientuin P.] 5 [100.56h]	do. Obl. Cold 5	St. v. 04 sk. 13, 317	OR 4000 (loight Va	T.B. 7. [130.7950]	Apterbeck Sgb. 6 114 80h	Park Britekeek, 85/128,19	Sohieb & Salter 20 Big Out	bG Laurabitte . N
	4 [100.606] Griech A.81,04 [1,6] 52.00kg	services named will no con-	5a.A-0.95uk96r 2kl	89.800 P.801. \$786	A 9 1889,798	Arenberg 60. 16 360.750	to. Borgo Pr. A. 79 152.29	 Exchanging their F. (147.80) 	to different floor floor of the state of
5 E 75 91 003		Messe-Kersk 4 87.75h	de. v. 06 uk. 16 31	BOX 64011 (E. G.S. A.S. SANS	EX 1 75 (0.84 MOX.) 1	DATER OF THE CONTRACT OF TAXABLE PARTY.	Contractor Brack 1 11 / 2 / 200	A Strategie Warming to 1879 Acres	Million of the Control of the Contro
Auf uffente 4 S9.7506 Mindoner St.A.		ACCOMPANIES TO A TOWN		ON THE DESCRIPTION	DESCRIPTION OF THE RESTRICT	DE L'ABOUT P. PT. LZ 1 - MOD. UGB: E	furtin. Manch [10] (132.00)	** Siemensking 1114 (242.02)	MILES BOOK ON THE STREET
	32 91.750 SEPAR TO 1.71 42 56 250	Continue de la language L	Co. Co. Co. 81	RR SOLOMAIN HAS	0 147 OD	Bergin Elektr. 12 225.10kG Berg Mark. Ind. 4 78.90G	father Eleuny 10 (199.90)	Siem. & Halpke 17 229.00	Washest Free
是 第 [写真 五] Page		Kantes Woron 4 87 2244	60. v. 04 uk. 13: 4	98 82ki Witteld, So.	CE 1 147.UNIG	BET BUT AND TO TO SEE TO	terbrand Weg. 8 143.00	Spien. Kenner 7 108.75	
		Karak Kiew 4 83.00kG	60. v. 65 uk. 14 4	93 Catalan Francis	60120 0000	Seri. Elakt. W. 11 137 13h do. Masskb. 114 2:5.02nG	COUNTRY MEET 190 1901 OC	Stafffergilita I	Amet. Aut; 8 7. 3 168.965
Facestite 4 160.63G Stetliner St. A.	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	Mass Stewfiler, 4 88.60%	60. x. 67 uk. 17 4	95 00to line Printer	m) 7 15% 75C	Sielafeld Mark, 28 485,500	HOUGH, EVEL D.	Enterin. Tolkanili izro. Det	M Brace v.A B T. 05/88.776M
京 名 名 の 上 ト 1.7 1 1 1 1 1 1 1 1 1	34 90 300 00 Papiert 4.2	Marce-Spanas 4 85.9db	ALCOHOLOGICAL CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	S miedlick 100.001	5 99 10c	Sinnarckhatts 7 135 1060	Contact Parker Lat Mary 53		S Kopening, S T. 5 112-304
P. S. S. S. September 1 and Se	5 117,75G do. Silbert. 4,2 94,928	Sud-Out 1857 4 87.406		93.83G Rationalb. f.	Or 1 7, 125 000vi	Sechamer Bgw 0 85,00kg	the sergory 110 179 600	Stuth. Zink Air. 5 115.250	Lendon 18 I. 4 20.45G
		do:1595 ek. 38 4 87.406 2	de, Pfüb.H. XXIII 4	96 Sinti North Crys	Get 6 120 500	do. Gutettal/ 121/218 5086	A STATE OF THE PART 250	A STREET OFF O 1 1 CO. DO.	Mesyera hista - 4.295G
Part of the control o	3h 80 300 do. III. Spec fro. 18 755	Windkawk, 58 4 88.00b.	fo, AVIII-XXI 4	DR.DR / LOK. Kredita	HIT. I - Z. 1123 54864	Liangrafu (f) ru/ 2 1 95-251(1b)	Abdonasa 2504 290 1346 508	D Table 4 1196 000	Faris , 81. 3 81.4756
de 21 30,000 = co. do.	3 84.0GM STREET, 2303 5 100.000	Bust Find Cot 45	do. XXV 1914 4	26.75bG Osnahráck	8k-1 7 (/120.00hz)	Branck a first \$12, \$210,00% In	(4a in William by 115 235.00)	Wilder Cale Street St. 9 1993 Sch.	10 Schweiz 8 T 20 81 658
Tables 4 100 400 E College		Dr. Little, Water Av. 57 Miles	EAST DOCUMENT THE THE CALL BY	\$5.60 K DID 1564	(a) 7 128,50h	B/ huntithe/letel / 2: (201:00G-B)	an repend (12 (2-0.00)	Wide Billia ballerilla 1500 000	The State Day Y and am amag
60 2 2 2 1 000 10 de do.	34 69.756 do. 1100 4 93.000	Ital Mittalmann & Lances	SULVENTION STATES AND THE	BOLDS AND THE STATE OF THE STAT	of 30 TO 1150 P 270 W 24	1.64 Enhisted F. 1768, 25th D.	National Association and Property of the Control of	The rest of the second state of the second sta	
Sehl Walnt 4 100 000 E de de	3 80 D.D.G. 50 1198 4 91 00 w	Catr Par. 1949 4	56. XXIX 1919 4	35.40 K. do. Ctr. 8s. K.	30 91 191 00147	Systemb: Cam.) U.S. 90,00h b	Abr. Karting 1-71 (1-51-20)	Olda Ten & West 18 1863 250	Gretarso. [0 1.] 49
要 2 生 de DU SO COUGHE DI PO Paul	4 101 250 Rest Ast 1902 4 88 3050	Significant 4 78 500 D	Annual Street Annual Annual	MAY THE GALLING THE PARTY	5h J. O [115,29b]	Bramer Lines 8. 199 50 aug	Daneth & Shu 12 220.25	Vietoria Faber. 5 .91,100	Bold, Silber, Banknoise
The Table of the State of the State of	36 89 200 do. do. 1005 45 59 5044	St. Leonalt Inc. St. 4 78 860 F	OF WALL LAIM MAN	BC/CO + Stoll suppare	0 75 250	60 Wellsamm 6 253,00%	offhanner) uit [12 [229,75]	We projety Bialiti 8 1 53,000	10-France-Stices 16.2666
1 1 1 1 60. do. 1	25 83 00's de Geldreste 5	Tehnanten S.A. 5 100 20 17	No WAR WAR	39.40m de. Planche		Carolina 5.000, 30 (435.00%)	ang, Tigthahr 10 58.00:	UNIVERS WATER THE PROPERTY	
H Inter Pre-Obt. 4 100.2010 2 Outpresent.	4 100.000 ss. Staatent, 4	The second secon	to Claigh The	90 504 Beichebens	35, wit41, 000x3	Castel Fadet 5 258.756 h	apoblysomer [10 [791.00.	Vorwahl Pvol 0 119 214 25b	SALE SALE CASE A STOCKING OF THE
E - 5 J H - 60 3\ 89 200 E 60	35 DO:000 in. Buden-Ar. 5 110.00G	Doutsche HypothPfnadb.	in Farmer Clay	24.000 Men. Ditk.	(41) 7 (125,50kg)	Calner Srgw 7, 30 433 00oG	30/shutte 1.4-11.34.691	TWarst Seat Val - 6 (144-92)	Sittlemanifest Balan . A makes
THE PERSON NAMED AND PARTY OF THE PERSON NAMED AND PARTY.	25 89 7550 Dus Pacio G. A. 5 100.000	Seri, FraBaski, Jul. 34 (Ser.)	So. 49 WI-17 A	#1.70G Ste. Watt Se	OUT TOUTER ADM 3	66. Gay of Hale 4 1 77 25ct li	anakardt Bri B 144 BC	THE ADDRESS OF A TEXT OF STATE	Gilliabeliante Mater and mare
Date Pre-Ant. 4 (101.000) do. do.	3 19.9ab Schwed.StA.26 25	co. V VI us. 14 4 100 6614,	ENGINE (41 47 0)	100.21003 tust 5.1 to	(a)(01-01-01-48-80)(c)	Citie-Wills Few 0 69 469,760	moanid drive it is lead, our	"Walfaraeal60-110-1300:00+	Gill agricultarillarilla 11: 1. mm Pro-
2 5 5 0 to to 11 19 100 CONTINE	THE BRANCH THE BEST AND ASSESSED BY DA DONN	da. XIII XIV 19 4 90 action	50 do 17 70 4 3	on one schiefts se	at 17:102 90F	Combandia Sep. 11 1: 1274-256 Bt	ALGORDANIE 3 93.101	Westfalia Com. 6 (120 000	Franc Banks 3000r 80 480.
自分 10 m (4) 1 mm (4) (4) (4) (4)	Tark, StA (0) 4 82 25-4	ds. III IV ex. 15 4 90.6016	the KS1 83.85 4	98 700 linds Sate	11 (MIN 00)	Constidation 19 333 NDs	OSSIMI MALES F Example	West, Stational B 1130,000	Gillialland Residented Line man.
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	L'innevente de principal à l'actions	01, 111 THE E. 101 4 1 98,301 L. R.	fo. #a #0 20 31	GO AGO THURSDAY SALE	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	COUNTY, Pap. 12 (200 25G)	dw. Lawe &Co. 16 275.901	. do: 9/shtwark[10 [194,700	Dontary Sat 1500r J BA 78h
THE PERSON OF THE PERSON I F OF I	J 4 82.25ccl	dr. 4 sk. 1914 23 92.000	10. Kamo Ost. 35	90.5004 West 1 100	1 1 100 75h	remain, Lines, 20 July 0054-1	tark. Walf. Sgw I 123.000	de, Kopferwil, 0 192,250	Hann Notes 100684 (Prin 90)

Zu vermieten:

Montag

Bismard-Ring 26, Dodu. r., 4 3. m. Sub.p 1.Oft. R.1.St.L 30445

m. Bub. pl. Dit. R. l. St. do de Biffderftr. 28, in. 4-3. 28. der Reuseit enripr., s. vin. 20083
Biüderftr. 30. 1. ich. 4-3im.
Bodhn. mit allem Bubehör v. ich. au vecm. Räh. dal. oder Hertfamftr. 17. Laden. 20083
Dahleimerftr. 73. 4-3. 28. m. Aubeh. v. 1. Oft. s. vin. Räh. Röffel.

Dobbeimerftr. 78, Ibb., 4 3im., Wobunna, Riide, Kell., Ran-farbe, ver 1, Off. 3tt vern., Rab. part, bafelbit. 3888

Gneisenautte, 35. Ede Biistow-ftraße, 1. Et., 4 Bint. Wohn., 2 Keller, 2 Maniarden, Gnö. esettr. Licht vordanden, ver gleich oder ipäter au verm. Röb. im Laden.

Suftay-Abellitz. 15. ich. 4-3.-Bobn. iof. ob. ipat. Nab. dat. 20495

Berrngartentir, 13, 2, St., 4-3,-28, 9, 1, Off. 1, pm. 92, pt.

Raritte. 39, 3. St. ichöne frbt. 4 Rimmer-Bolmung mit In-bebör f. aleich ob indrer au porm. A. daielbit Mrb. 1. St. ober Dobbeimerfter. 28. 1. c. 3806

Corclencius 11. Neubau. ichone 4 Alimmer-Bohnungen im 1.. 2 u. 3 St. m. reicht. Jubeh. auf 1. Oft. su verm. Ras. dafelbir oder bei Diefenbach. Goebenitz. 31. 3. 3883

Maneifinster, 5, 1. Et. ichone 4 Bim. Bobn. m. Bad u. Bu-bebör, per 1. Oft. od. früher au verm. Räh. 2. Et. rechts od. 1. Zaveteniaden, pt. 36800

3 Zimmer. Connenberg, Ravellenftr. 21, ich. 3-3.-Bohn. i. ich. freier Lage auf gleich zu vermieten. 9887

2 Zimmer. Berberftr. 11, 23im. Wohn. m. 3nb. fof. a.v. Rab. L Lab. (31 306

Langaffe 24, Stb., Frontipine. 2 Jim., Ruche, Rell. p. 1. Sept. ob. ip. 8. verm. Rab. Suttaben.

Gebannt. 5, Sth., 2 M.-3. u. Riide i. Abicht. gl. ob. iv. g. v. 31399

1 Zimmer.

Leere Zimmer. Bahnhoffir. 10. 2 ichone leere Manierben mit berb fotort

Bleichte. 37, ar. beisb. Manfarbe au verm. Rab. part. L (80872

Delenenftr. 15. D., L. B. A. pm.

Ranefibalerfir. 5. Mtlb. p., ich gr. Bim. auf fot. s. vm. 31302

Möbl. Zimmer

Abolisales 6. Dintber. 3. St. mödi, Jim 3. perm.
Bleichfte. 5. ichon mödl. Zimmer pro Monat 18 Mt. su verm.
Bater Abe'n. 746
Bleichfte. 17. Bdb. 2. L. aut mödl.
Zimmer. 2 Beiten. für anft.
nette Leute au verm. 749
Blücherfte. 11. 3. e., gut mödl.
Zim. m. Laffee. 18 M. monatl.
31403

Bim m. Benf. a. verm. 3000

Frankenftrage 6,

1. L. Arbeiter erb. Schlafftelle. 72

Bernbarb, fc. Schlafftelle bie

Rarlitt. 24. pt., 1 flein. freund-liches Barterreammer, mbl., v. 1. Oft. a. perm. Airchaelle 17, 2, Wohn: u. Schi-Sim., founig, m. Schreibtich prelswert au verm. 31401

Bulfenftr. 18, Bbb. freundl. mob-lierte Simmer billig. 31404

Rartefir. 21. 3., möbl. 3im. mit 1-2 Betten gu verm. 31402

Michelaberg 15, 2., L. möbl. Sim. mit Grübftiid gu verm. 9895

Dranienftr. 85, hinterh. 2. St., groß m. Bim. au verm. 30924

Batt-Bimmer, feparat. Eingang au vermieten. 746 Rieblite. 5, 1. L. m. Sim. 11376

Römertor 7. 2. 1 aut mobl. 3.
4. verm. 1. Oft. 80078
Zebanplas 3, 1. ant mobl. 3im.
mit Alf. an besieren verrn
dauernd zu vermieten. 748

Sim, m. u. ohne Benf. [31400

Comalbaderitr. 78, 1. Gt. cinf. u. g. mobl. B. m. u. ohne Beni. g. v. 32089

Schön möbl. Zimmer Scharnborftftr. 7, 1. Stod. 700

Schulgaffe 4. 1 Schlafftelle au permieten, Rah. Dinterbaus

Taunusfr. 57, 2 ffs., beigb. mobl. Groutipis-Bimmer frei. 19551

Befrister, 45. 1. St. I. ant möbl. Zimmer mit Benfion. 45 . A. verm. 31000 Bestendier. 1. 1. St. links, Ede Sedanvias. aut möbliertes Zimmer m. 1 n. 2 Betten bei

Jortite. 11, 1.e., 2 fein mobl. 3im. preisw. per fof, an perm. 31405

Porfitr. 22, part. lein mbl. Bim. v. fof. a. vm.,

Dochftättenitr. 9, 1 3.-29.

mieten.

Wohnungen. 9 Zimmer.

öriedrichter. 14. hodberrichaftl.
Bohnungen, 3. Stod. 9 reiv.
7 Simmer, belle Bohndiele.
Allem Komfort der Kenkeit.
Offt. Bermwafferd., Treivr.
tompi. Badeeinrichtung. per
tof. od. ipät. Käh. Leppiddans Eivers u. Bieder. 8 Zimmer.

Mbolls-Allee 27, 2. Stage. 8
bis 9 iehr arvine Simmer,
arvine Beranda, Goas und
eleftr. Lide. Anlaänge.
alles notiae Indehor, per fofort ober indier an vermiet.
Die Bohnung ist neuhergerichtet u. lederzeit einsuieben.
Rab. Gib. 1. St. 188. 3729
Cangaglie 28. 1. St., 8 SimmerBohnung mit Sentralbeim.
ant 1. Ott. evil. trüber 3. von.
Die Bohnung eignet ihr and
für Vensionsansede. Kaberea
1. Stod rechts. 6
Zimmer.

Tholfo-Allee 27. Sock-Part. 8. bis 7 arose Simmer, große gebedte Beranda mit Vorgarten. Gas. eleftr. Licht, alles nötige Indebior. awei Eingänge, per 1. Cfiober mermieten. Rab. Gartenbaud 1. Stod lints.

Zemalbacherkt 57, a. d. Allee n. in freier, luftig, n. gefund. Lage. i. R. 3 eleftr. Dalieb. diverfer Richtungen. moderne 6 Limmer-Bohnungen. mit Gas. Rad. eleftr. Licht. Er-fer. Limmer m. Dolstälelung. versch. Balfond n. m. reichl. Zubehör. a. verm. Näh. bei hoblimein. 2 Er rechts. 8660 Tobbeim. Biesbadenerstr. 32. iehr ich. 6-3-28 gans oder get. bill. s. verm. Räd. dal. bei Berm. od. Blesbaden. Roei-beidir, 63, 3. T.

5 Zimmer. Sholiffte. 1 (S.), 1. St., 5 3im... Balf., Erfey, Bab. R., Spf., 1 Mani., 2 Keller, Koblenaut-aus, p. iofort 1. verm. Nab. Speditionsbitro. 3736

Billa Bachmaverttr. 7. 1. Ct., 5 Sim, mit Bab, Balton, gr. Beranda, eleftr. Licht, Palite bes Gariens v. 1. Officher a. verm. Rab. vt. u. Beber, galle 48. perm. gaffe 48.

Doubeimerftraße 10. Edbaus.

1. Etage

5 Bimmer mit reichl. Bubehor ver 1. Oft. s. vm. Rab. Abelbeibftr. 95. p.

Dabbeimer Str. 106. 5... 6. Jim. Bohnungen mit reichl. Jube-hör billig ver 1. Oftober an 80484 permieten

Böthefir. 14, 1., ich. 5 8.-53, m Bad, Balf. u. r. Jub. s. 1. Oft su verin. Rāb. vart. 29806 Defimiandir. 14, 5 3, m. Jub. für 700 M.3.1.Oft.R. 1, St. bei Gut. 30538

Alopolioditraje 21. Echans

1. Ctage, 5 Bimmer-Bobnung mit reichl. Rubehör, Bentral-Deinung, Maddengimmer im Seisung, Maddenzimmer im Abidilus, per 1. Oft. 2. pm. Rab. Abelbeibitr. 96. p. 20738

Loreicorina 11. Reuban, ichone 5 Zimmer-Bobnuna im 1. u. 3. St. mit reicht. Zubehör, auf 1. Oft. au verm. Rab. dafelbit oder bet Diefenbach. Goebeuftr. 31. 3. 3876

Onifenvlas 8, 2., 5 Simmer mit Rab, 2 Baffons, 2 Maniarben u. Bubebör iofort ob. fvåter au permieten. 3724

Ritolaolite. 20. 2. u. 4. St., ie 5 gr. Binnmer, mit Küche. Pad. Roblemaufgag, großem Balton, Bor- u. Dintergarien, per gleich a. verm. Rab. Carl Koch, Bahnhofftt, 16. 3741 Dranienstr. 14, Bob. 2. Stage.
5 Jimmer-Bobnung, Habesimmer. Gas vord., der Reuseit entsprechend einserichtet.
iofort ob. s. 1. Oft. s. verm.
R. Bob. 1. St. . 3725

Philippobergitt. 14, Brivat-In gang Gartenweg Querfelditrate swifden 1 u. 3. awei ichone 5-Sim. Bobn... d. Reuseit entivrewend eingerichtet. Erzeie Lone. Sübfeite. Bad. Balfon. elettr. Licht. Gas. Bleichplat, p. iof. od. ipäter au perm. Rab. in 2. Stod. recits.

Am Schlot. Apothefe Siebert.

5 Im., Lide. Bad. Erfer.
Ball., eleftr. Koblenanfam.
auch fann die sanze 1. Etape.

9 Im. (für Arst vallend),
mit vermietet werden. 3900

4 Zimmer. Ablerit, 67, Bob. 1. 4 Bim. Bobn. m. Subeb. 1 p. 30865 Albrechtike. 30, 4 Bimm. Bobn. m. Sub. 3. Sed. Angul. porm Rab. 2. Stod rechts. 28807

Bismardrina 17. 4 Simmer-Bobnung. Godpart, große Räume, mit allem Inbebor, für 900 M ver fofort ober foffer au verm. 3701

Läden

Luilenftr. 46. 1. Rener Laben m. Zimmer, 56 am, Rell. n. Deinung. i. 1300 . d. jot., ev. m. Bobn., a. perm. d. Ardi-

Marttitrage 17.

Der pon Grifent Rlein innt-gebabte Laben ift aum 1. Oft. anderweitig au verm. 28005 Rebaera. 29, 2 23d. m. o. obne. 25obr. fof. o. 1. Oft. 3. out. Nab. Grabentr. 28.

Rendan Saus Mittelltr. 6.
an der Lanagalle.
Laden mit 5 Schaufenstern.
ca. 60 meter arok. mit hell.
Conterrainraum. ca. 40
meter grok. Entreiol. alles
der Renzelt entbrechend eingerichtet. preismert zu vermieten. Räberes b. Ciacutilmer B. Maldaner, Martiitraks 34. 30889

Stellen finden.

Männliche.

Vers. - Vertr. gegen hohe gel. Abeinftr. 84, bodb. [313 Gefucht ein

tüditiger zuverläll. Knedit

mit prima Bengniffen. Raberes Erbenbeim, Babnbofitr, 4. Gin junger Anecht für Land-mirtidait gelucht. Biebrich a. Mb., Riesbadeneritr. 80. 9022

Saufierer finden auten Bertauf v. Sonige an Brivate, hotels uiw. lir bebeut. Arma. Off. 162. 762a.d. Erp. 8. 31. (3. 310 Vertretung u. Nieberloge i. Sonia-Saus an tilotigen solvent. ein-gestihrten herrn solvent au ver-geben. Offerten unter Em. 761 an die Exped. d. Bl. & 311 Redegewandte Leute bei bob. Brovinon gelucht. Difert. v. Cv. 760 a. d. Exp. d. Bl. 744

Riovierfvieler Convletbealeita, gefucht 743 ofini, Schillervlab 2, Stb. 2,

Lehrling auter Zeichner und Rechner für eleftr-techn. Büro aef. Off. n. Ct. 758 an d. Exp. d. Bl. 1888

Welbliche.

Tüchtiges

Vollmer. Friedrichftr. 37. Ein ordentliches Rabden fort geluckt. Rab. Röberitr. 39. Webgeret.

> Selbftandige **lokarbeiterinnen** 31379 fuct fofort

Wiegand, Zaunuoftraffe 13.

Sinnben-Mabchen ober Fran fogl. nef. Moelheibitr. 80, 2,181 409

Lehrfräulein

aegen fosortige Bergitung acl. Otto Bernstein. Goldwaren. Zaschenubren, Kircha 54. 2017. Nicihiae u. ehrl. Fran tagl. porm. 1 Stde. aci. Lobn 8 Eiroisterfix. 1, 3, x. 20011

Stellen suchen.

Weibliche.

Graulein ans beit. Samilie. welches ichneide, triffer, n. bila. fann, fucht Stellung ats Rammeraofe. Gefällige Offerten an Rener Ronmarft 24.

Zu verkaufen. Diverse.

Gin Pferd au verfaufen Biefenftr. 4 b. d.

Balditrake.
Chöne Fretel billig an verf.
Landbans Müller, gegenüber Balditraße.
Befand Umftanded, Dt. m. voraust. derft., deutich. Schäferbijnd, wolfsfarb. 1%, A. alt. 62 cm Boch, idulb-u. mannfelt, erftf. Zuchtfler, jowie 2 ja. R. u. 2 d. Loeinrib.
Maina, Kaifer-Wilhelm-Ring 25.
(1963)6.

Mannbeimer Spinden, ichm. Manndo, billig au verf. Ablerftr. 37, Laden. 19858 Schwars Zailleniadeitansus. Fradansug u. Paletot billig an verk Friedrichftr. 46, 1. 1938 Ein gran meliertes Jadatt-fleib billig au vertanfen Doch-flättenftraße 2, 2, 1. 1934

Acher-Sandtarren bill an of.
Acher-Sandtarren bill an of.
Steingafie 18. Or.
Acher-Sandtarren
bill. s. vert. Tosbeimerfix. 87.
736

Weinfäffer

16. 16. 16. Stild, fleinere Gaffer fomie 600 Liter Burten billia bus-Aleberlage Bleichftr. 27. 2el. 6540.

Bein-haffer, s. T. frifd entt. 150-600 Err. Ind.), preism s. of. Beinbalg, Mainserftr, 66, 9015 Mehr. auferh. eif. Füllafen bill. s. of. Kapellenitr, 36, 1804 Div. Labenreale m. Schublad., eine Thete in Marmorpt, bill. s. perf. Morinftrane 50. 31394

Grokes Wallerreleveit an verfaufen. Mufeninftr. 5, Bureau ober 4. Giage rechts.

Umaugeb. Schränfe. Betten. Bertifo. Liiche. Bafcht. u. o. bill. Kirchauffe 72. pt. Zwei große Saal-Lüfer

mit vier dazu vassenden TappelsBandarmen für Gas und Elekstrich zu verkausen.

Ruseumstraße 5. Bureau, oder 4. Etage rechts.

Zadelloses Bett m. Einlane auch aegen Kobien etc. 1. verk.
Rüher, Kieider u. Silberschränke. Sofa mit, and ohne Seisel, runde n. ectige Tische, schoole Eichen, Rusch. u. Madaa.
Stilble, alte Kirschdols-Model, Lifter, Pampen, Tepvicke. Delbilder, Borzellan und Jinniachen.

Abolfenllee 6.

Schone Rusb. Betten, Aleider-ichrant, Bernifo, Kücheneinricht, Baichtommode, Rachtidranfe, Divan, Sola, Tilche, Stüble, all. wie neu, zu verfaufen 30914 wie nen, su verfaufen 3091 Abferier, 53, Sib. v.

Ablerete 58, 510. mer. ichm. eichen. fomwiett f. 639. M. a. verf Rerofte 4, 2 St. 30876 Oochbäupt Beeten, Kommod., arober Andeniche. Sobelbant, fleiner Derd, Schneider-Büact-Sient, wogen Ilmang febr billig an verfaufen. an verfaufen. 99 Dosheimerftr. 17, 18th. 1.

Abbruch

Adlerstraße 4 und 6 find gute Genfter, Lüren, Borde, Bau- und Brennhols, Derbe, Defen, Dachsiegel, Klofett-Ein-richtung im Spülung bill, ab-augeben, Rab. Bauttelle vom 3. Ottober ab.

Kaufgesuche.

Siebrandte grote Dunbehlitte und ein eifernes verfcliegbares Beinichränkten ica. 100 Al.) au faufen gesucht. 747 Frankfurterftr. 25, vart.

Andgefämmte haare werden gefauft bei Grifenr Jafob Mar-tin, Ediwalbacheritt. 73. [750

Unterricht.

Julitut Worbs,

Julitus
itaati. tons. u. Aufl. d. Schulbeh.
hib. priv. Lehr. u. Ersieh. Anstali
Borbereitungsanst. a. alle Alga.
(Sert. d. Ch. Brim. inst. d. famtl.
Schul. a. f. Rödis.) u. Exam. (Sin).
Brim. Fähner. Seetad. u. Ablur.).
Ludienaust. (Erw., Sprachinst.)
Arbeitöstund. dis Brima inst.

Bogl. fr. g. 17 J. d. Abl. inst.

Sein lat. as född. a. f. And. Briv.-Unt. i. all. Padt. a. f. Aust. besal. f. Raufleute u. Beamten Rachbilfe- u. Gerienturfe. Beni.

Worbs. Brivatidulbir. m. Oberlehrers. Luifenitr. 49u. Comalbader Gir.

Verschiedenes.

Maffage für Damen! Greta Boll,geur, Bortbitr. 14, 1

Modes. Ditewerd.angefertigt, ichidgarn. u. modernif. Blücherftr. 35, 2 r.

Dereins=Sälchen

Kegelbahn noch einige Abende in der Boche 30873

Bater Mhein, Bleichftr. 5.

Wer für Lumpen, Knochen, aftes Eilen, Bapier-abfälle. Briefe u. Bucher sum Finikampfen, alte Metalle den höchten Breis erzielen will, be-tielle Jacob Gauer, Kirchgaster 2. Zelephon 1832

KÖCHLING

ing., Sachverst., prüft Er-findungen kostenfrei, reell u. schgemäss, ff. Referenzen. Ueber 30 eig. Geschafte u Vertretungen. Ausführl. Broschure kosteni, Mainz, Babuhofstr. 3, Tel. 2754. (30349)

! Rose Pon-Pon!

Mk. 1.— (Marke Potocka), filtssig, für Damen mit bielchem Teint, vollkommen unschüdlich, n der Parf. Handl. von (30976 W. Sulzbach, Barenstr. 4.

Gegründet 1853.

Gegrundet 1853.

Einladung jum Abonnement

≡ Casseler ≡

= 58. Jahrgang.

Mettefie, umfaugreichfte und gelefenfte ber in Caffet bernusgegebenen Zeitungen. In weitem Umfreije einzig ericheinende Zeitung

zweimal täglich

in einer Morgen und Abend-Anegabe. Die Morgen-Ausgabe bringt in ausführlicher Beife politifche. Ausgabe bringt in ausführlicher Weife bolitische, tofale und provinzielle Artifet und Berichte, ebenfo ein forziältig ausgrwähltes Roman Kentlleton in tägelichen Forzieuungen, jerner ionstige manntaglache unserhaltende Beitrage. Der darfiellenden und bildenden Runkt jawie der Busst wird wir Sasseler Lagebtatt beigabere Antwerfausfeit gewidmet. Ein großer Stad von Mitaebeitern werfausfeit gewidmet. Ein großer Stad von Mitaebeitern werfausfeit gewidmet. Ein großer Stad von Mitaebeitern werfausfeit gewidmet. bietet vollfommene Gemähr für mirflich Gebiegenes auf allen Gebieten. Anch die Abendansgabe, welche ebenjalis neben allen Tagesc-Nenisteiten die Fortiegung der Ramane-bringt, weife eine geoge Reichkoffigtelt auf, infondetischt aber in einem ausgedehnten Hanvelsteit mit tetegra-phischen Kursberichten der bedeutenditen Börsen. Aus-ihritige Berlestenantiffen der bedeutenditen Börsen. Ausinbriide Bertofungoliften der prenftifden Rlaffens totterie und famtlicher Stantopapiere ichnellftens.

Der Bezugspreis in Cassel sowie durch die Post bezogen beträgt 1 3 Mark vierteljährlich. 24

und erbalt ieder Aberment "Die Planderfinde" fonntag-lich, jowie am 1. Mai und 1. Ofiolet Jeben Jahres einen Plasat-Aabreplan, ein vollftändigen Gifendahn-Jahr-planduch, jewie am 1. Januar einen Wand-Kalender in Farbendrud unentgettich.

Mingeigen finden berd bas , Kaffeler Tageblatt u. Angeiger" zufolge ber großen Buflage bie zwedentsprechendte Berbreitung und wird bas Blatt Daber von ten Behörden wie von ber Geichättswelt am häufigften benugt.



28. 204

Erste Deutsche Automobil-Fachschule Mainz

Chauffeur-Schule.

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. Aeltestes Institut der Welt. - Prospekte frei. -Kostenloser Stellennachweis-

Zum Umzug

Unfere verehrl. Abounenten bitten wir bei einfretenber Bohnungsveränderung möglichft jett ichon nachstebenden Umgugszettel auszufüllen und benfelben an unfere Erpedition, Mauritinsftraße 12, gelangen zu laffen, damit in der plinkte lichen Zustellung unferes Blattes teine Unterdrechung ftattfindet.

Berlag des Biesbabener General-Angeigere.

Mame: Stand: Mene Bohnung vom Mite Wohnung: Angabe: ob mit. ober ohne "Rochbrunnengeifter" bie Beitung geliefert wurde. Ja ober Rein.

Bitte recht beutlich und genau.

Enflarof!

Montag

Roman von E. Schobert.

(30. Fortiebung.) (Rachdrud verboten.)
Er konnte sich ihr Benehmen nicht erklaren. Rikole, die er sonst im Scherz eine
wilde Tanbe zu nennen pflegte, kam ihm
ganz verwandelt vor. Frzend etwas mußte
ihr gescheben sein. Mit regem Interesse hing
er an dem schenen, kaum erschlossenen Charafter, er glaubte desdalb auch ein Recht zu
haben, seine Freundschaft sitt das Rädchen
aeltend zu machen. So trat er zu ihr, saste
ihre berabhängende Rechte und sagte ernit
und freundlich: Kind, teilen Ste mir Ihren
Aummer mit. Barum sind Ste so schweigsam?
Bas sehlt meiner kleinen Freundin?
Sie sah ihn einen Angenblick au; in den
dunklen Angenbernen glomm ein Fener (Rachbrud verboten.) (30. Fortjehung.)

duntlen Angenfternen glomm ein Gener auf, das die Abstammung und das Erbe eines beiften Blutes verriet. Dann wandte fie fich ichmeigend von ihm und fab in den

"Rifole!" rief er erftannt, "haben Gie etwas gegen mich? Go felen Gie both ebr-

"Ja!" fließ fie bervor, noch immer von

ihm abgewandt- "Aber dann tun Gie mir unrecht, ich bin mir nichts Bofes bewußt! Sprechen Gie doch Aind!"

Doll ich des tun?" fragte sie und wieder ichütteite sie ein Schauer. "Soll ich Ihnen sogen, was ich soeben gesehen?"

Jeht sah sie ihn voll an, indem sie mit
thm iprach. Aber die Angen. in denen er
sonst nur unbedingte Dingabe und Järtlichfeit geleien, loderten in Jorn und Berachtung ihn entgegen.

tung ihm entgegen. "Unbedingt!" rici er eifrig, "und auch wogu diejer Dolch bier bienen follte, ben ich iett au mich nehmen werde, ba er mir in Ihren fleinen Sanben ein ju gefährliches Epielgeng gu fein icheint."

Er hob das feine, haaricarie, goldene Ding, das ausjah, als fei es nur sum Ansieben da, und das doch in Wahrheit eine tödliche Baffe war, hoch empor. ließ es noch einmal im Connenlicht glänzen und ichob es dann in seine Brusttasche.

"Belch eine mahnfinnige Tat wollten Sie begeben, Ritole?" Er igrach jeht ernft und rubig mit ibr, ohne viele Borte.
"Mich toten," erwiderte fie ebenjo.
"Dahn gehort ein Grund. Satten Sie

einen?

"Belden?

"Das follten Gie mich lieber nicht fragen. Gie nicht," antwortete fie leicht und Das Daupt fant ibr auf die Bruft.

Danpt fant ihr auf die Bruft.

"Aber gerade ich tue es!"

"Ich werde nie, niemals davon iprechen, in feiner Menschenjeele, das ichwore ich Ihnen. Aber ich fann nicht mehr an Sie glauben, Sie nicht mehr lieben! O warum mußten Sie es tin!" rief sie ichluchgend und ichlug die Sande vor das Gesicht.

Dalb gebend, halb liegend war der Stein ihre einzige Sitthet. Der rote Mantel hing von ihrer rechten Schulter herad und berührte inft den Boden, Arslau glandte niemals etwas Maleriches gesehen zu haben, als diese ingendliche Mädchengestalt in der fremdartigen Tracht im Schatten der Riefer fremdartigen Tracht im Schatten der Rie-fern, Birten und Buchen. Co unerffarlich ihm Nitoles Borte waren, fand er doch noch Zeit, das reigende Bild zu bemundern.

Bovon iprechen Ste, Ritole?" fragte er betroffen.

Bieber überliei fie ein Ecaner. "Bon Gran von Greifenberg," flüfterte tonlos

Arelan ichlug fich mit ber flachen Sand por die Stirn. "Ete haben une gefeben?"

den Ropf und fab ibn mit funfelnden Augen, aber furchtlos an

Grau von Greifenberg ift die Brant von Luciens Bater und Sie - find fein Gaft. Er trant Ihnen - beiden!"
"Ericheint Ihnen dies Bertranen gemiß-

braucht?" "Bas ich fab, war Berrat," fagte fie fura. Aber daß Gie ein Berrater fein tonnten,

"Aber daß Sie ein Berräter fein konnten, hatte ich niemals für möglich gehalten." Wieder brach der Schmers um das, was sie geschen, beitig bei ihr hervor und Tränen rannen über ihr Gesicht.
"Aleine Rifole," sagte er beralich, trat neben sie und faßte ihre dand. "Bürde es Sie so tief tränken, wenn ich unrecht töte?" "Ja," erwiderte sie leidenichafelich. "Ich bin noch unerfahren im Leben und weiß nicht, wie viel Gutes und Böses es birgt, das aber weiß ich, daß wenn Sie schlecht sein aber weiß ich, bas wenn Gie ichlecht fein tonnten, es fich nicht verlohnt, auf Erben gu bleiben!" Er urich gartlich über ihr haar.

Rind, ich bin ein Menich."
Es frantre ihn tief. daß dieje reine lange Ceele fich um Mitas willen von ihm gewandt batte. Der holge Arstan fublte das unwider. ftebliche Bedürinis, fich por biefem Rinde ju

retnigen. Sie irten. Rifole, ich habe nicht ichlicht gehandelt." Sie iah ihn an, erft zweiselnd und ungewiß, als sie aber seinen Augen begegnete, die flar und voll auf ihr ruhten, süblte sie, daß er die Bahrheit iprach. Beiße Scham walte in ihr auf, daß sie ihn eines Unrechtes fähig halten konnte.

"Berzeichen Sie mir," kammelte sie mit bebenden Lippen.

bebenben Lippen.

Joh habe Ihnen nichts au vergeiben. Kind, ber Schein iprach gegen mid. Bas aber wollten Sie mit dem Dolch, ben ich in Ihrer Dand fah? Gich toten, weil Gie ben Glauben an mich verloren hatten?"

"Ja." Sie nidte frumm. "Rind, Rind." jagte er balb jeuigend, halb weien, was geicheben ift?" Das Madden hob ungeduldig, "auf diefe Beije tommen Sie weden.

nicht durch bas leben! Gie muffen fich bagu verfteben, ein Rompromig mit alledem gu ichliegen, mas es mit fich bringt, gleichviel

"36 habe jo feit an Gie geglandt, 3hnen fo ficher vertraut," fagte fie troitlos, "warum foll ich weiter leben, wenn Gie mich tau-

"Daben Bie nicht an Boren alten Grofpa-ter gebacht, ale Gie folde boie Sat begeben

wollten?

"Nein, nur an Sic! 3ch febe fest ein, es war fundhaft. Tabeln Sie mich, urafen Ste mich, aber verzeihen Sie mir." Ihre Angen ichwammen in Tranen, als fie an ibm aufblidte, er fürchtete fich fan, bas Befuht richtig ju benten, bas ihm aus ben-felben entgegenffammte Und boch lag für ion eine nnendliche Gugigteit darin, daß fich

ibm dies junge Geichöpf jo andewußt gu eigen gegeden. Sauft legte er den Arm um fie und gog fie auf den Stein. "Ich habe Ihnen nichts gu verzeihen, Ri-tole. Sie bielten mich für einen Berrater an der Confireundichaft, und auf der gangen Belt gibt es nichts Berdammensmerteres als einen Berrater. Aber damit Sie jeben, bab ich es nicht bin, will ich Ibnen ein Gebeimnis anvertrauen, ich weiß, Sie werben es bemabren. Bor vielen Jahren hat mir Frau von Greifenberg bitteres Leid und Edmer.

augefügt. "D, ich wußte ce, fie ift ichlecht." "Schlecht, nein, aber irregeleitet. Genng. habe fie einumals geliebt."

Itnd Ste lieben fie nom?" fragte fie 30gernd und gitternb. .9tein!"

Er antwortete ibr obne Befinnen, und co freute ibn, bag er in Babrbeit fo fprechen tonnte. Ana galt ibm nichts mehr, mar ibm eine Fremde. Als er dies furge flare Bort ansiprach, mußte er, daß nichts imftande war, die erftorbenen Gefühle wieder gu er-

aiseroe (nicht explodierbares Petroleum)

brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein hervorragendes Material eisung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-Kochmaschinen.

Garantiert echt zu haben in silmtlichen besseren Kelonialwaren-Geschäften.

Engross-Niederlage: Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirchgasse 48.



Lampen, Brenner, Dochte und Cylinder

3d empfehle mein feit 40 Jahren beftebendes Gefdaft und vertaufe alles unter Garautie.

Mattia Rossi, Mekaeraalle 3 Telephon 2060.

NB. Reparaturen werben gut und billig ausgeführt.





Schulranzen. Reisekoffer. Blusenkoffer, Handtaschen. Portemonnaics. Rucksäcke. 31387 Beuherst billige Preise.

Faulbr. A. Letschert,

Braunkohlen-Brikets

sind seit Mai 1911

billiger

geworden!

Bestes Heizmaterial! Billiger als Kohlen!

Zu haben in den Kohlenhandlungen. Man verlange ausdrücklich

"Union-Brikets".

vom einzelnen Kasten und vom einzelnen Zentner an liefert

Bismarckring 32,1 Fernsprecher 959.

Man verlange

ausdrücklich Ubik-Kasten

bezw. bei Sacklieferungen



Bleiplomben.



Koniglich privil. Berlinische Zeitung von Staates und gelehrten Cachen. Berlin.

Berlin. Begrinbet 1704.

Gricheint taglich zweimal, auch Montage früh.

Die Beitung intelleftnellen Rreife. Maggebend für in- und auslandifche Bolitit.

Buverlaifige Borien. und Sanbels-Radrichten.

> Romane aus erften Febern.

Beilagen:

Bur Reife und Banderung (Mittmod).

Biffenfdaftlide Beilage (Gonnabenb).

> Sport-Weilage (Montes 2003).

Butereffantes Benificten. Betvettagente Mitarbeiter für Theater,

Großer telegraphijcher Spezialbienft burch eigene Korreiponbeuten an aften Sauptplagen.

Musif und Kunft.

Probenummern foftenlos burch bie Expedition Berlin C. 2., Breite Gtr. 8/0. Mue Poftanftalten nehmen Abonnements jum Preife von 2,50 Mt. pro Monat entgegen.

"Unfer Leben," begann er nach einer flei- | nen Paule fait traumerifd, "ift ein feltfa-mes Gewebe. Gaben verichlingen und frengen sich ohne unser Jutun, ja gegen unseren Billen. Jene Frau, die mir einst io tener war, trug die Schuld, daß mich ihreiwegen saft der Tod ereiste, um der Liebe willen, die ich für sie empfind. Jest stehe ich ihr fremd und falt gegenüber, als hätte ich sie nie gesehen. Bas ist wandelbarer als das Berg des Menichen!"

Er fühlte zwei beiße Tranen auf feine Sand tropfen, und als er in Rifolens voll gu ihm aufgeschiagene duntien Augen blidte, ichien er in ihnen zu lefen: Meine Liebe nicht. Gie ift unwandelbar wie das Firmament da broben.

21. Aapitel.

"But. daß ich dich treffe, Afta," fagte Georg von Berten, indem er um die Mittagszeit in das Bouboir seiner Schwester trat und sich ohne Umftande in einen Sestel warf. "Ich babe mit dir zu reden."
Frau von Greifenberg nichte fiumm und

ftubte den Ropf in die Sand, das war das einzigste Zeichen iftrer Aufmerksamkeit auf die Borte ihres Bruders.
"In vierzehn Tagen ift deine Dochzeit mit dem Bankier, das beißt. wenn dieselbe überbaupt jemals ftattfindet."

"Barum follte fie das nicht?" fragte Mita, und ein leifer Ton von Müdigfeit lag in ihrer Stimme.

Berfen merfte bas. "Es icheint dich auf einmal giemlich falt au laffen, die Chance, über Millionen gu gebieten," fagte er gereigt, "Aber noch find wir nicht am Ziele und eine Riederlage in der lebten Stunde ift das Schmachvollfte."

"Bie tommit du überhaupt darauf?" fragte Afia gleichgultig, "Ronigswinter liebt

"Mag er bich immerbin lieben. Es gibt Dinge, über die er felbft nicht binmegfom-

men wurde, fobald fie in der Bergangenheit | das Papier ftarrend, das Berfen in der | weißes Beplo trug unverwischbare Spuren feiner Gattin wurgeln."

.Was foll das heißen?" 36 bin tein mußiger Gefpenfterfeber," fuhr Berten erregt fort, "im Gegenteil, ich rechne mit Tatfachen und offenen Augen, rechne mit Tatfachen und offenen Augen, beshalb fage ich bir, wir muffen gewappnet fein, follen wir unfer Spiel nicht jest noch verlieren.

,Wen fürchteft du?"

"Arslan.

"D. er wird uns fein hindernis fein,"
fagte fie rubig und feufate. "Beshalb auch,
er hat tein Intereffe daran."
"Zo urteilst du," entgegnete er höhnisch,
"Gestatte mir, anderer Meinung an fein, Er
intrigniert gegen uns."
"Du traumu," fagte sie verächtlich, "Ars-

lau ift fein Mann, ber an Intriguen Ge-"Du icheinft febr von ibm eingenommen." Bergift du, daß er mein Lebensretter

"Doch habe ich Beweise für meine Be-hauptung. Du tätest flüger, nicht so ver-trauend zu sein." "Beweise?" fragte Asta erstaunt. Berten zog aus der Tasche ein mehrsach zusammengesattetes Blatt Papier und be-hielt est in der Sand

bielt es in der Hand.
"Dies hier," iagte er ergrimmt. "Es trägt am Kopfe den Namen San Franzisko und ist eine polizeiliche Beglandigung, daß man auf den Kopf des Falichfpielers James Batt einen Areis nan hundert Dallers aciekt kan einen Breis von bundert Dollars gefeht bat, wenn man feiner habhaft wird, wird er die ibm audiftierte Gefängnisftrafe von 5 Jahren abbuffen muffen. Auch feiner Schwefter, ber ebenfo iconen wie gefährlichen Afiate Batt, verebelichte van dem Borm, ift Erwähnung getan. — Bas jagft du nun? Glaubst du, daß Arslau sich dieses Zeugnis verschafft hat?"

"Bas fann ibn bagu bewogen baben?" fragte fie, mit weit geoffneten Augen auf

Ohne Zweifel die Abficht, uns ju ichaden, icone Schwester. Borlaufig läßt er uns rubig gemähren, aber fobald er feine Zeit gefommen glaubt, wird er den letten Trumpi ausspielen. Und mit Erfolg, deffen

Stimme zitterte, etwas in ihrem Innern lebnte fich dagegen auf, ibn der hinterlift beschildigen au boren.

Er möchte die Millionen für fich allein behalten. Königswinter ift alt: er liebt dich. Wenn er dich verliert, firebt jogleich fein Lebensnerv. Eine Bunde, die alten Baumen geichlagen wird, heilt nicht mehr, ber Stamm geht an ihr gugrunde. Dann ift Stamm geht an ihr sugrunde. Dann ift Lucie die Erbin, und er. ber treue, ineigennühlige Freund, wird nicht gögern, fein Schäfchen ins Trodene au bringen. It dir nicht jeht alles flar?" Afta prefte die Jähne feft an die Unterlingen wird. feft an die Unterlippe und nichte ftumm.

"Er hat auch noch Revanche ju nehmen für jene Racht in San Frangisto, weißt du fie noch? Als er mit dem faum erft heilenden Sabelbieb über die Stirn ju uns fam, dir ju Gugen lag und dann durch das Lacheln von dir ermutigt, seine gange Barichaft auf die Cocur-Dame seite. Die Dame war ihm nicht bold" — unterbrach er fich lachend — "ich hatte sie zu sehr an mich gesesselt, sie durfte keine Seitensprünge machen. Bettelarm wurde der arme Schelm dadurch, seine gange Bage, die er auf Deller und Pfennig bei fich trug, gelangte in unfere Sande, Und - egaltiert wie er in feiner Liebe gu bir war, — vis-a-vis de rien, — mit der noch nicht verharichten Bunde an der Stirn. — er riß den Verband ab und behauptete, sterben zu wollen. Weißt du es noch?"

Grau von Greifenberg ichauberte.

Jamobl, ich weiß noch, Georg. Blutend bewußtlos lag er auf bem Teppich, mein

"Dich dauerte er damals ichon, der hübiche innge Mann mit der blonden Mähne, du üeckeit ihm ein Goldfüllt wieder in die Taiche zurück. Deimlich, wie du dachtelt, aber ich iah es dennoch, damit, wenn er wieder zu sich fam, er doch nicht ganz mittellos sei."
"Und ich hatte nicht Aecht damit?" fragte Afta erregt. "Meine Schuld war es, daß er in deine Sände siel, meine Schuld, daß er unser daus auffuchte, meine Schuld, daß er wielte! Wäre er von der Aufregung gestorben, auch das hätte ich zu verantworten gesbabt."

"Es mare für uns beffer, als daß er bier unferen Weg frengt."

"Bift bu noch nicht mit bem aufrieden, was ich auf bem Gewiffen babe?" fragte fie mit gitternder Stimme. "Ber bat mich benn bineingezogen in bies Leben, von wem fann allein meine Geele geforbert werden?"

Berfen lachte laut auf, mabrend er fic rudwarts auf Die Tifchplatte feste.

"Run foll mir noch einmat jemand beftreiten, daß Berbaltniffe den Menichen ma den. Du fühlit dich jeht icon ale Grau-Ban-fier Ronigsminter, und für diefe find folde Anwandlungen; außerordentlich unblich Afta von Greifenberg bingegen ober Afia van dem Borm, wenn du das lieber hörft, dürfen sich nicht mit dergleichen befaffen, obne fich lächerlich zu machen. Es ist mir auch ohnehin nicht befannt, daß du früher daran gelitten haft, Wemiffensbiffe gu peripuren. Actitien haft, Gewiffensoiffe zu perspüren. Aber meine samole Geschichte it ja noch nicht aus, höre weiter. Bir brachten also damals den Bewußtlosen aus unserer Bohnung, führten ihn durch einige Straßen und ließen ihn in einer Ede liegen."

Bie unmenichlich!" rief Afta. "Ihr fagtet mir, 36r battet ibn au Greunden geführt.

(Wortfebung folgt.)

Für den Umzug Echte Bernstein-Fussbodenlacke

Farbenhaus Weiss, Marktstrasse 25. vis-à-vis Maldaner. Telephon 4550. -

Regenschirme.

Nur eigenes Fabrikat. Massenauswahl.

Alleräusserste, feste Preise.

Ronkor, Tel. 2201.

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

Tel. 2201.

******* Straussfeder n-

Manufaktur * Blanck *

Export, En groe, Detai Friedrichstr. 39, 1. Stock,

> Ecke Neugasse. Grösstes Lager

Pariser Herbst-Neuheiten

Straussfedern u. Pleu reusen, Hüte, Hutbesätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fantasies, Boas etc. :: Beste und billigste

Bezugsqueile. NB. Federn, Pleureusen Boas, Reiher etc. etc. we den gewaschen, gefärbt n. wie neu hergerichtet. 313 82

************ Stopfen von

Bett : Wäfche, Tijd : Waide. Leib . Wäsche Babe-Baiche,

Gardinen, Strümpfe, Berren- u. Damenkleider Bieberherftellung von Tillgardinen etc.

Wiesbadener Stept-Anstall K. Schick Jun., Oranienftr. 3. Zel. 4604. Gleftr. Betricb.

************* Gilboten Inftitut Merkurii

(Geibe Blabler) Bure: Schulberg 2. Daben Gie etwas in be-forgen ? Berlangen Gie

Ternrui 4455. Der Bote ericheint fofort mit Ziveirad ober Bandmagen

Breslauer General-Anzeiger

mit seinen über

150 000 Abonnenten

ist die grösste Provinzzeitung Deutschlands und ein Propagaudamittel allerersten Ranges!

Reichhaltig, modern, unabhängig.

Der "Breslauer General-Anzeiger" ist die Tageslektüre aller Bevölkerungsklassen und hat in Breslau allein mehr Abonnenten als alle anderen Breslauer Tageszeitungen zusammengenommen überhaupt Abonnenten haben.

Ständig steigende Auflage!

Auzeigenpreis: 35 Pfennige die Zeile.

Bezugspreis:

nur 65 Pt. pro Monat bei der Post abgeholt. ins Haus gebracht 80 Pf. monatlich.

Man verlange Probenummern und Kostenanschläge vom Verlage des

> Breslauer General-Anzeiger Breslan.



Telephon Telephon 3414. 3414.

Taglider Gepadtransport nad Biebrid, Raftel, Main; bin und gurud.

Oranienftrage 35.

Fr. Berthold Wwe.



grosse Auswahl in allen Preislagen von per Meter 0.75 an.

3. H. kugenbühl,

Markistrasse 19. Ecke Grabenstrasse.

> peditions-Genellschaft. Wienbader orditions-Fabr-a Mabeltramport-Deschart SEGGIVICAS-GESENSCHEV ····Wiesbaden

101 Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

Verpackung.

Lagerung.

Speditionen jeder Art.

G. m. b. H Bureau und Lagerhaus: Adolfstr. 1 an der Rheinstr. Lagerhaus mit Geleiseanschluss: auf dem Westbahnhofe. Telephon 872 Telegr.-Adr. Prompt".

stets i. a. Grössen, Breiten u. Preislagen, sowie Mattgold vorrätig. Spezialität: Fugenfose Kugelfasgossen), Marke "Obugos", patentamti, gesch., berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet werden

Juwelier Herm. Otto Bernstein. sur 54 Kirchgasse 54. Ecke Kl. Schwalbacherstrasse.

handschrift und Charakter.

Erforbertid: Wenigftend givengig mie Tinte gefdriebene Beifen, Monnemente-Muetweis und minbeftens 40 & für bie Armen. Rubführliche idriftliche Urreife, auf Bunfc mit Beidenerfiarnug, werben gegen ein honvear von 3,50 Mart ubgegeben. Abreffe: Mebattion bes "Wiesbabenet General-Angeiger", Mbieilung für Sonbidriftenbenrteilung.

G. 90. 7. Gie find gebildet und meltgewandt. von einfocem, aber vornehmen Auftreten, fulipfen infolge Ihrer feinen Umgangoformen und Ihrer Ronchalance leicht, wenn auch meiftens nur obertlächlich an, aber leiber gewinnen Gie nicht bei naberer Befanntichalt, denn Gie find fein aus-gesprochener Charafter. Gie find wohl ersogen, baufagen poliert, verfügen über einen nicht unbebeutenden Grad von Gelbitbeberrichung, fomobl in Borten als im Mienenipiel. 3m Grunde find Sie eine febr weiche Ratur, die von angeren Gin fluffen leicht erregt und verandert wird, und menn Gie auch Ruble und Gleichgilftigfeit aur Schau tragen, fo ift bas boch unr erswungen und bie Gefahr, baß Gie friiber ober fpater einmal ber Berfuchung anbeimfallen, befieht immer, weil Gie feinen Salt in fich felbft baben. Gie lieben Rlarbeit und raides Gingeben auf ben Rern einer Sache, lange Umidweife und doch find Gie auch raid entmutigt, wenn etwas nicht gleich gebt, wie Sie es munichten. Engbersigfeit und Bedanterie lieben Sie nicht, es mare aber gut. Sie waren irrenger, por allem gegen fich felbft, pflegten Brumbfastreue und Gewiffenbaftigleit, benn nur baburch fonnen Gie fich mabre Freunde erwerben, mabrend Gie so mehr ober weniger von Deuchsern und Leuten umgeben fein werben, bie Gie nur ausnüben wollen. Gie balten fich smar bie berrichaften ftete in gemeffener Entfernung, baben fic an die Atmolobare gewöhnt, aber diefes beffan-dige auf bem Quivive felnt ift nicht erfreulich und laft Gie nicht gur Bufriebenbeit tommen.

Briefkaften.

Anfragen bitten wir auch auherlich als Brieffaften-angelegenbeit au fenngeidnen. Bebe Anfrage muß mit genauer Ramensunterfcheift berfeben fein. Die Rebaftion Abernimmt für bie in Brieffaftenanfragen erfeilten Multunfte bie breftgefehliche Berantwortung.

Mietvertrag. Benn Gie auf Befragen bes Bermalters, welche Reparaturen Gie in Ihrer ohnung ausgeführt haben wollten, eine entsprechende Erflärung abgegeben baben, und ber Bempalter darauf bin die Ausführung der Ar-beiten sugefichert bat, obne daß im übrigen von einer Berlängerung bes Mietvertrages die Rede war, fo maren Gie baburch nicht gehindert, bemnächft die Wohnung au fündigen.

Gine Saftpflicht bes Bermieters IL Q. 200. für bie Entichabigung Ihrer Mobel burch bas von dem oderen Balton ber durch die Mauern und den dukkoden in Ihre Wohnung gedrungene Regemvaller wirde ein Berichulden des Ver-mieters voraussesen. Es mükte also das Ein-deringen des Regenwallers in Ihre Wohnung auf Borrichtungen oder Maknahmen, die vom Wirt getroffen find, ober auf ichuldhafte Unter-laffungen feinerfeits gurudsuführen fein, außerbem multie ber Eintritt des Coabens bei Un-menbung der gebotenen Aufmertfamfeit vorand-

Rabenfteuer. Die Daufabe ift mohl erit im ! vierten Sabrbundert v. Ch. von Meanpten nach Griechenland gefommen, in den leiten Beiten des römischen Reiches nach Rom und dem übrigen nach dem nordweitlichen Europa erft gegen bas Enbe bes neunten Jahrhunderts nach Chrifto. Uebrigens ift die Rabe bei ben Chinefen icon viel friber nachweisbar als bei den Aeanptern: fie beifit bei beiden Bölfern Mao (bas ift wohl ein Naturlant) und icheint von einer wilden Kabe absuftammen, vielleicht der Mahul-Kabe, die in den fibrifden und tafarifden Chenen lett noch lebt. Die Gefehrten gerbrechen fich gurgeit noch ben Ropf barüber, wie Rabenfnochen, die man in einer fteingeitlichen Doble au Bupufted in Mabren ansammen mit ben Anochen von Dund, Mind, Biege, Schwein, Pferb, Ruche und Schneebafe gefunden bat, dabin getommen find

Teltament. Gin gegenseitiges Teltament muß sunächit von einem Gatten eigenhandig ge ichrieben, mit Ort und Zag verfeben und bann von ibm unterichrieden werden, sodann bari nicht etwa der andere Gatte einsach seinen Ramen basu schreiben. In diesem Balle wäre bas Testament ungültig. Bielmehr muß bann ber anbere Chegatte eigenbandig ichreiben, baß bas

Testament auch als sein Testament gelten follte. Legat. Durch den Broses, den die Erben über die Gilligkeit des Testaments führen, wird Ihre Bermächtnissorderung nicht berührt. Selbst wenn ber Broses unter ben Erben dabin entichieden wird, daß das Teltament ungültig ift, tonnen Sie das Lesat verlangen, so daß in Ihrem Prozesse nochmals darüber entschieden werden mitte, ob das Testament ungültig ist.

Saustrau. Rupfer und Meffing ichmarst man ber Beile, daß man ben Begenftand in eine faure Lofung von Rupfernitrat taucht, ibn bann über Koblensener abbrennt, mit einem Läppchen abreibt und diese Operation so lange wiederholt, bis die gewünschte Garbung eingetreten ist.
Oolsnung. Die Auslicht missen wir Ihnen leider nehmen, daß Sie als Frau eines Inva-

libenrentners, der jebt icon eine dauernde Rente besieht, nach bem Lobe Ihres Mannes eine Bimvenrente erbalten konnen. Go weit geht die Dinterbliebenenverficerung nicht.

Liebeslens. Sie Aermfter, Gie haben einer iungen Dame in einem ichwungvollen Briefe 3bre Liebe erklärt und nun wird Ihnen ichonungslos nachgewiesen, bab Sie fast wörtlich aus einem Liebesbriefiteller abgeschrieben haben. Das ift bitter und auch unrecht von 3brem Dergensideal. Das einfachte ift es mobl icon, Gie find jest ebrlich, denn 3bre Braut in fpe wird fich freuen, wenn fie erfahrt, bas Gie im Schreiben berartiger Briefe auch nicht die ge-ringfte Erfabrung baben und beshalb notge-brungen gu dem Brieffteller greifen mußten den Ibre Ermablte icon befaft.

Ratfel. Beim Roffelfprung find bie Gilben auf die einzelnen Gelber verzeilt nach Maggabe ber Buge, Die bet Gpringer (bas Roffel) auf bem Schachbrett ausführt. Die Gefamtbeit der Buge ergibt eine regelmäßige Bigur. Gie burften ber Sache am beiten nabertommen, wenn Gie nach ber acht Tage ivater ericheinenben Löfung bie Büge in die Figur eintragen.

Bobnungs-Raumung. Gin Recht bagu, die Bobnung Ihrer feit mehreren Monaten verreiften und mit mehreren Mietraten rudfian-bigen Mieterin gewaltiam öffnen und die Mobel bebufs anderweitiger Bermietung der Bobnung auf den Boden ichaffen att laffen, baben Sie nicht. Bielmebr ift der forrette Beg der, daß Sie die Wielerin auf Ramming verflogen und Die Raumung bann burch einen Gerichtevoll-

sieber vornehmen laffen.
g. 3.-Biebeich. Da der junge Mann gurseit ber Bestellung des Anguges noch minderiafria war, fann er, falls fein gefehlicher Bertreter Buftimmung nicht erteilt bat, auf Besah lung des vereinbarten Breifes nicht in Uniprud. genommen merben, es fei benn, baß er etwa nach erreichter Großiabriafeit ben Rauf ausbrudlich

ober fillidmeigend genehmigt bat. Go. Bleichftrage. Der Mieter tann megen Bortommens von Edwamm in der Regel den Bertran nicht obne Rundigung aufbeben.

Greiwillise. Jor Bunich wird fich erfüllen laffen. Gurechen Gie bier auf bem Begirts-tommanbovor, mo Gie alles nabere erfabren. G. 21. Das burfte nur gelingen, wenn Gie

bie Korfen in beifiem Baller abbrifen. Dien Sie die Korfen in beifiem Baller abbrifen. L. R.-Schieritein. Die Zusammenftellung ist Geschäftsbeimnis. Rur ein Chemifer fonnte eine genaue Unterfudung vornehmen. J. d. in Sch. Schleben geben niemals Apfel-wein. Die Behandlung ist abnlich wie bei Johan-

nisbeeren-Bein.
Rochtifte. Die eigene Derstellung einer Rochlite ift nicht su empfehlen, da dieses in den meisten Gallen mislingt. Den Gebrauch einer Rochtifte mird man Ihnen gern in jedem Dausbaltungegeichaft bemonftrieren. Dabei werden Sie lelbit su ber Erfenntnis fommen, daß es Ihnen nie gelingen wird, eine gebrauchsfäbige und im Gebrauch gufriedenftellende Rochfifte an-Dabei werden fertigen au tonnen.

Orden. Der Dobensollerniche Dausorden gebort nicht au benjenigen Orben, bei beren Burfid-lieferung an bie Königl. General-Orbenstom-

nission eine Bergütung gewöhrt wird. Dagegen besteht die Bilicht der Rischade.
Invalidenrente. Sodald ein Berscherter 200 gilltige Beitragswochen nachweisen fann, hat er mit Eintritt der Invalidenten. Die Berscherungspilicht beginnt dei entsprechender Tätigleit mit dem 16. Zehenährlire er fann also bei Nacion des 300 Centralischer er fann also bei des 300 Ce Lebenstahre, er fann alfo bei Beginn bes 20. Le-benstahres als Invalide eine Invalidenrente befommen. Bei 20 Rarten mit Marten 1. Riaffe beträgt bie Invalidenrente 140 M jahrlich.

Gerichtofolten. Benn in einer Straffache mehrere Berionen an einer Strafe verurteilt find. richts zehichren § 61 des deutschen Gerichtskoften gelebes, besüglich ihrer Daftung für die entitaubenen Auslagen § 438 Abi. 2 der Strafprozesordnung in Betracht. Danach ift die Gebühr von
iedem Berurteilten besonders, und swar nach Mangabe ber gegen ibn erfannten Strafe an erbeben, mabrend für die Anslagen Mitangeflagte, welche inbesug auf "biefelbe Tat" aur Strafe verurteilt find, als Gefanticuldner baften.

Befeibigung. Gie baben nicht bas Recht, 3bre Gran in dem Beleidigungsprozes gu vertreten, menn Ihnen nicht bas Gericht auf Ihren Antrag bie Genehurigung basu erteilt. Davauf fonnen Gie aber faum rechnen. Much bie Bulaffung ale Beiftand bebarf ber Genehmigung bes Gerichtes.

Mumenfreund. Alle Balmen lieben, ibren beimatliden Berbaltniffen entiprechend, einen swar bellen, aber por unmittelbarem Connenlicht geichütten Stanbort. Als Erdmifchung eignet fich BBIB

aut abgelagerte beibeerde mit etwas lehmiger Rasenerde und Kinkland nebit einem Jusak von Dolskobleitiden und Hornspänen. Auf einen guten Bassenbagg im Topi durch eine Lage grob-gelchlagener Scherben ist besonders zu achten. Die Palmen muffen bets in einer gleichmasigen Geuchtigfeit - nicht Raffe - erbalten werben, benn oft bat ein einmaliges völliges Austrodnen das Eingeben der Pflanse sur Golge.

Bilh. D.: Bierfindt. Das Alter bat auf die Steuerpflicht leinen Ginfluß, Wenn 3fr Gin. fommen aber jeht nur. wie Sie angeben, 372 und 144 R. alfo nicht mehr als 900 R beträgt, muffen Gie auf Ginfpruch gegen die Beran lagung ftenerfret geftellt werben.

Seminar. Die Musbildung jum Lehrer fostet bei beicheidenen Ansprüchen eiwa 600 bis 800 .K jahrlich. Sie dauert sechs Jahre, drei Jahre in der Praparandenanstalt und drei Jahre im Geminat, Wenn die jungen Leute die erste Lebterprüfung bestanden haben bekannen in eine Lehterprüfung bestanden ben, betommen fie eine Lehrerfrelle und fofort Gehalt. Die Ausgaben für Bucher find in den gu Anfang angegebenen Roften enthalten. Bedürftige und fleiftige Boglinge erbalten Unterftubungen, bie burch die Anftalisleiter vermittelt merden.

Bfand. Es fragt fich gunochft, ob der Che-mann, der die feiner Gran und feinem Rinde geborigen Spartagenbucher einem Dritten in Biand gegeben bat, dabet die durch's 1280 2003. porgeidriebene Gorm beobachtet bat. d. h. ab er die Spartaffe von der Ber-pfändung in Renntnis gesett hat It das nicht gescheen, sondern bat er dem Glänbiger lediglich die Sparkassendicher übergeben, so ist die Berpslichtung ungültig, und der Gläu-biger muß sie wieder herausgeben.

Sandelbregifter. Rachdem die Liguidation ber Gefellicaft mit beidrantter Saftung be-endet ift, haben Gie als Gefcaftsfilbrer und Liquidatpr das Erlofchen Ihrer Bullmacht gur Gintragung ins Sandelsregifter angumelben, ebenfo das Erlofden der Grima, ferner baben Gie den etwaigen andern Gelellichaftern Schlufrechnung au legen.

> Todformare Woodzloffen.
> Olive aft in gapfloffanna
> Podatan mit Enripp-Lili; minmals offen over lofe an Comeogan !

> > Der Gehalt machtis!

Stadt-Sparkasse Biebrich.

Telephon Rr. 50, Boftfchedtonto Frantfurt a. M. Rr. 3923 Die Roffe ift von ber Ronigl, Regierung als mundelficher erftart; für die Spareinlagen haftet außer ben nach Regierunge-Boridrift unbebingt ficer angelegten Rapitalien ber Raffe noch bie Stadt Biebrich mit ihrem Bermogen und ihren gefamten Ginffinften.

Binofuß fur Spar Ginlagen in jeder Bobe 34 % mit Berginfung vom Einzahlungstage bis jum Rudjahlungstage.

Rudjahlungen in jeber Sohe in ber Regel fofort.

Strengfte Geheimhaltung bezüglich der Sparguthaben burch bie Sugung gemabrleiftet; inobe-fonbere burfen ben Steuerbeboroen nach gefetlicher Boridrift feinerlei Muefilnfte über bie Sparer und beren Ginlagen

gemacht werben. Gingiebung von Spareinlagen bei ausmartigen Raffen ohne Unterbrechung ber Berginfung und obne jegliche Roften fur beit Sparer.

Raffenlotal: Rathaus Biebrid. Geöffnet von 8-121/2 und 3-3 Ilbr.

31406



Amtliches Blatt

für die Bekanntmachungen

d, königlichen u, städtischen Behörden.

Für den durch die Anzeigen

erzielten Erfolg spricht unser

ausgedehnter, langjähriger u.

stete wachsender Kundenkreis

L. Rettenmayer's Wiesbadener Modern eingerichtet, feuerfest und sicher! Denkbar beste.

billige und sachgemässe Aufbewahrung von grössten wie kleinsten Quantitäten auf kurze wie lange Zeit.

Ausser den allgemeinen Lagerräumen sind vorhanden: Lagerräume nach Würfelsystem (getrennte Abteile). Sicherheits-Kabinen unter Verschluss des Mieters.

Tresorraum (Panzertüren) mit eisernen Schränken unter Verschluss der Micter.

Kostenanschläge, Prospekte und Bedingungen gratis und franko

L. Reffenmayer, Königlicher Hofspedifeur. Spedition, Möbeltransport, Verpackung und Lagerung.

P. Rehm. John-Proxis, Wiesbaden, Friedrichstrasse 50. Sprechst.9-6 Uhr. Tel. 3118.

Ateller f. künstliche Zähne. ahnoperationen sowie Plomben. Stiftzähne, Kronen

Wiesbaden 1909. und Brückenersatz sowie Zahnregutlerungen. Anfertigung gutsitz. Zahnersatzes selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn.

Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beschten. Die darie befindlichte Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Laberatorium angefortigt und mit der goldenen Medaille prämilert.

Frauenleiden ohne Operation. — In geeigneten Fällen nach "Thure-Brand", Nervenleiden, Gemütsleiden, Angst- u. Zwangszustände Nervenschwäche der Männer, Pollutionen, Nervenzerrüttungen, Impotenz.

Magen- u. Darmkrankheiten, u. Nierenleiden.

Rheumatismus, Gicht Ischins, Gelenkkrankheiten, Geschlechtskrankheiten

> Malech's Kur-Austalt .. Carolus". Kain. Friedraking 92, Institut i. Ecktrotherapie, Homoop. Lichtheilverfahren, Ecktrotherapie, Homoop. Kräuterkur, etc. 31383 Suggest, Magnetismus, Kräuterkur, etc. sels-unde: 10-12 und 3-8 nur Wochentags,



Aachener Anzeiger,

Politisches Tageblatt

Reichhaltigste unpartelische Zeitung.

Gratis-Aufnahme

der Ambeigen im Anchener Anzeiger zugleich Einneral-Anzeiger sowie billigste Zuitung für arm und reich.

Probenummers and Interilonstarif

Zeilenpreis 15 Pf.

Vierteijährlicher Bezugspreis 3.25 M. durch die Post 3.50 M.

gratis und frunka.

Frauen=

verleiht ein rofiges, jugenbirifches Mistlig u. ein reiner, garter, iconer Zeint. Alles bies erzeugt bie echte

Ctedenpferd.
Lilienmild. Geife
v. Beramenn & Co., Rabebenl
à Et. 50 Pf., ferner macht der Lilienmild: Creans Tada rote und furbbe haut in einer-Tube 50 98. in Wiesbaden in ber Dof Apoth. Bismard Apoth. Cito Bille ; Bilhelm Raden. beimer; Ferd. Alegi; A. Crat; Jakob Minor; Ad. Gariner; Chr. Tanber; C. W. Bothe Rachk.; L. Noos Nacht. Ed. Brecher; Reinh. Göttel; Ph. Numpf; W. Gräfe; Bruno Nack, Hogo Alier; Louis Rimmel;

in Mimannehaufen: & Gigler.

Enthaarungs-

Pulver Dr. Kubn bat alle au-ten Gigenschaften tausendsach bewährt. 3.50, 2.50, 1.50 von Franz Andn. Lromen Barfiim. Fradrik. Rürnberg. Dier: in Avoth., Droger, u. Parfilmer.

Sacco, ein- und zweireihig, Jackett Gehrock Frack Smoking Piccolo Norfolk

mit und ohne Falten, sowie in allen Sportfassons,

in enormer Auswahl fertig am Lager, in vielen Qualitäten, Farben und Preislagen, für jede Figur, ob normal, schlank. normal extra gross, kurz normal, untersetzt, Bauch oder extra weit.

im Spezialhaus

Kirchgasse 56. gegenüber Schulgasse. Streng reelle, bilige feste Preise.

pichen und Garo

Gardinen, engl. Tüll, moderne Muster Fenster 8.75, 6.75, 5.25, 4.50, 3,50 Stores, eng. Tüll, grosses Sortiment neuer Zeichnungen, Stück 7.25, 5.50, 3.50, 2.90 engl. Tüll, ca. 180×220 cm gross . . . Stück 5.50, 4.25, 2.75 ca. 220×330 cm gross . . . Stück 6.75, 5.30, 4.50 reiche Spachtelmuster, Fenster 4.75, 3.90, 2.75, 1, 90 Köper-Rouleaux. Scheiben-Gardinen, weiss und creme, Meter 48 Pf., 35 Pf., 28 Pf., 18 Pf. in engl. Tüll und Bandarbeit Brises-bises. 2.50, 1.90, 1.25, 95, 65 Pf. Transparentstoffe weiss, creme, altgold, 80 cm breit, Meter 85 Pf., 130 cm breit Meter 1. Tüllborden, hübsche Bandarbeit, mit Volant,

Uebergardinen, 2 Flügel mit Behang, Leinen-Garnitur, 9.75, 7.50, 5.90. 4.90 Filztuch-Garnituren in rot, grün, blau, bedeutend ermässigt. Galerieborden in Filztuch, Leinen, Gobelingewebe

Meter 95 Pf., 75 Pfg., 60 Pf., 40 Pf. Gardinen-Tülle und Mulle, allerletzte Muster, ca. 130 cm breit, 95 pr. Kunstlerleinen, aparte Streifen, in allen Farben, 110 cm breit,

Teppiche, beste deutsche Fabrikate in allen Stilarten und Grössen, in grosser Auswahl zu hervorragend billigen Preisen. Bettvorlagen, Läuferstoffe, Kissen, enorme Auswahl.

Tischdecken, in Filztuch mit moderner Kurbelstickerei, 8.50, 6.75, 5.50, 3.50, 95 Pt. Diwandecken, vorzügliche Persermuster 14.50, 10.50, 8.50, 5.75, 2,95

Kolossale Auswahl in

in allen Grössen zu ganz enorm billigen Preisen.

Ein Posten Erbstüll-Gardinen, Stores und Bettdecken

Meter 1.90, 1.50, 125, 95 Pf.

in eleganter Ausführung, vorjährige Muster mit Rabatt-

11.25, 8.50, 7.25, 5.

Erstklassige

für Teppiche und Gardinen II. Stock.



Jeder kann für 25 Pf. 1 Pfund Fleisch essen. Schweinsetleinsteils bestehend aus fleitdigen Rippen, Köplen, Beinen. Schweinsten v. v. garantiert tierärztlich untersucht, saub. inländische Ware in Klübeln von W Pfund an v. Pfund 25 Pf. Politolli enthaltend d Pfund 3 Mf. 12 flodenlose Schweinstöden wir voller kettbade v. Bsund 40 Pf. 12 knodenlose Schweinstöden gekocht und forferviert in G.Pfund-Dosen, v. Dose 5 Mf. Alles ab bier v. Kadmadine. Richtgefallendes retour. Q. 288 Alb. Caritens, Altona 43, Einsbüttlerfix, 63.



Grosse Einkaufsvorteile bietet Teppich-Spezialhaus

F Riesen-Teppich - Lager

Oranienstr.158

aller Grössen u. Qualitäten Gardines :: Portieres :: Mäbelstoffe Tiechdocken :: Steppdecken usw.

Spezial-Katalog mit ca. 610 gratis u. franko

Dr. Elias, Sauerstoffbad. Marte Spined. Gegen Berzielden, nervole Schwache. Aeratlich empfohlen. Keln An-greifen der Wannen. Breis mir W. 1.90, 15 Baber à M. 1.80. Municipal de la Streft H. Olkhewsky, Bad & s.

Ringfreie Tapeten Lincrulta und Lincrulta 3mi-tation außerit billig. 30091 Jean Griebrid, Goebenftr. 26.



lakob Keller,

Schreinermeister,

Roonstrasse 22. Ecke Bülowstrasse. Telephon 3824.

Deränderungen im Samilienftand. Wiesbaden.

Mm 27. Cept. bem Zogl. Leonbard um 27. Sept. dem Angl. Leotherd Samite. I. Leotherdine.
Um 27. Sept. dem Telegrahdenleitungsankleder Heinrich Schäfer e.
Tellfarische Therefe.
Um 21. Sept. dem Kantunnun
Josef Richel e. T. Ellfaderd Duife
Marte. Sim 28. Cept. Deen Maufmann Richard Bied e. C.

Budbtuder Bilbelm Bechtolb bier | B mis Quile Stubt bier. Lofomotiobeiger Jofef Giender bier mit Umma Beronifa Jinng in Siere-

Buddaster Ernt Bilbein Sabi-bida in Gera mit Sufanna Schmit in Mitenburg. Gebrifatbeiter Rubolf Deut bier mit Maria Aluger, geb. Renneifen,

ermrecht in Berlim mit Ling Dielerich hier.

Butthaftnar Greft Danffin in Agi. Oberleutnant Alleganber ben holmebe bier mit Efara Beufer

Anuficiann Billheim Bonigmann her mit Entle Medert hier. Omwendinelber Trans Köbnlein hier mit Kafharina Krahenberger

Mafficher und Organist Friedrich Sod hier mit Margarete goll bier.

Mim 28. Cept. Rentner Ludwig Baren ban Loemenftein, 05 3. Bubuliera Jafeline Seng. 63 3. Pfründner Faut Golschen, 62 3.

dim 23. Sept. dem Compostalfiflent Clemens Biene e. I. Frangista Anthurene.
Ant 24. Sept. dem Hotellefnelder
Bild. Schwerf e. I. Berta Dedtoig.
Bin 30. Sept. dem Logi. Johann Birco e. I. Ellie den 29. Sept. dem Buchdeiter Historie Galbouer e. S. Weither Control

Burogebille Johann Mende hier mit Frieda Karoline Bang in Con-Steale Coteibiener Rati Belef in Moting unit Centra Gurille Cofte

Ausfmann Jolef Gent in Bergifch-Gladeach mit Wente Sonden Dier, Germeschausgedelle Johann Waller in Gelleborg mit Frieda Gehemunn

biet. Raufmann Louis Engelbert im Caffet mit Sobreig Ladenbuin in

Phiropebilse Gudolf Schener hier mit Karkura helbig hier. Tagladner Deine Monsbeimer bier mit Elijabethe Schafer bier. Gertner Frontli dolfe hier wit Ubilippine Bupdad hier. Gelberdebet Modif des hier mit Clifcheft hibm bier. Glieberd Dobn bier.
Stulider Deimid Scheibt bier mit Unna hoffmann bier.
Schulter Deimid Scheibt bier mit Johanna Berbarth bier.

Gefiseben: Pfeiinburt Gereg Codelein, 75 3. Um 29. Gept. Sine. Zbereffa Bobichto, grb. Samoo, 81 3.

Königliche Schaufpiele.

Monten. 2. Cfiober goenbs 7 Uhr: Boriteilung. Abontement B. Sorrellung, Abonnement B.
Göt von Berlichingen
mit der eifernen Sand.
Schaniviel in I Affen v. Goethe.
In Szene gefent von Serrn
Oberregisterr Köchv.
Gön von Berlichingen
Derr Leister

Göb von Berlichingen
Derr Leifler
Eitsadeit, seime Fram Kran Biesberen
Karl, seim Sohn M. Linsodr
Karl, seim Gohn M. Linsodr
Karle, seime Echweiter
Art. Candon
Kdalbert von Beisklagen
Abelbeid von Beisklagen
Abelbeid von Beiblagen
Araus v. Sichmeen dr. Kodind
dans von Selbih derr Ander
v. Bannenan, danatmann im
Keichsbeere derr Anderen
Eitschere derr Anderen
Ein Ratsicherider Rat
Gin Ratsichreiber Derr Liebtod
Ein Ratsichreiber derr Sehfoni
Ein Ratsichreiber derr Sehfoni
Ein Ratsichreiber derr Sehfoni
Ein Ratsichreiber derr Errichen
Geora Art. Schwitter
Bruder Kantlu. ein Ronch
Geora Art. Schwitter
Frand der Bertsichmen.
Froma. Edellnade des Beise
Limaen derr Beitig men.
Froma. Edellnade des Beise
Limaen derr Beitig men.
Ein Schenfwirt derr Buttickei
Max Stumm derr Buttickei
Mense der Bertr Botuttaur
Robi derr Lebmann
Eispers derr Bertrader Stepers

Siepers (Bauern.)
Ein bambernicher Reiter Derr Freuk
Ein Reikiger vom Reichsheere Gerr Beder
Ein Trompeter Derr Enfen Eriter Kürnberser Kaufmann
Derr Schmibt Imeiter Kürnberger Kaufmann
Derr Teutich

Die Bigennermniter Bemach drau Braun-Groffer

Sigeimertnabe

dran Brann-Groffer

Gin Alnbekamater Or. Heurauch
Bier John des beimlichen
Gert Moldel, Derr Medus,
Derr Maldel, Derr Otton,
Derr Maldel, Derr Otton,
Derr Maldel, Derr Otton,
Derr Maldel, Derr Otton,
Meiser, Anecke, Hirzer von
Deilbronn, Malaherren,
Dir der Dandlung:

1. Alt: al Oerberge, di Bald
und Dütte, el Jimmer in Auxidanien, 2. Alt: al Chenda,
di Bald. A. Alt: al Chinare
von in Anaddura, di Jimmer in
Jaxthanien, el Bald mit veriallener Barte, 4. Alt: Cad
in Aaxthanien, el Bald mit veriallener Barte, 4. Alt: Cad
in Aaxthanien, el Bald mit veriallener Barte, 4. Alt: Cad
in Aaxthanien, 6. Alt:
al Istrichand in Dellbronn,
el Mathans, 6. Alt: al Hiald,
di Boraimier der Adelbeid,
di Brischand in Dellbronn,
el Baldans, 6. Alt: al Hiald,
di Cadiannienno Limmer,
el Beisleinens Limmer,
L'endicherte Der-Influence
Cherrichtung: Or. Cherrentigan
Roch, Defor, Cintrictung: Or.
Waldimerse Der-Influence
Scheim, Soltim, Cintrictung:
Derr Garberge-Cher-Infoctor
Chiefen, Soltim, Cintrictung:
Derr Garberge-Cher-Infoctor
Cheim, Soltim, Cintrictung:
Derr Garberge-Cher-Infoctor
Cherron, 4. Ottober
abendo 7. Ibr:

1. Berticliung Ibouncement C.
Garmen.

Rocklanz, Thouter
Carmen.

Residenz-Theater. Direction: De. phil. D. Nauds Monios. L. Criober abends 7 Uhr: Der Leibsarbill. (Der Garbeoffisier.) Lauiddie in 3 Anississes von Franz Moinar Swielleitung: Craft Pertram.

Gruft Kertram

Ter Schaniveler
Auft Keller-Rebri
Die Echonivielerin, leine
Fran Kanea Dannner
Der Krittler Geora Rücker
Die Mama Baiel von Horn
Das Stiebenmädden
Clifabeth Rödinger
Ein Gläubiger Bills Schäfer
Eine Lookafolienerin
Rinna Kaie
Eine Köchin Käte Auf
Rach dem 1. und 2. Alte iinden
ardhere Kaulen fiatt.
Dienstog, A. Oftsober
abenda 7. Uhr:
Bieners.

Meners.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: Max I. Deller und Faul Beliermeier.
Montag L. Oftsber abends S. Uhr:
Volnilde Birildiaft.
Freife der Pläge:
Froiceriums Loge.
Art. 4.10
Fremdeuloge.
S.10
Ocheiteriefiei.
Seisenhalfan 2.60

Parterie einichliechlied Brogramm.
Dubend: u. Günfundswanzigerfarten ermakiat. (30584
Dienöten. 3. Ofteber
abends 8 Ubr:
"Polntiche Wirtschaft."

Volks-Theater. (Bürgerliches Ediaulpizlhaus.)
Direftion: Wilhelms.
Montag I Disaber
abends 8.15 llbr:
Liebes Mandoer.
Zufispiel in drei Afrei von
Eurt Kraad und dreiberr v.
Solicht.
Spielleitang: Max Ludwig.
Verfouen:

Montag

von Belfen. Oberft eines InfRealments Id. Bilkmann Ratharina, feine Frau
Ettiffe Grunert
Elli, seine Lockter fr. Teichow
Maier a. D. von Belfen
Max Ludwia
Beontine von Breitenbach
Gäcilie, ihre Tante L. Löbte
Bruft von Binterftein. Oberloutinant fris Großmann
Eurt von Binterftein. Oberloutinant fris Großmann
Eurt von Binterftein. Abbett.
kein Bruder Lotti Rolanae
Erzellens von Kohnis
Dr. Erich von Offen O. Blok
Schröder. Buricke bei Oberft
von Belfen Deins Berton
Kavellmeister Gerb. Boist
Ordonand Richard Bauer
Dri der Dandlung: Danis des
Oberft von Belfen in einer
Leinen Garnisonstadt.
Ende nach 10 Uhr.
Dienstag, In Wiegeberdan

hurhous zu Wiesdalen. Dienstag, 3. Okt. :

Wagen-Ausflug 2.81 Uhr ob Kurhans: Nerotal — Waldhünschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chaussehans — Klarental und suruek.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert (Militar-Konzert) Kapelle das 1. Nass. Feld-Art.-Rogts, No. 27 (Oranion). Leitung: Herr Kgl. Obermusik-meister Henrich.

1. Gammeljäger*, alt norwegischer Jägermarech C. Morena
2. Ouvertore zur Oper Die
Hagenotten* G. Meyerbest
3. a) Romanze aus der Oper
"Joseph in Egypten*
E. Mahni

b. Durch die Walder, durch die Auen* aus der Oper "Der Freischütz"

C. M. v. Weber 4. Verspiel 7. Buhnenweihfest-spiel "Parsifal" R. Wagner 5. Frauen Liebe und Leben",

S. Frauen Livie and Leceb,
Walzer Fr. v. Bion
6. Phantasie aus det Op. "Lucia
di Lammermoor" G. Danizetti
7. Aubsde printaniète, Frühlingsständehen P. Lacombe
8. Künstler-Album, Potpourri
L. Stedefeld.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert

im Kurgarten (nur bei geeigneter Witterung). (Militar-Konsert)

(Militar-Konnert)

Kapelle den 1. Nass, Feld-Art.:

Regts, No. 27 (Oranien).

Leitung: Herr Kgl, Obermussameinter Henrich.

1. Durch Kampf sum Sieg,
Marsch Fr. v. Blon

2. Ouverture zu "Dichter und
Bauer" Fr. v. Suppe

3. Aminn, Ständehen P. Lincke.

4. Phantasie aus der Operette 4 Phantasio aus der Operette Pfingsten in Florena

A Czibulka 5. Walzer Wer kann dafür aus der Operette Poinische Wirtschaft J. Gitbert J. Gilbert Wirtschare 6 Pilgerchor a. d. Op. Tann-R. Wagner

7 Alplera Fruhlingsjubel, 1 Amiles O. Hause 8 Opernmelodien, Pospourri

Ab nds 7,30 Uhr im grossen Sanle:

Einmaliges konzert. Schlosschors des Egl.

SEE SECT aus Berlin (40 Knshen und 11 Herren). Leitang: Herr Prof. Hugo Rüdel.

Solisten: Frl. Elise Waldmann, Konzertelingerin aus Berlin (Sopran), Herr Prof. Franz Mann-stnedt, Kgl. Kapellmeister (Klavier),

Herr Max Bother, Königl. Kapelimeister (Begleitung).

VORTRAGSFOLGE: 1. Quia vidiati me, Thoma J. P. Palestrina

J. P. Palestrina
2. Adoramus te J. Corsi
3. Arie für Sopran aus dem
Oratorium Josua*: O hätt'
ich Jubals Harf's G. Händel
Frl. Elise Waldmann
4. Motette Jesu, meine Frends*
(5stimtnig), I. Teil J. S. Bach

5. Chiomatische Phantasie und Fugo J. S. Bach Herr Prof. Fr. Mannstaedt, 6. "Gib dich zufrieden"

J. S. Bach PAUSE. 7. Antiphona (Sstimmig)

P. Platania S. a) Dein Wille, Herr, geschehe! H. Wolf

b) Altes Volkslied In stiller
Nacht* J. Brahms
9. Zwei Lieder für Sopran:
a) Mainacht J. Brahms
b) Verborgenheit H. Wolf
Frl. Elise Waldmann.
10. Morgenlied F. Lubrich jun
11. Palmaonnia smargen 10, Morganison 11, Palm-onntagmorgen M Bruch

Ende etwa 9.45 Uhr.

Logansitz 5 Mk. I. Parkett
1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe
2 Mk., Ranggalurie 2 Mk.,
II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie
Rücksttz 150 Mk.

Stadt. Kurverwaltung.

Berglichen Danf fage ich meinen Befuchern und teile mit, bab ich lest in Rlaren-Konrad Hehner

früher Schleifmüble.

Wur Bereins:Fefte. Bereins Abjeigen, geprägt und echt Emaille. Lofe, gerollt mit Ring 1000 Std. 2.50 Mt. Bolonaifer, fowie alle Beft: u. Bereins: Artifel, außerft billig im Spezial: gefchaft v. Rart Weber, Kaifer Friedrich-Ring 53.

Hermann Stenzel Schulgasse 6. (30926

Wiesbadener Beamten-Verein. Dienstag, ben 3. Oftober, abends 81/4 Hhr, in ber

Hauptversammlung.

1. Berichterstattung bes herrn Magiftrats: Sefretars Rorner über ben Berbandstag in Dresben.
2. Bahl für 2 aus ber Birticaftstommiffion fagungsgemäß ausscheibende Mitglieber.

ausicheibende weigneber.
3. Befprechung ber Bintervergnugungen.
Ter Borftand.

erhalten ihre Drucksachen, wie

Jahresberichte, Statuten, Festschriften, Eintrittskarten etc.

am billigsten angefertigt im

Niesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstrasse 12.

Dr. Klebs Yoghurt - Tabletten-

genussfertig, regein Darmstörungen, beseitigen die Fäulnis-bakterien n. verbüten dadurch die tägliche Selbstvergift., Blinddarm-Entzündung, Arterienverkalkung und frühzeit. Altern. 45 Tabletten = 2.50 Mk.

Dr. Klebs Yoghurt · Ferment

zur Selbstbereitung von Yoghurt, 1 Glas à 2.50 Mk. Zu haben in den meisten Apotheken und Drogerien. H. 260 In Wiesbaden bei: Oranien- u. Tannusapotheke. Bakteriol. Laboratorium von Dr. E. Klebs, München 2,

hiermit zeige ich ergebenft an, bag berr Rechtsanwalt Guth aus meinem Bureau ausgeschieben ift. Die bisher mit ibm gemeinfam betriebene Bragio führe ich allein weiter. Biesbaden, ben 1. Oftober 1911.

Justizrat Dr. Alberti, Rechtsanwalt u. Rotar.

Amtliche Anzeigen.

Befanntmachung.

Dienstas, den A Ottober, nachmittans 3 Uhr, werden im Berfielgerungslotal, Delenenstrafte 24, 1 Dipan, 2 Sefiel, 1 Spiegel mit Unterlas öffentlich awangsweise gegen Bargoblung verfteigert. 9943

Befanntmachung.

Dienstag, den 3. Ottober 1911, mittags 12 Uhr versteigere ich im Ffandlofal, Gelenenstr. 7 1 Bertifo. 1 Sofa. 2 Sessel, 1 Rommode. 1 Trumeauz, 1 Ebatselongue. 1 Sofatisch, 1 Levvich, 1 Spiegel mit Unterlab, 1 Ranavec. 2 Bagen. 1 Rolle u. a. m. öffentlich awangsweise gegen Narzablung. Biesbaden, den 2 Oftober 1911. Eifert, Gerichtsvollzieder, Kaiser Friedr. Sting 10 pt

Die vom 1, Robember 1911 bis 31. Ottober 1912 für biefige Garnifonlagarett erforderlichen Rartoffeln follen am bas biefige Garnifonlagarett erforderlichen Rartoffeln follen am 6. Ottober De. 36., vormittage 10 ubr im Geichäftegimmer bes Gernifonlangretts, Schwalbacherftrage 16, wojelbit auch bie Bedingungen einzusehen und zu unterscheciben find, öffentlich vers bungen werben. Berfiegelte Angebote mit bedingungsmäßiger Aufsichrit find bis jum genannten Termin bier einzureichen. 31407

Ronigliches Garnifonlagarett.

Die Lieferung ber

Verpflegungsbedürfniffe

für das 1. Bataillon Füfilier-Reniments von Gersborff (Auch.) Rr. 80 für die Zeit vom 1. Kovember 1811 bis 31. Oftober 1912 ist zu vergeben und swaar in den Gruppen al Kartosfein, b) Gemüle, Butter, Eier, c) Kolonialwaren, b) Mild. c) Baderwaren, f) Fiderwaren, ferner werden für die gleiche Zeit die

Rüchenabfalle

verfauft. Angebote sind unterschrieben, verschiesten und vortoirei dis dum 14. 18. an die Auchenverwaltung des 1./80 zu senden.
Die Angebote missen die Erlärung enthalten, das der Bewerber sich den Bedingungen der Lückenverwaltung unterwirft.
Diese Wedlingungen sind einzusehen von heute ab idasich von
12-2 Udr auf Ammer 30. Gebäude 2 der neuen AnsanterteRaferne.
Die Angebote werden am 15. 18., vormittags 11 Uhr, gedifnet. Der Insichag wird om 20. 18. erzeilt.
31318



Rheingauer Obstmarkt

am 3. Oktober 1911

im Friedrichshof zu Wiesbaden.

Der Verkauf beginnt 91/2 Uhr vormittags. Lieferungszeit nach Wunsch der Käufer.

Restaurant,,Pfau" Philipp Pauly.

Wirklich guten bürgerlichen Mittagstisch (Hausmannskost) in und ausser Abonnement. 30962 Reichhaltige gutgewählte Abendkarte.

Fischhaus Zum weißen Mohren,

Rieberwalluf im Rheingan. Der Reugeit entsprechend, mobern eingerichtetes Ganbans, bireft am Abein gelegen.

Schone Terraffe n. Frembengimmer, mit prachtiger Ausficht. Biergimmer, fowie Gelellicationiumer, für ca. 50 Berfonen, mit Alavier.

Spezialität: Rheinfice aller Art, in prima Bube-reitung. — Eigene Bifcherei. Niederwallufer Winger-Weine.

Befiger: Carl Mohr. Telephon-Amt Eftville Rr. 150.

******************* Auf ins "Krokodil" zum Oktober=Fest

In ben feitlich beforierten Raumen taglid:

Großer Bochbier-Rummel unter Mitwirfung des beliebten Damen-Trompeter-Korps Foriung Dix. Roppe. Bum Ausschanf gelangen: Oftober Bod, Münchener Spaten-bran, Bufchbran (bell und bunfel). — Reine Weine.

- Stalte und warme Speifen gu leber Zagengeit. -

Go labet freunblichft ein habe mit ber Fabritation meiner fo beliebt geworbenen, ale porgliglich anerfaunte

Ber Baar 30 und 40 Big. begonnen.

Wiener Würftchen

per Baar 20 Bfg.

Biederverfäufern u. bei größ. Abnahme Preisermäßigung

Friedrich Klenk,

Fabrikation feiner Wurit - und Fleischwaren Berfand nad Auswarts Telephon 2331. Moritifte. 10, nächft ber Rheinstraße.



W

